

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 129.

Donnerstag den 9. Mai.

1867.

Bekanntmachung, den Brodverkauf betreffend.

Folgende, in der Bekanntmachung vom 10. December 1857 enthaltene Bestimmungen:

1) Es darf in hiesiger Stadt kein anderes als vollkommen ausgebackenes und abgekühltes, gutes reines Roggenbrod ohne alles Gemenge zum Verkauf gestellt werden.

Die Brode sind nur nach Pfunden ohne Bruchtheile zu backen und muß jedes Brod mit so viel Gruben auf der Oberrinde versehen sein, als es Pfunde wiegen soll; auch haben die concessionirten Landbrodbäcker auf den Teig jedes zum Verkauf in hiesige Stadt gebackenen Brodes ihre Concessionsnummer dergestalt einzudrücken, daß dieselbe auf der Unterrinde deutlich zu erkennen ist.

Zugaben zu unterwichtigen Broden sind durchaus verboten und dürfen letztere nicht anders als zerschnitten zum Verkaufe ausgelegt und gebracht werden.

2) Jeder concessionirte Landbrodbäcker hat an seinem Marktstand eine Tafel auszuhängen, auf welcher seine Concessionsnummer, sein Name und Wohnort deutlich angeschrieben ist.

3) Damit der Käufer von der Qualität des zu verkaufenden Brodes sich überzeugen kann, hat jeder Brodverkäufer von jeder Sorte des von ihm zum Verkaufe ausgelegten Brodes ein angeschnittenes fortwährend in seinem Verkaufslocale, resp. am Verkaufsstande zur Ansicht bereit liegen zu lassen.

4) Behufs der Controlle über das richtige Gewicht und die gute Beschaffenheit des zum Verkaufe gestellten Brodes werden durch unsere Marktbeamten und Diener Nachwiegunen und Recherchen bei den Brodverkäufern stattfinden.

Auch kann Jedermann das von ihm allhier erkaufte Brod in der Rathhauswache, so wie an den Wochenmarkttagen auf der auf dem Brodmarkt öffentlich aufgestellten Brodwaage von den verpflichteten Wiegern nachwiegen lassen.

5) Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldbuße bis zu 20 Thaler oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe, beziehentlich unter gleichzeitiger Confiscation des im Gewicht unrichtig oder von schlechter Beschaffenheit befundenen Brodgebäudes und der etwa vorhandenen unrichtigen Waagen und Gewichte geahndet; es haben auch die Bäcker und Brodverkäufer in jedem Falle ihre Angehörigen, Gehülfen oder Dienstleute persönlich zu vertreten.

bringen wir hiermit zur Nachachtung in Erinnerung. Im Uebrigen verfügen wir unter Aufhebung der nach obgedachter Bekanntmachung getroffenen Bestimmungen, soweit sie nicht in Vorstehendem wiederholt sind, daß alle Brodverkäufer ihre Preise in ihren Gewerbslocalen resp. am Verkaufsstande in einer für das laufende Publicum leicht erkennbaren Weise auszuhängen haben.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden nach obiger Bestimmung sub 5 bestraft werden.

Leipzig, den 4. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Nachstehende Anordnung:

Auf Trottoirs und Fußwegen ist das Reiten, das Fahren mit Karren, Hand- und anderen Wagen, ingleichen das Tragen umfangreicher Gegenstände, wie Trag- und Marktkörbe, Koffer, Kisten, Tragen, Fleischermulden u. dergl. bei Strafe verboten. bringen wir hierdurch mit dem Bemerten in Erinnerung, daß dieselbe selbstverständlich auch für die Vorstädte Gültigkeit hat, und unsere wie des Polizeiamts Organe zur strengsten Durchführung dieser Maßregel angewiesen sind.

Leipzig, am 6. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Das Grundstück der vormaligen städtischen Siegelei an der Lindenauer Chaussee nebst den dazu gehörigen Gärten, Obstplantagen und ca. 1²/₃ Ader Feld soll auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Wir fordern Pachtlustige auf Dienstag den 14. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, an Rathsstelle sich einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die pünktlich zur angegebenen Zeit beginnende Licitation wird geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen; es bleibt aber dem Rathe die Auswahl unter den Bietern sowie jede sonstige Entschlieung vorbehalten.

Die Licitations- und Verpachtungsbedingungen liegen in der Marsall-Expedition im Johannis-Hospitale zur Einsicht aus, wo auch sonst etwa gewünschte weitere Auskunft erteilt werden wird.

Leipzig, den 3. Mai 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Bekanntmachung.

Von den zeither zum Gute Pfassendorf gehörigen, in Stadtlur (Plassen- und Petscher Markt) gelegenen Feldern sollen auf das laufende Jahr

7 Ader in zweiter Düngung, zweimal geackert und eingeeggt, von der Parzelle Nr. 2707 zwischen dem Gohliser Fahrwege, dem von Pfassendorf nach dem s. g. Kreuze führenden Feldwege und der Eutritscher Straße, bis an die Sandgrube und die Baumschule;

auf die Jahre 1867 bis mit 1876

3 Ader Brache, Parzelle Nr. 2694 zwischen der Pleiße und der Sandgrube am Exercierplatze,

3 " 160 □ R. Haserstoppel, von den Parzellen Nr. 2733 u. 2734 an der Thüringer Eisenbahn rechts der Eutritscher Straße,

4 " 253 " in frischer Düngung, Parzelle Nr. 2742 an der Berliner Straße vor der Guanofabrik,

1 " 57 " unbestellt, Parzellen Nr. 2753 u. 2755 an der Berliner Eisenbahn beim Ausgange des Bahnhofes,

8 " 5 " unbestellt, von der Parzelle 2759 hinter dem Berliner Bahnhofe nach der Parthe zu,

an die Meistbietenden verpachtet werden. Wir fordern Pachtlustige auf, Dienstag den 14. dieses Monats Vormittags 10 Uhr sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschlieung wird dem Rathe vorbehalten. Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden. — Leipzig, den 7. Mai 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

—1. Die Zusammenkunft des Ausschusses der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, welche am 27. und 28. April zu Lübeck stattfand, hat dem Vorstand eine Reihe sachlicher und finanzieller Ermächtigungen erteilt, auf Grund deren derselbe im Stande sein wird, die wohlthätige Wirksamkeit der Gesellschaft weiter zu entwickeln. Aus dem Jahresberichte theilen wir, in Erwartung seiner vollständigen Veröffentlichung, vorab nach dem „Bremer Handelsblatt“ einige Angaben mit, welche die Gesellschaft in dem erfreulichsten Wachsthum begriffen zeigen:

	Mitglieder:	Laufende Beiträge:
1. Januar 1866 . . .	3847	4726 fl 12 $\frac{1}{2}$ M
1. Januar 1867 . . .	12692	13743 = 12 =

also Zunahme 8845 9017 fl $\frac{1}{2}$ M .

Von den am 1. Januar des laufenden Jahres vorhandenen 12692 Mitgliedern kommen 7215 auf Preußen, 3326 auf die übrigen norddeutschen Küstenstaaten (die Hansestädte, Oldenburg und Mecklenburg), 2131 auf das deutsche Binnenland, 15 auf Oesterreich und 5 auf das sonstige Ausland. Eines dieser Mitglieder zählt 100 fl Jahresbeitrag, 6 von 25 bis 50 fl , 84 von 10 bis 25 fl , 326 von 5 bis 10 fl , 4787 von 1 bis 5, 7488 von $\frac{1}{2}$ bis 1 fl . Die Deutsche Gesellschaft zählt gegenwärtig 26 Bezirksvereine (zur Hälfte an den Küsten gelegen) und 44 bloße Vertreterschaften — ein Zeichen, daß es noch manche namhafte Binnenstadt ohne alle Beteiligung an dem nationalen und humanen Werke der Gesellschaft geben muß. In Leipzig hat sich bekanntlich, nachdem die von einem Comité im vorigen Jahre veranstalteten Sammlungen über 500 fl , darunter fast die Hälfte Mitgliederbeiträge, ergeben hatten, ein Bezirksverein für den Regierungsbezirk Leipzig, der aber auch von andernwärts Beiträge anzunehmen bereit ist, im April d. J. förmlich constituirt.

Die Gesamteinnahme der Gesellschaft in 1866 hat 35,959 $\frac{1}{2}$ fl betragen, nämlich 21,923 fl an einmaligen Gaben, 14,036 $\frac{1}{2}$ fl an Jahresbeiträgen und Zinsen. Ausgegeben worden sind für die Einrichtung und Vervollständigung von Rettungsstationen 10,661 fl , für die Unterhaltung der 15 Stationen 1497 fl , für Prärien 159 fl , für Proben, Modelle und Experimente 737 fl , an Druckkosten 1041 fl , an Porto 332 fl , an Reisekosten 1127 fl , an Gehalten 1450 fl . Die neulichen Verhandlungen geben der Hoffnung Raum, daß die in Hamburg, in Stralsund und in Ostfriesland zu gleichem Zwecke bestehenden besonderen Vereine sich nunmehr auch der Deutschen Gesellschaft anschließen werden.

Stadttheater.

Ein sehr eigenthümliches Repertoire ist das unserer Bühne während der gegenwärtigen Ostermesse! „Afritanerin“ und „Afritanerin“ sind keine hauptsächlichsten, wohl gar Abend für Abend unter sich wechselnden Gaben, dazu noch „die Sphinx“ und ein paar ähnliche Kleinigkeiten, vermischt mit mehreren Rational- oder Charaktertänzen. Indessen wir wissen ja: die Messe ist eine Zeit, die sich aller heimischen Kritik und Controle entzieht.

Der Matador des Personals ist währenddem zweifelsohne Herr Engelhardt, von dem wir bei dieser Gelegenheit unsern Lesern melden dürfen, daß er bereits für das neue Theater wieder engagirt ist — gewiß verdienster Maßen, denn er hat sich hier zu einem Localcomité herausgebildet, wie wir ihn uns nicht besser wünschen können. Was sonst noch Engagements anlangt, die Herr Director v. Witte aus Neue schon mit jetzigen Mitgliedern abgeschlossen hat, so hören wir von denen des Herrn Groß, des Herrn Becker, des Herrn und des Fräul. Link. Verlassen werden uns bestimmt z. B. Fräul. Blaczek und Frau Dumont. Als Aspirantin für das Fach der Ersteren gastirt demnächst Frau Köstler, eine junge stimmbegabte Schwedin, der als Primadonna ein guter Ruf vorausgeht. Sie hat zuletzt in Breslau sehr gefallen. Hier wird sie als Valentine in den „Hugenotten“ und Donna Anna in „Don Juan“ auftreten. Neuenagirt ist ferner eine, wie es heißt talentvolle Anfängerin, Fräul. Klemm aus Weimar, Schülerin von Heinrich Grans. Da sie das Fach der munteren Liebhaberinnen bekleidet, so scheint dies fast darauf zu deuten, daß auch Fräul. Götz sich von hier wegzuwenden gedenkt.

Dr. Emil Kneschke.

Verschiedenes.

* Leipzig, 8. Mai. (Londoner Conferenz.) Die N. Allg. Ztg. sagt: Frankreich hat seinen Wunsch, Luxemburg zu besetzen, aufgegeben, und Preußen, auf sein von Europa anerkanntes Recht und die Friedensversicherungen Frankreichs vertrauend, keinerlei Anstalten treffen zu müssen geglaubt, dies Recht zu vertheidigen, sondern erklärt sich bereit, auf dasselbe zu verzichten, wenn ihm diejenigen Compensationen gewährt werden, welche der Absicht entsprechen, die durch das Besatzungsrecht bezweckt wurde. Die Mächte haben sich ferner bereits darüber verständigt, daß eine

Neutralisirung des Großherzogthums Luxemburg und die Garantie derselben ein geeignetes Mittel zur Ausgleichung der schwebenden Differenzen bilden würde. Wie diese Neutralisirung praktisch zu gestalten, welche Verpflichtungen von den europäischen Mächten zu übernehmen sind, um ihre Aufrechterhaltung zu sichern, — dies festzustellen wird eben die Aufgabe der Conferenz bilden. Von einer Prüfung des preussischen Besatzungsrechts kann freilich ebensowenig dabei die Rede sein, wie davon, daß dies Recht vor Feststellung derjenigen Sicherheiten aufgegeben werde, welche an seine Stelle zu treten bestimmt werden sollen. Die Räumung der Festung Luxemburg wird vielmehr lediglich eine Consequenz der Vereinbarungen sein, welche wegen Garantie der Neutralisirung des Großherzogthums zu treffen sind. Wenn aber in einzelnen Kreisen daraus ein Grund zur weiteren Beunruhigung geschöpft wird, daß Belgien und Italien zur Theilnahme an der Conferenz aufgefordert wurden, so bemerken wir, daß Belgien namentlich auf Anregung Englands als eine der Mächte, welche die Verträge von 1839 unterzeichnet haben, Italien in seiner Eigenschaft als sechste europäische Großmacht, die ihm in Folge seiner jetzigen territorialen Gestalt und dadurch erhöhten politischen Bedeutung zukommt, zu der Conferenz eingeladen wurde.

— Ein Telegramm aus London vom 8. Mai sagt: Als zuverlässig hört man, daß die gestrige Conferenz unter den Großmächten keine wesentliche Meinungsverschiedenheit ergab. Die Vertagung zur Weiterverhandlung auf Donnerstag erfolgte, weil Belgien und Luxemburg ohne Instruction waren. — Von den Morgenblättern wird eine befriedigende Lösung erwartet. Die „Morningpost“ hofft sogar Erledigung der Angelegenheit bis Sonnabend.

* Leipzig, 8. Mai. Wie uns aus dem Meißner Hochlande und von der Oberelbe gemeldet wird, haben sich dort die Segnungen der Friedensbotschaften bereits in sehr merkwürdiger Weise fühlbar gemacht. Nicht nur, daß der unermessliche Reichtum der Sandsteinbrüche wieder in großen Schiffs- und Eisenbahnladungen nach allen Gegenden, namentlich elbwärts geschafft und dadurch tausenden Verdienst gebracht wird, so ist es ganz besonders auch der wachsende Fremdenverkehr in allen Gegenden unserer sogenannten Schweiz, der die durch die vorjährigen Ereignisse herbeigeführten Verluste auszugleichen anfängt, vorzugsweise aber die Dampfschiffahrt, welche bei dem anhaltenden reichen Wasserstande eine seit mehreren Jahren nie dagewesene Thätigkeit entwickelt.

* Leipzig, 8. Mai. Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, dem Factor der Schriftpresseerei von Scheller & Giesede hier, Herrn Carl Heinrich Christian Klobberg, in Anerkennung seiner langjährigen lobenswerthen Berufsthätigkeit und Treue die zum Abrechtsorden gehörige goldene Medaille zu verleihen.

* Leipzig, 8. Mai. Wie das S. B. hört, hat das Ministerium des Innern Bedenken getragen, die Sistrung der Communalgarde in unserer Stadt zu genehmigen. Dieselbe wird also bis auf Weiteres fortbestehen.

— Bei dem verfassungsmäßig am 1. Mai stattfindenden Decanatswechsel in der philosophischen Facultät hier selbst ist Herr Prof. Dr. Hankel an die Stelle des Herrn Prof. Dr. Wuttke als Decan getreten.

Leipzig, 8. Mai. Eine auf der Windmühlenstraße wohnhafte Schuhmacherehefrau hatte gestern Abend in der Nähe der Speiseanstalt das Unglück, durch ein einspanniges Geschirr in Folge Scheuerndens des Pferdes umgerissen und mehrsach am Kopfe, glücklicherweise nicht gefährlich, contusionirt zu werden; sie vermochte zu Fuß nach ihrer nahen Wohnung zu gehen.

— Die Zuwiderhandlungen gegen unser Fialerreglement Seiten der betreffenden Fialerführer haben sich in neuerer Zeit so gemehrt, daß die Behörde sich genöthigt gesehen hat, geschärfte Maßregeln dagegen in Anwendung zu bringen. Wir haben namentlich bemerkt, daß mit anerkenntwerther Entschiedenheit gegen diejenigen eingeschritten wird, die alte und unrichtige so wie defecte Taxen in ihrem Wagen führen und daß solche unvorschriftsmäßige Taxen unnachsichtlich confiscirt werden. Im Laufe des heutigen Vormittags ist wiederholt der Fall vorgekommen, daß Henschelkutscher, die sich renitent gegen die behördlichen Anordnungen zeigten, von der Straße weg arretirt und dem Polizeiamt zur Bestrafung überliefert worden sind.

* Leipzig, 8. Mai. Von dem im Verlage von F. A. Brockhaus in Leipzig erscheinenden „Illustrirten Katalog der Pariser Industrie-Ausstellung“ ist soeben die erste Lieferung ausgegeben worden. Das Werk präsentirt sich in vorzüglicher Weise und schon ein Blick in diese erste Lieferung zeigt, daß das in 12—15 Lieferungen à 20 Sgr. erscheinende Werk mit seinen circa 1500 Holzschnitten die in jeder Beziehung reichhaltigste und geschmackvollst ausgestattete Mustersammlung industrieller Kunstwerke aller Art bilden wird. Bei der Reichhaltigkeit des Inhalts ist es schwer, Einzelnes des hier Gebotenen hervorzuheben, wir beschränken uns daher auf die Angabe, daß die circa 100 trefflichen Holzschnitte dieser ersten Lieferung Gegenstände der verschiedensten Art zur Darstellung bringen: Juwelen, Gold- und Silberarbeiten, Porzellan- und Glaswaaren, Mosaisarbeiten, Terracotten, Bronze- und Eisengußwaaren, Holz-

und Eisenbeinschnitzereien, Meubel- und Meubelstoffmuster, hervorgegangen aus deutschen, französischen, englischen, schweizer und italienischen Manufacturen. Die Erzeugnisse der deutschen Industrie sollen gebührende Berücksichtigung finden und diese erste Lieferung enthält bereits Abbildungen von Ausstellungsgegenständen der königl. sächsischen Porzellan-Manufactur in Meissen und der Firma Sy und Wagner in Berlin. In den nächsten Lieferungen werden unter andern vertreten sein: die königl. preussische Porzellan-Manufactur in Berlin, die Firmen L. und S. Edvinson in Berlin, E. Tiesch und Comp. in Altwasser, G. Stoevesandt in Carlruhe, A. Türpe in Dresden, Rissing und Möllmann in Jserobn, J. A. Fietel in Leipzig, E. Giani, Haas und Söhne, D. Hollenbach, J. und L. Lohmeyer in Wien. Als Text beginnt in dieser ersten Lieferung neben den kurzen Beschreibungen der abgebildeten Gegenstände ein einleitender Artikel über „Charakter und Ziele der gegenwärtigen Weltausstellung“, welchem eine Reihe von Essays über das gesammte Gebiet des Kunstgewerbes, seiner Materialien und Methoden folgen werden, für deren ansprechende Durchführung der Name des Bearbeiters, Herr Dr. Wilhelm Hamn, k. k. Ministerialrath im österreichischen Handelsministerium, bürgen mag. Das Wort verspricht demnach so vielseitig zu werden, daß dasselbe mit voller Berechtigung dem Künstler wie dem Gewerbetreibenden, dem Kaufmann wie dem Fabrikanten, wie überhaupt jedem, der Interesse an der industriellen Entwicklung der Neuzeit nimmt, empfohlen zu werden verdient. Auch ist dasselbe gewiß berufen, nicht unwesentlich zur Förderung der Verallgemeinerung eines edlern Geschmacks und des Sinns für schöne Formen beizutragen.

Aus Lindenau schreibt das Mittwbl.: Bekanntlich ist der durch seine industriellen Unternehmungen auch in weiteren Kreisen rühmlichst bekannte Herr Hofconditor W. Felsche in Leipzig dadurch auch unser Mitbürger geworden, daß er im Anschlusse an den großen Porzellierungsplan des Herrn Amtmann Bach und im Einklange mit demselben von dem hierzu bestimmten Areal der Ziegelei des genannten Herrn 9 Acker angekauft, um, das Angenehme mit dem Nützlichen verbindend, sie gleichzeitig zu industriellen Zwecken zu benutzen und zu einer landschaftlichen Schönheit umzugestalten. Das Eistere sollte durch Anlegung eines sehr umfangreichen Bassins, eines wirklichen, nur mit Quellwasser gespeisten Sees, zur Gewinnung von reinstem, besonders auch zu medicinischen Zwecken bestimmtem Eise, das Letztere durch eine Umrahmung mit parkähnlichen Anlagen und eine Insel inmitten des Sees erreicht werden. Zu dem Ende sind denn auch unter Leitung des tüchtigen Bauunternehmers Herrn Schmidt aus Kleinschöcher ca. 200,000 Qu. E. Boden ausgeschachtet worden, und es ist mit Dank hervorzuheben, daß während der traurigen Wintermonate dadurch über 100 meist arbeitsloser Lindenauer Arbeiter und sächsischer Kriegservorwisten Beschäftigung und Brod fanden. — Wer sich nun jetzt an dem lebhaften Wellenschlage des kristallhellen Wassers erfreut, dessen Blick muß sich unwillkürlich auf die Zukunft richten, und der Gedanke in ihm aufsteigen, wie hier die trefflichste Grundlage zu einer einstigen Wasserleitung für unsern, sich von Tage zu Tage vergrößernden und ein immer städtischeres Ansehen gewinnenden Ort geboten ist, die ihn mit einem so reinen und gesunden Wasser versorgen wird, daß er dann selbst Leipzig nicht mehr in dieser Beziehung zu beneiden haben dürfte. — Bereits ist man damit beschäftigt, auf der „Insel“ ein großes Reservoir für die Eiswerke des Café français zu erbauen, so daß es der Stadt zu keiner Zeit an wohlthätiger Abkühlung fehlen wird, und schon sind von Boston Eisflüge und Eisfägen angekommen, die uns f. B. ein Bild des amerikanischen Eishandels, aber auch vielen unserer Arbeiter lohnende Thätigkeit in der bösen Winterzeit zu gewähren versprechen.

Aus Chemnitz vom 7. Mai schreibt das dortige Tageblatt: Die weiten Räume des Industrieausstellungsgebäudes haben sich seit einigen Tagen wesentlich gefüllt, so daß es nun keinem Zweifel mehr unterstellt sein kann, daß sämmtliche Abtheilungen der Ausstellungshalle bis zum 17. d. M., als dem wahrscheinlichen Tage der Eröffnung, vollständig zur Verwendung und Besetzung kommen. — Seit heute ist auch das Aeußere der Ausstellungshalle dadurch freundlicher geworden, daß die alte Breiterumzäunung einem neuen Stadtenzaune hat weichen müssen. — Die kgl. Staatsbahn-Direction macht bekannt, daß vom 17. Mai an Fahrvergnüftigungen im Interesse der hiesigen Industrieausstellung eintreten werden, und zwar in der Weise, daß während der Dauer der Ausstellung ein Fahrbiilet binnen drei Tagen auch zur Rückfahrt benutzt werden kann.

Dresdner Börsenbericht vom 7. Mai.

Societätsbr.-Actien 180 G.	Niederl. Champ.-Act. 80 B.
Felsenkeller do. 133 1/2, 3 Bz.	Thod. Papierfabr.-A. 130 Bz.
Feldschlösschen 143 G.	Dr. Papierfabr.-A. 103 Bz.
Redinger 76 G.	Felsenkeller-Prioritäten — G.
Sächs. Dampfsch.-A. 101 Bz.	Feldschlösschen do. 100 G.
Alt-Dampfschiff-Act. Ges. — G.	Thod'sche Papierf. do. 99 G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück 1 Thlr. 20 Bz.	Dresdn. Papierf.-Prior. 99 1/2 G.
	Sächs. Hypoth.-Anl.-Scheine 93 G.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 5. Mai K°	am 6. Mai R°	in	am 5. Mai K°	am 6. Mai K°
Brüssel	+ 8,3	—	Alicante	+ 20,2	—
Brdalagen	+ 8,0	+ 9,8	Palermo	+ 12,8	—
Brockwiew	—	—	Seapel	+ 8,6	+ 9,4
Valentia (Prag)	—	+ 14,2	Rom	+ 9,8	+ 11,9
Nayre	+ 10,4	+ 12,8	Florenz	+ 12,0	+ 14,4
Brest	+ 13,6	—	Bern	+ 4,1	—
Paris	+ 9,2	+ 12,8	Triest	+ 9,4	+ 13,6
Strassburg	+ 6,4	+ 8,2	Wien	+ 5,3	+ 6,4
Lyon	+ 9,6	+ 12,0	Odessa	+ 8,8	+ 11,1
Bordeaux	+ 13,3	+ 14,0	Moskau	—	—
Bayonne	+ 13,6	+ 16,0	Libau	—	—
Marseille	+ 13,8	+ 12,7	Riga	+ 2,1	—
Toulon	+ 12,8	+ 8,0	Petersburg	+ 0,4	— 2,7
Barcelona	+ 14,6	—	Heisingfors	—	+ 8,1
Bilbao	+ 18,4	+ 13,8	Haparanda	— 3,7	+ 5,6
Lissabon	+ 9,6	+ 13,0	Stockholm	+ 3,0	+ 4,2
Madrid	+ 12,7	+ 14,2	Leipzig	+ 3,8	+ 3,2

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 5. Mai R°	am 6. Mai R°	in	am 5. Mai R°	am 6. Mai R°
Mosau	—	+ 4,3	Breslau	—	+ 2,6
Königsberg	—	+ 3,6	Dresden	—	—
Danzig	—	+ 3,1	Bautzen	—	+ 4,0
Posen	fehlt.	+ 1,1	Zwickau	fehlt.	+ 2,0
Pulbus	—	+ 2,8	Köln	—	+ 9,8
Stettin	—	+ 2,2	Trier	—	+ 6,2
Berlin	—	+ 4,0	Münster	—	+ 7,0

Tageskalender.

- Landes-Lotterie.** Heute Donnerstag den 9. Mai und morgen Freitag den 10. Mai Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.
- Öffentliche Bibliotheken:**
 - Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
 - Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.
 - Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.
- In dieser Woche verfallen die vom 6. bis 11. August 1866 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
- Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7 — 12 1/2 Uhr, Nachmittags 2 — 7 Uhr.
- Stationen der Feuerwagen:**
 - Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.
 - Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischersplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
- Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reuditz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 — 12 Uhr.
- Pharmakognostisches Museum,** Universitätsstr. 18, 2. St. v. 1 — 3 Uhr.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.
- Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.
- Berein Bauhütte.** Heute Vortrag von Herrn Buchhändler Findel.
- Arbeiter-Bildungs-Berein.** Gesang, Stenographie.
- O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,** Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.
- E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung,** sowie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**
- W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt, Thalstrasse 13.**
- Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1.** Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1 — 4 Uhr, für Herren früh 8 — 11 Uhr und Nachmittags 4 — 9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8 — 1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
- Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**
 - Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
 - Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm.
 - Hirschleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 - Berlin: [Berlin Anhalter Bahn] 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. — [Leipzig Dresdner Bahn] *9. Vorm. — 2. 30. Nachm.
 - Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
 - Bitterfeld: 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. Abds.
 - Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
 - Cassel: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — *10. 55. Nachs.
 - Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Wehl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Coburg 12.: *10. 50. — 1. 30. Nchm. (bis Weiningen).
Dessau und Bernburg: 8. — *6. — 6. 24. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nchts.
Eger: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.
Eisenach 12.: 5. 10. — 8. 55. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — *10. 55. Nchts.
Eisleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Frankfurt a. M.: [Westl. Staatsbahnen] *6. 40. Mrgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Nchts.
Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Leipzig: 9. 10. Mrg.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen.) — 10. 30. Nchts.
Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.
Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Stauffurt: *7. — 12. 30. — 6. Abds.
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Mrg. — 10. Abds. [Westl. Staatsbahnen] 9. 10. Mrg.
Zeitz: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.
(Die mit * bezeichneten sind Eilzüge.)

Stadttheater.

Gastvorstellung der Frau Linda Nöske-Lund vom Stadttheater zu Breslau.

Die Hugenotten, oder: Die Bartholomäus-Nacht. Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von J. F. Caselli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Margaretha von Valois, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Dumont.
Graf von St. Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Beder.
Valentine, seine Tochter	
Graf von Nevers, Lavannes, Goffé, de Rezy, Méru, Thoré, Maurevert, Raoul von Rangis, ein protestantischer Edelmann	katholische Edelleute
Marcel, sein Diener	
Urbain, Page der Margaretha	
Erste Ehrenname der Prinzessin	
Zweite Ehrenname	
Erster Mönch.	Herr Thelen. Herr Nebing. Herr Böhmle. Herr Witt. Herr Rosenthal. Herr Talgenberg. Herr Grubny. Herr Groß. Herr Herbsch.
Zweiter Mönch.	
Dritter Mönch.	
Bois-Rosé, ein junger protestantischer Soldat	Herr Wachtel jun.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen. Viertelmeister. Mönche. Chorherren. Junge Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Aufwärter und Aufwärterinnen.

Im 3. Act: Zigeunertanz, ausgeführt von Fräul. Kevpler, Fräul. Gerlach, Herrn Balletmeister Reisinger und dem Corps de Ballet.
 * Valentine — Frau Nöske-Lund. * Urbain — Frä. Stahl, als Gast.
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
 Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7½ Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Morgen Freitag (erste Gastvorstellung des Fräul. Hedwig Raabe, vom Kaiserlichen Hoftheater zu Petersburg): **Feuer in der Mädchenschule.** — Sie hat ihr Herz entdeckt. — Sie schreibt an sich selbst. — * * Marie, Hedwig und Julie — Fräul. Hedwig Raabe.

Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden adhier erstatteter Anzeige zufolge:

- 1) In der Nacht vom 2. zum 3. Mai aus einer Stube Gerberstraße 64, 1 schwarzeleberne Brieftasche mit 3 einthalerigen Cassenbilletts, einem Wasse, und zwei Gewerbesteuerscheinen (die Brieftasche ist nachher ohne Geld auf dem Waageplatz aufgefunden worden);
- 2) in der nämlichen Nacht aus einem Gartenhäuschen im Johannisbale 3 Herrenhemden W. F. gez., 3 Frauenhemden L. M. 7, 8 und 9, 1 desgl. E. G. 36,

8-10 Knabenhemden, neu, ungezeichnet, 4-6 desgl. F. gez., 3 P. weiße Frauenhosen, 5-6 P. blauwollene Frauenstrümpfe, 3 Betttücher G. F. oder E. F. gez., 6-8 Handtücher E. F. gez., 16-18 Vorhemden F. und W. F., 2 Taschentücher A. F. gez., 3-4 Nachtjacken, 1 weiß und grau gemusterte Tischdecke, Unterärmel, Manschetten, Morgenhauben;

- 3) am 3. Mai vom Plauenschen Platz 1 zweirädriger blau angestrichener Handwagen;
- 4) in der Zeit vom 27. April bis 4. Mai aus einer Stube Brandweg 1, 1 Zwanzigthalerschein und 2 Zehnthalerscheine (Sorte unbekannt);
- 5) am 4. Mai in der Landfleischhalle mittelst Taschendiebstahls 1 grauer Lederbeutel, enthaltend 8-9 Thlr. in 1/2, 1/3 und 1/6 Stücken;
- 6) an demselben Tage von einem Wagen, der auf dem Ransbädter Steinwege vor den 3 Lilien gestanden hat, 1 Wagenplane von grauer Leinwand, 18-20 Ellen lang, gezeichnet „Rittergut Thallwitz“.
- 7) in der Zeit vom 3. bis zum 5. Mai aus einer Bodenlammer Blumengasse 6 1 roth und weiß gestreiftes Deckbett C. E. M. gez.;
- 8) am 5. Mai auf dem Königsplatz mittelst Taschendiebstahls 1 schwarzelebernes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend 2 Thlr. in 1/6, 1/12 und 1/30 Stücken, auch einiges Kupfergeld.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.
 Leipzig, am 8. Mai 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Knescht.

Erledigt

hat sich unsere in Nr. 169 p. 4289 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung d. d. 12. Juli 1866 in Betreff des Schneiders gesellen Carl August Bauer von hier durch Aufgreifung desselben. Leipzig, am 8. Mai 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Dr. Rüder. Lauhn, Act.

Edictalladung.

- Von dem unterzeichneten Gerichtsamte ist zu dem Vermögen
- 1) des Kaufmanns Carl Julius Günther allhier in Firma: Günther & Co.,
 - 2) des Buchbindermeisters Friedrich Julius Crusius allhier,
 - 3) des Klempners Franz Robert Wilhelm allhier,
 - 4) des Kaufmanns Friedrich Oswald Wegler allhier in Firma: F. D. Wegler,
 - 5) des Kürschners Franz Otto Robert Galler allhier und
 - 6) des Pianofortehändlers Carl Friedrich Theodor Oppl allhier

der Concursproceß eröffnet und zu 1, 2 und 3 der 18. Juli 1867, zu 4, 5 und 6 aber der 19. Juli 1867 als Liquidationstermin anberaumt worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der genannten Gemeinschuldner bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichen Schuldenwesen und resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hiermit geladen, an den erwähnten Tagen Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in den Expeditionszimmern Nr. 23, 24 persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche befugt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen sechs Tagen von dem Termine an gerechnet ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität zu liquidiren, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter sechs Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberschreitung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren oder sich zur Disposition zu erbieten haben, sowie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen, hierauf

den 28. September 1867

der Involution der Acten und den 16. October 1867 der Publication eines Präclustobescheides gewärtig zu sein, hiernächst zu 1 den 7. Januar zu 2 den 14. zu 3 den 17. zu 4 den 21. zu 5 den 23. zu 6 den 25. 1868.

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je fünf Thalern Strafe

anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlages nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, endlich aber zu 1 und 2 den 11. März 1868

und zu 3, 4, 5 und 6 den 28. März 1868 der Publication von Locationserkenntnissen sich zu gewärtigen. Auswärtige Liquidanten haben wegen Instination künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei fünf Thalern Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 27. April 1867.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte.
Abtheilung III.

D. Steche.

Schmidt.

Bekanntmachung.

Wittwoch den 15. dieses Monats Vormittags um 11 Uhr sollen in der hiesigen königlichen Postwagenremise (an der Hospitalstraße) verschiedene noch in brauchbarem Zustande befindliche fiskalische und zwar

vier neunstellige und
zwei vierstellige

Personenpostwagen, letztere mit großem Packraume, gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, den 6. Mai 1867.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Versteigerung.

Verschiedene Möbel, Bilder, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Küchengeräthe und andere Wirtschaftssachen sollen

Dienstag den 14. Mai 1867

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung versteigert werden.

Königliches Gerichtsam im Bezirksgericht,
Abth. für Nachlaß- und Vormundsch.-Sachen.
Dr. Jerusalem.

AUCTION im weißen Adler. Heute
Auschnitt- und Weiß-
waren, Wein, Cognac, Rum, Cigarren. Morgen
Meubles.

Bei J. C. Poenleke in Leipzig, Roßstraße 1 ist erschienen:

Sicht! Flechten etc.!

Die Heilung aller Arten Flechten und anderer Hautkrankheiten, Rheumatismus und Sichts, sowie der jetzt allgemein verbreiteten Hämorrhoidalleiden durch rein vegetabilische Mittel, ohne Arzt und Apotheke. Von S. H. Ohm. Preis 20 Ngr.

Eine vielfach bewährte Heilungsmethode, so klar und verständlich, daß selbst bedeutende Aerzte ihre vollendete Ueberzeugung nicht versagen konnten.

Leipziger Bank.

Wir machen hiermit bekannt, daß bis auf Weiteres der Disconto

für Lombardgeschäfte auf 5% und

für Wechsel und Anweisungen auf 3½%

festgesetzt ist.

Leipzig, am 8. Mai 1867.

Leipziger Bank.

Edmund Becker,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Leipziger Hypothekenbank.

Hypotheken	267600 Thlr.
Benutzter Credit	253050 "
Hypothekenbankscheine in Cours, Serie B	106200 Thlr.
" C	114500 "
	220700 "

Leipzig, 30. April 1867.

Leipziger Hypothekenbank.
Marbach.

Einladung zum Abonnement

auf die

Neue Allgemeine Zeitschrift für Theater und Musik.

Wöchentlich eine Nummer von 1—1½ Doppelbogen.
Preis halbjährlich 2 Thaler.

Die Brockhaus'schen Blätter für literarische Unterhaltung haben sich über diese Zeitschrift folgendermaßen ausgesprochen: „Sie erscheint demnach im Unterschied von den andern Organen der geschäftlichen Agenturen als ein Blatt, dem es um Hebung der dramatischen Literatur und Kunst zu thun ist, etwa als eine Fortsetzung der jüngst eingegangenen „Recensionen für Theater und Musik“. Daß die Musik gleichberechtigt mit der Bühne in den Vordergrund treten wird, dafür bürgt der Name des Herausgebers. Wir wünschen dem Unternehmen günstigen Fahrwind, obgleich wir die Klippen fürchten, an denen berartige gediegene Unternehmungen bisher immer gescheitert sind.“ (Nr. 4 d. J.) Ferner in Nr. 16 d. J.: „Von der „Neuen Allgemeinen Zeitschrift für Theater und Musik“ (Leipzig, Rhode), die unter der Redaction von Jourij von Arnold erscheint, liegen uns bis jetzt 14 Nummern vor, welche alle tüchtiges Streben und gediegene Haltung bewahren und sich von den gewöhnlichen, nur den Tagesinteressen huldigenden Reclameblättern vortheilhaft unterscheiden.“ Zu beziehen durch unterzeichnete, so wie durch sämtliche andere Buch- und Musikalienhandlungen.

Leipzig, im Mai 1867.

Die Verlags-Handlung

Paul Rhode

(Querstraße Nr. 16).

In meinem Commissionsverlag erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Conflict

im Allgemeinen Turnverein zu Leipzig.

Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Turnwesens.

geh. Preis 3 Ngr.

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19.

English Lessons

by an American Prof. Weststrasse 21, 2 Treppen.

Nichtigschreiben

Können Künstler, Handwerker, Handels- und Geschäftsleute jeder Art, Unterbeamten u. s. w., nach leicht faßlicher Nichtigschreibeschule in einer halben Stunde gründlich erlernen in Nr. 11 große Fleischergasse 1. Treppe.

Ein Kindergarten,

welcher ruhig und staubfrei gelegen und für Kinderchen von drei bis sechs Jahren sich besonders gut eignet, da bei guter Pflege auch manche andere Bequemlichkeit damit verbunden, wird für bescheidenes Honorar bestens empfohlen von

Joh. Fischer.

Anmeldungen hohe Straße Nr. 3 im Hintergeb. 1. Etage.

New York Erie Eisenbahn.

I. Mortgage-Bonds,

rückzahlbar am 1. Juli 1867, versucht die Compagnie auf 30 Jahre zu prolongiren.

Besitzer, welche unsere Ansicht theilen, daß in eine Prolongation der Bonds nicht einzutreten, für die flüssig werdenden Capitalien vielmehr eine vortheilhaftere Capitalanlage zu finden sei, ersuchen wir um baldige Einfindung der betreffenden Bonds, sowie um Entgegennahme unserer Vorschläge.

Leipzig, den 8. Mai 1867.

Heinr. Küstner & Co.

Die neue kaufmännische Fortbildungsschule für Lehrlinge des Handels- und Gewerbestandes,

mit welcher ein Vorbereitungscursus zur Prüfung für den einjährigen Militärdienst verbunden ist, eröffnet ihren Cursus den 27. Mai Morgens 7 Uhr. Anmeldungen werden täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$, Stieglitzens Hof Treppe D über der Weimarschen Bank entgegengenommen, wo auch der so eben ausgegebene Prospectus jederzeit gratis zu haben ist. Das Comité.

Local-Veränderung.

Wein mit den neuesten Gegenständen auf das Reichhaltigste assortirtes

Lager Französischer Galanterie- und Kurz-Waaren

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Leipzig, April 1867.

Fr. Lindemann.

Mein Tapferteiggeschäft führe ich von jetzt an unter der Firma

Emilie verw. Pardubitz

und mache ich hiermit bekannt, daß ich mit der von meinem verstorbenen Ehemanne geführten Buchhandlung

F. W. Pardubitz

in keinerlei Beziehung stehe.

Leipzig, am 3. Mai 1867.

Emilie verw. Pardubitz.

Neuer Dienstmann-Verein.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Wohlbl. Polizeiamtes zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir von jetzt ab den Namen „Neuer Dienstmann-Verein“ führen und anstatt der früher dunklen ganz hellblane mit Messingschild den obigen Namen führende Wägen tragen und empfehlen unsern Verein dem geehrten Publicum zu recht vielfältiger Benutzung.

Hochachtungsvoll der Vorstand des ehemal. „Arbeiter-“ jetzt „Neuen Dienstmann-Vereins“,
Ferd. Frischke, große Fleischergasse Nr. 26.

Adresskarten, eleg. u. billig, so wie **100 Visitenkarten** für 15 $\frac{1}{2}$, 50 für 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 25 für 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ fertigt **Ernst Hauptmann,** Markt Nr. 10, Kaufhalle Nr. 7.

Avis für Damen.

Jungen Damen wird das Maßnehmen und Schnittzeichnen aller Gattungen Damenkleider in Zeit von 3 Wochen gegen billiges Honorar gründlich gelehrt. Auswärtigen Damen wird Gelegenheit geboten, bei der Lehrerin zugleich Kost und Logis zu haben. Alles Nähere bei

Herrn Kaufmann **Hoffmann,** kleine Fleischergasse.

Victoria-Hotel in Chemnitz.

Besitzer **Herrmann Schulz.**

Dieses zwischen Börse und Post und allen Verkehrsanstalten, auch für die diesjährige Industrie-Ausstellung sehr günstig gelegene Hotel mit 35 comfortable eingerichteten Zimmern wird durch solide Preise und freundliche Bedienung allen geehrten Reisenden bestens empfohlen.

Tapeten werden sauber u. fest à Rolle (15 Ellen) 3 $\frac{1}{2}$ incl. Kleister tapeziert im Matrasen- u. Riffengeschäft **Rosenthalgasse 1 parterre.**

Wänder versehen und einlösen wird verschwiegen besorgt **Schützenstraße Nr. 10, 1 Treppe.**

Berliner Contobücher.

Billigstes Lager aller Sorten Haupt-, Cassabücher, Strazzen etc. Dauerhafte Einbände. Zweckmäßigste Einrichtung. Fabrikpreise.

L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

Verkauf von neuen und gebrauchten

Uhren, Gold- und Silberwaaren

unter Garantie zu den bekannten billigen Preisen bei **F. F. Jost,** Grimma'scher Steinweg Nr. 4, nahe an der Post. Alte Uhren, Gold, Silber, Treffen, Edelsteine u. s. w. werden zum Werthpreis gekauft und angenommen.



Gloire de Leipzig,

bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.

Diese von mir bereite Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze u. braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.

Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht. Preis pr. Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 Thlr. 10 Ngr.

Hermann Backhaus, Grimm. Str. 14.

Wanzenaether,

das vorzüglichste Mittel gegen Wanzen, offerirt à 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 Ngr. **Louis Müller,** Sternwartenstraße 12 b.

Wanzenalbe

in Büchsen à 5 Ngr. offerirt

Louis Müller, Sternwartenstraße 12 b.

Mottenessenz

in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 Ngr. offerirt

Louis Müller, Sternwartenstraße 12 b.

Siegellackfabrik von Robert Geyer in Leipzig, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 2.

Meine Fabrikate halte ich einem verehrten Publicum hiermit bestens empfohlen.

Natürliches Mineralwasser.

Von den Herren **J. F. Heyl & Co.**, General-Agenten der Brunnen-Directionen, habe ich

Commandit-Lager

sämmtlicher natürlicher Mineralwasser übernommen und beehre ich mich das Eintreffen frisch gefüllter Zusendungen von:

Adelheidsquelle,
Biliner Sauerbrunnen,
Bitterbrunnen, Friedrichshaller,
do. Pullnaer,
do. Saidschitzer,
Driburger Brunnen,
Egerfranzensbrunnen,
Egersalzquelle,
Emser Kessel und Kraenches,
Homburger Elisabethbrunnen,
Krankenheiler Jodsodawasser,
do. Jodschwefelwasser,
Karlsbader Sprudel — Mühl-
und Schlossbrunnen,
Kissinger Rakoczy,
Lippspringer Arminiusquelle,
anzuzeigen.

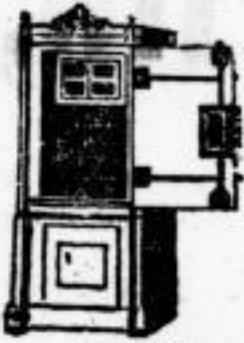
Marienbader Kreuzbrunnen,
Pyrmonter Stahlbrunnen.
Schlesischen Obersalzbrunnen,
Schwalbacher Stahl- und Wein-
brunnen,
Selterserbrunnen,
Vichy grande grille et Célestins,
Weilbacher Schwefelbrunnen,
Wildunger Georgquelle,
Wittekind Salzbrunnen etc. etc.
sowie von Emser, Biliner und
Vichy-Pastilles, Karlsbader u.
Marienbader Salz, Kranken-
heiler Seifen und Kreuznacher
und Wittekind-Mutterlaugen-
salz

Durch directe Transporte wird mein Lager allwöchentlich versorgt und halte ich mich zu Aufträgen bestens empfohlen, deren prompte und zufriedenstellende Ausführung ich mir aufs Eifrigste angelegen sein lassen werde.

Otto Meissner,

Grimma'sche Strasse No. 24,

Commandit-Lager für natürliches Mineralwasser der Herren **J. F. Heyl & Co.**, General-Agenten der Brunnen-Directionen.



J. Strassburger in Leipzig

empfehlte seine feuerfesten Geldschränke neuester Construction und verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Werkstand: Brühl, Ecke der Sainstraße.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Perlen und Antiquitäten

von

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

Brühl Nr. 23, rother Adler, Brühl Nr. 23.

Das Musterlager

der

Steinnuss-Knopf-Fabrik

von

Ad. Philipp in Schönebeck a/Elbe

befindet sich

Brühl, Schwabe's Hof 2 Treppen bei Maasche.

Musterlager

in Porzellan, Zengruppen, Ringfassen,
Bücher-Gebänden etc.

der Porzellan-Fabrik Carl Schmidt, Schleusingen

in Thüringen,

Barfußgäßchen Nr. 4.

Giderolith-Waaren

empfehlte

Julius Kahl

aus Tepla in Böhmen.

Musterlager Augustusplatz, links 1. Budenreihe 5. Bude.

Handschuhe!!!

Hierdurch empfehle ich einem hohen Adel und geehrten Publicum mein reichsortirtes Lager in den feinsten Wiener u. Prager 1- und 2-färbigen Glatte-Handschuhen, Wiener Strüpfen-Handschuhen, ungarischen Patent-Handschuhen mit einer Naht, sowie auch in den billigeren Sorten von 7 1/2 an; auch mache ich auf ein großes Sortiment feiner Tricot-Handschuhe, Schlipse, Cravatten, Binden, Savattere in den neuesten Mustern und Façons ganz besonders aufmerksam und empfehle dieselben zum billigsten aber festen Preise.

Joseph Fleischer aus Erfurt.

Stand: Augustusplatz im Mittelburchgang nach dem Augusteum in der 23. Reihe, kenntlich an der Firma.

Hoerber & Frankenfeld

aus Paris, 9 Rue Bergère.

Französische Artikel aller Art.

40 Petersstrasse 40,

II. Etage.

NB. Nachweisungen, die Pariser Ausstellung betreffend, werden gern ertheilt.

Export

Porzellan-Manufactur H. Schomburg, Berlin,

Specialität:

Gesundheits-Geschirr für chemische Fabriken, Apotheker, Techniker.

Musterlager Hôtel de Bavière.

Bemalte Porzellanplättchen

in allen Formen und in großer Musterauswahl empfehle

Carl Haag

aus Lichte bei Coburg.

Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Geschlitzte

Holz- und Elfenbeinwaaren

eigener Fabrik.

Lager von

Gebrüder Blasisker & Frank, Stieglitzens Hof 17.

Muster- u. Waarenlager

der Notizbuchfabrik von

W. Klute aus Cassel

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2.

Für Confectionäre.

50 St. & 14 halbwollene Waaren guter Qualität billig!

Brühl 24, III. Et.

En gros. **Parfümerie- & Toilette-Seifen-Fabrik** En détail.

Kamprath & Schwartze, Leipzig,
von
 Thomasgäßchen 3.

Specialitäten eigener Fabrik:

Glycerinseife mit bestem französischen Glycerin bereitet in allen Packungen.

Beischenseife vierkantige braune Stücke von vorzüglichem Parfüm.

Olivenzapommaden in allen Größen, bestes Mittel, den Scheitel zu befestigen und den Haaren einen schönen Glanz zu verleihen.

Cosmétiques (Wachspommade) alle Größen in reinen Blumengerüchen.

Depositaire für Deutschland von **Ed. Pinaud, Parfumeur, Paris 298 Rue St. Martin.**

Engros-Verkauf zu Originalpreisen.

Lager echt englischer Odeurs, echter Eau de Cologne sowie aller ins Toilettenfach gehörigen Kurzwaaren.

Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager von raffiniertem Hohlglas,
 Grimma'sche Strasse No. 15, 2. Etage (Im Fürstenhaus).

Muster-Lager

von

Golmick & Vaterloss, Berlin,

Portefeuille-Fabrik
 und grosses Lager Holzwaaren.

Sämmtliche Sachen mit und ohne Stickeret-Einrichtung.

Markt, Café National, erste Etage.

Gebr. Schuster

aus Marktneufkirchen,
 Musterlager von
Musikinstr. und
Salten

Muerbachs Hof Nr. 62.



Kupfer-Schablonen zu Wäschestickeret

en gros und en detail, zum Selbstaufzeichnen der Wäsche, auch echte schwarze unauslöschliche Tinte. Die Kupferschablonen Engros-Preis: 1 Dgd. Wäsch-Cartons von 2 Thlr. 15 Sgr. an, 1 Groß Buchstaben, d. h. 6 vollständige Alphabete 25 \mathcal{R} an, Nummern das Duzend Platten, die Zahlen von 1-0 und 1-12 auf jeder Platte, 9-10 \mathcal{R} , Languetten das Duzend von 7 1/2 \mathcal{R} an, Einsätze zu Unterröcken und Bertschnürungen das Duzend 20 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{S} . Einzel-Verlauf: 6 Buchstaben 2 1/2 \mathcal{R} , ein Kästchen, enthaltend ein Alphabet, Nummern von 1-0, Pinsel und Farbe, 2 Kästchen 8 \mathcal{R} , eine Platte Nummern von 1-0 1 1/2 \mathcal{R} , ein Pinsel 1 \mathcal{R} , Languetten von 1 \mathcal{R} an.

G. Noack aus Berlin, Kommandantenstraße 36.

Stand während der Messe am Markt vor dem Hause Nr. 6.

Das reichhaltige Musterlager
von feinsten Holz-Rouleaux u. Tischdecken

der Fabrik von **Harrass & Siemroth**

in Böhlen bei Groß-Breitenbach

befindet sich **Sainstraße Nr. 1, erste Etage.**

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1867.

5% Prioritäten der Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig
mit hypothekarischer Sicherheit (in Obligationen à 100 Thlr.) sind zum Course von 98% zu beziehen von der
Allgem. Deutschen Credit-Anstalt.

6% tige hypothekarische Anleihe-Scheine au porteur
des Steinkohlenbau-Vereins „Gottes Segen zu Lugau“
sind nebst dem Geschäftsberichte für die General-Versammlung vom 23. Mai 1867, welchem ein Abdruck der Anleihe-Scheine nebst Tilgungsplan beigelegt ist, bei dem Unterzeichneten speisenfrei zu erlangen. Der Geschäftsbericht weist nach, daß während 1865 bei einem Verkauf von 223,474 Scheffeln noch ein Zuschuß von 1423 Thlr. 10 Rgr. erforderlich war, im Jahre 1866 bei 376,993 Scheffeln Verkauf ein Reingewinn von 27,079 Thlr. 13 Rgr. 8 Pf. erzielt worden ist, welcher durch die noch bevorstehende Vollendung des, die Gesamtförderung auf wenigstens 1 Million Scheffel steigenden, zweiten Schachtes so bedeutend erhöht werden wird, daß selbst für die alten Stamm-Actien eine ansehnliche Dividende in Aussicht steht. Je rascher die Anleihe zu Stande kommt, desto schneller wird auch der damit zu erbauende neue Schacht fertig und damit den Gottes Segen-Actionairen eine hohe Dividende, den Actionairen der Wütschnitzer Eisenbahn aber ein ansehnlich erhöhter Kohlentransport zu Theil werden.
Leipzig, den 3. Mai 1867.
Aug. Wünschmann, Schillerstraße Nr. 5.

Post-Dampfschiffahrt

Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland- und Malmö-Dampfschiffsgesellschaften werden vom 1. April bis 30. September d. J.

täglich,

Sonnabend ausgenommen, nach Ankunft des Berliner Zuges Nachmittags 4 Uhr präcise mit Post, Passagieren und Gütern regelmäßig expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens,

" Malmö 1 Uhr Nachmittags,

rechtzeitig für den Schnellzug nach Stockholm und Gothenburg.
Lübeck, ultimo März 1867.

Die Expedition der Dampfschiffe.

Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Leipzig.

Post-Dampfschiffahrt

Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland und Malmö Dampfschiffs-Gesellschaften fahren vom

31. März bis 30. September d. J.

nach **Gothenburg** jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag.

* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen Landskrona, Helsingborg, Torenkow, Salmstad und Warberg an.

nach **Christiania** jeden Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr nach Ankunft des Berliner Zuges.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition der Dampfschiffe

Lübeck, ult. März 1867.

Leipzig.

Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Von Lübeck

geben bereits Dampfschiffe nach:

Kopenhagen und Malmö } täglich, ausgenommen Sonnabends, 4 Uhr Nachmittags,
Gothenburg, jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags,
dem Christiania-Fjord, jeden Dienstag und Freitag Nachmittags,
Riga, jeden Sonnabend.

Die regelmäßige Dampfschiffahrt nach Stockholm, Norrköping, St. Petersburg und Finnland wird in kürzester Zeit, sobald die betreffenden Häfen eisfrei sind, eröffnet.
Zur Beförderung von Gütern halten sich bestens empfohlen
Lübeck, den 28. April 1867.

Lüders & Stange.

Local-Veränderung.

Hiermit meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft aus der Barfußmühle in **Hotel Stadt Dresden** verlegt habe und bitte deshalb, daß mir im früheren Locale geschenkte Vertrauen auch aufs Neue übertragen zu wollen.

Leipzig, am 7. Mai 1867.

Henriette verwitw. Schulze.

NB. Das Geschäft geht unter der bestandenen Firma **F. M. Schulze** fort.

D. O.

Local-Veränderung.
M. SCHUSTER jun.
 aus
MARK-NEUKIRCHEN.
 Fabrik und Lager von
MUSIK-WAAREN
 aller Art.
 Früher Petersstrasse Nr. 13,
 jetzt **MARKT No. 16** im Café national, 2 Treppen.

Local-Veränderung.
 Unser Lager **Gummi-elastischer Waaren:** Hosenträger, Damengürtel, Strumpfbänder, Korbel, Ufen u. befindet sich nun
Börsengewölbe Nr. 3
am Naschmarkt.
König & Viandon
 aus Barmen.

Publicität! Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden **höchst zu Originalpreisen** befördert durch die **Annoncen-Expeditio** von **Sachse & Comp.,** Roggstraße Nr. 8.

Künstliche Zähne
 werden nach den neuesten Methoden schmerzlos eingesetzt von
C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32, 1. Etage.

Putz und Modewaaren
 von **Emilie Buchheim,**
 Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
 neben dem Naschmarkt.

J. S. Askany,
 Commissions-, Spedition- und Incasso-Geschäft,
Königsberg iPr.

Französische Kunsthandschuhfärberei.
 Getragene Handschuhe werden in 12 Farben den neuen gleich hergestellt. Während der Messe werden Bestellungen Augustusplatz 1. Budenreihe, links von der Grimma'schen Straße im Messinggeschäft und Erdmannstraße 5, 2 Tr. Seitengeb. angenommen.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
Pfänder beschreiben, prolongiren und einlösen wird beschwiegen besorgt, auch **Barzahlung** gegeben
 Burgstraße 22, 2 Tr.

Die Nadelfabrik
 von **Leo Lammertz**
 hält Musterlager von
Näh- u. Nähmaschinen-Nadeln
Hôtel Bavière, Zimmer 23.

Kelydon.
 Neues Berliner Fleckenwasser von **C. Köstel,** Berlin, Stralauer Straße 48.
 Das neueste, beste und billigste Fleckreinigungsmittel besitzt überaus große Reinigungskraft, verflüchtigt sich nach der Anwendung sofort und zeichnet sich durch angenehmen ätherisch-aromatischen Geruch aus.
 Flaschen zu 2 1/2, 4, 7 1/2, 12 1/2 sind zu haben in Leipzig bei
J. G. Apitzsch, Petersstraße 28,
Pietro S. Sala,
H. Kabitsch, Grimma'scher Steinweg 57,
C. Friedrich, Nicolaisstraße 54,
Phil. Nagel, Halle'sche Straße 13,
Rob. Schenk, Neumarkt 34.

Das Unsichtbare wird sichtbar!
 durch die kleinen
Taschen-Mikroskope,
 welche 250mal vergrößern, 1 Stück 20 kr mit Franco-Zusendung.



Mit Hilfe eines solchen Taschen-Mikroskops sieht man in einem halben Tropfen Wasser Hunderte von Infusionstierchen wie in einem See lustig herumschwimmen. — Einzelne Theile von kleinen Insekten, Würmern, Pflanzen u., durch dieses kleine Mikroskop angesehen, erscheinen groß in den bizarrsten Formen und gewähren für Groß und Klein angenehme und belehrende Unterhaltung. Man kann im Fleisch Trichinen sehen.

Gegen frankirte Vorauszahlung von 20 Ngr. werden die Mikroskope franco effectiviert. Gegen Postnachnahme kann nicht effectiviert werden, weil dieselbe nach dem Auslande nicht gestattet ist. Die Herren Kaufleute werden auf diesen sehr couranten, lebensfähigen Artikel besonders aufmerksam gemacht und ihnen der billigste Engrospreis zugesichert. Die Bestellungsbriefe bittet man zu adressiren an die Galanteriewaaren-Niederlage „zur Stadt Paris“ in Prag, Beltnergasse 596/L.

Papellitos, Papierkragen,
 mit und ohne Leinwand à Duzend von 2 1/2 kr an.



Musterlager

- von:
- Glacéhandschuhen,
 - Stiefletten,
 - billigen Schuhen,
 - Wasserschaumwaaren,
 - Kunstartikel,
 - Perlmutterknöpfen,
 - Wachspfeifen,
 - Carmonillas,
 - Mundharmonikas,
 - Bronzschmuck,
 - Kunstsilberwaaren,
 - Regulateur-Uhren,
 - Sturz-Uhren,
 - Spazierstöcke,
 - Regenschirmstöcke,
 - Holz- und Ballfächer,
 - Holz-, Leder- und Bronzewaaren,
 - Roh- und Gußstahl,
 - Schneisen,
 - steir. Eisenwaaren,
 - Manufakturwaaren,

der ersten österr. Gr- und Importgesellschaft
 in Wien.
 Zur Messe: Markt Nr. 16, Café National, 1. Etage links.

Das Musterlager
in baumwollenen Sammetbändern,
 Nouveautés in Besätzen für Unterröcke und Damenkleider
von Klemme & Co aus Crefeld

Reichsstraße 51, ^{befindet sich} Ecke des Salzgäßchens.

Hainstrasse 1, 2. Etage.

Export-Artikel.

Puppen-Fabrik

von

M. R. Rosenstein

aus Cassel,

das Neueste und Geschmackvollste
 in angekleideten Puppen.

Master-Lager

der
Spielwaaren-Fabriken

von

Wittich & Scherb

aus

Cassel.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

J. W. Bruckmann ^{von} Söhne aus Deutz bei Köln

^{befindet sich}

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvolle Vasen, Kaffee-Service, Dejeuners etc. etc. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Schluss der Messe versandt.

Figurade

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

woher diese Werke:

W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahnsgäßchen.
W. Peters & Co.	Reichsstrasse Nr. 16.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.

Grosses Gummi-Waaren-Lager

für technische Zwecke

C. Schwantz ^{von} & Co., Berlin,

^{befindet sich}
 Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Jul. Kratze Nachfolger,

Petersstraße Nr. 2, nahe dem Markt.

Pyrotechnisches Laboratorium, Fabrik- und Grosslager aller Sorten Salp., Sand- und Wasserfächerwerkzeuge,
 Import echt chinesischer Feuerwerksartikel (Firecrackers, Snapshots, Snow-Crowds), Gemische und
 pyrotechnische Spielereien, Robottäten etc.

Carl Thieme in Leipzig,

Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager,

Master-Aufstellung Thomaskirchhof No. 11.

Herrenhemden

fertigt nach Maass unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Neuheiten
 in **englischen Herrenkragen, Shawls** und **Shlipsen.**
W. Kretschmar, Salzgässchen 8.

Reichsstraße Nr. 34, 1. Etage

Lager der k. k. österreichischen Landesprivilegirten

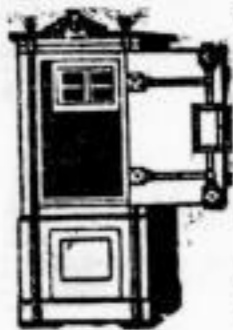
Möbelstoff-, Tischdecken- und Teppich-Fabrik

von

Philipp Haas & Söhne aus Wien

empfehlen ein reichhaltiges Lager von
 Sobelins, Tischdecken, Möbel- und Gardinenstoffen, Teppiche etc. zu äußerst billigen Preisen.

Der gegenwärtige Cours des österr. Papiergeldes
 fällt dem Käufer zum Vortheil.



Feuerfeste, gegen gewaltsamen Einbruch sichere
Geld- und Documenten-Schränke

in jeder beliebigen Meubelfaçon, dergleichen Schreibtische solider und neuester Construction, bewährt bei den großen Bränden 1855 in Lengensfeld, 1858 in Tetuh, 1859 in Schönheyda, 1860 in Chemnitz und 1862 in Eibenstock, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Kästner.

Stand während der Messe: Markt 1. Budenreihe, vis à vis der Gaisstraße.

Mein Lager von

Pariser Pendulen

in jedem Genre,

**Regulateuren, Reiseweckern,
Reiseuhren, Rahmenuhren etc.
und Kurzer Waare**

befindet sich jetzt

No. 52 Reichsstraße No. 52, eine Treppe.

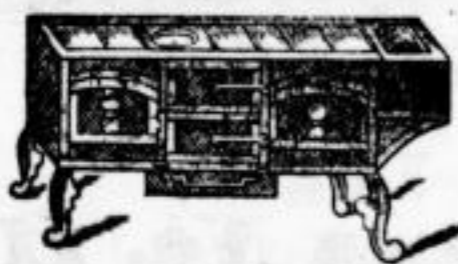
Oscar Platzmann, vormals Charles Bernard.



**Alois Lagler jun. aus Teplitz
in Böhmen**

empfehlen seine zweckmäßig construirten Sparherde, da dieselben durch bedeutende Ersparnis an Brennmaterial und den kleinen Raum, den sie einnehmen, allen andern vorzuziehen sind.

Zur Messe in Leipzig 9. Budenreihe am Augustusplatz.



Die mannichfaltigste und gediegenste Auswahl von wirklich praktischen, interessanten

Messneuheiten

findet man im

Magazin von Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Hull's Patent-Korkheber.
Selbstthätige Kaffeetrommel.

Neueste Siphon für alle moussirende Getränke.

Baroscope, das neue chemische Wetterglas.

Bart-Beschützer für Herren, welche Schnurrbart tragen, sehr zweckmässig.

Dressinen für Kinder.

Cravatten-Halter für Herren.

Neueste Messerschärfer für den Hausgebrauch.

Schwimm-Apparat neuester Construction.

Amerikanische Messerpollirmaschine.

Selbstthätige Mausefalle.

Mechanischer Fächer.

Neueste Patent-Zahnbürste.

Little marvel — neueste Salon-Dampfmaschine.

Patent-Einfädelmaschine für Nähnadeln jeder Art.



Nr. 46. Auerbachs Hof No. 46.

(Eingang von Neumarkt.)

Grosses Messlager patentirter
Stahl- und Metall-Schreibfedern

in nur bester Qualität zu Fabrikpreisen. Neuheiten: Preussische Armeefedern, Graf Bismarck-, Cobden-, Lincoln-, Zink- und Messingfedern. — Ausserdem alle Sorten Bureau-, Comptoir- und Schulfedern in 1000 diversen Nummern.

Federhalter

in allergrösster Auswahl mit den neuesten Verbesserungen.

Jules Le Clerc aus Berlin.

No. 46. Auerbachs Hof No. 46.



Herren-Heinden

Kragen.

en gros

en détail

Cravatten.

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Mass durch unsern Pariser Coupeur

Friderici & Comp.

Carl Geck aus Altena in Westphalen,

Fabrik von Knöpfen und Nadeln,

„Besatzknöpfe“

in den neuesten Genres in Metall, Horn, Perlmutter, Krystall etc.

Nicolaistrasse 7, Hôtel Stadt Hamburg.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer gebleichter Leinen, Dress- u. Damast-
sachen, Handtücher, Kaffe- und Dessertservietten, weißer und ge-
druckter Taschentücher, eine große Auswahl fertiger Perlen- und
Damenwäse, Hemdeneinsätze, Kragen, Borhemden, Manschetten u.
Schnitten nach Maß werden unter Garantie des
Sutzens nach den neuesten Façons in wenigen
Tagen geliefert.

Stand: **grosse Fleischergasse 1.**

Erhard & Söhne

aus Schwab. Gmünd,

Fabrikanten von
Bronze- und Silberwaaren, Galanterie-
Kurz- u. Spielwaaren, Kreuzen u. Kirchen-
Gefäßen, Beschlägen u. Verzierungen.
Neumarkt Nr. 5, I. Etage.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,

Markt 14. Budenreihe.

Reiszeuge, Thermometer, Goldwaagen, Meßinstrumente
mit Metall u.

Signirpinsel mit Bindfadensparer für Comptoir
à Dgd. 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Rasirchissors in ganz neuen Mustern, wie
Façons u.

Schuhweller, Apparate zum bequemem Ausdehnen des
Schuhwerks, pr. Stück 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Garderobehalter von Metall zum Verschieben,
pr. Dgd. 9 $\frac{1}{2}$.

Abtheilung auf königl. Strafanstalt Zeitz:

Bürsten-Fabrik

empfiehlt elegante neue Muster in Kopf- und
Kleiderbürsten.

Musterlager

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren
Eckart & Co. aus Nürnberg,
Petersstraße 46, II. Etage.

Musterlager

Wiener Kurz- und Meerschamwaaren
H. & Pöppel aus Wien,
Petersstraße 46, II. Etage.

Musterlager

Solinger Stahlwaaren und Rindersäbel
Wilh. Flachmann aus Solingen,
Petersstraße 46, II. Etage.

Julius Unger aus Erfurt,

Hoflieferant.

Musterlager eiserner u. hohleiserner Gartenmöbel
Petersstraße Nr. 21.

Meine anerkannt vorzügl. chinesischen Streichriemen (Dress-
zum Schärfen der Rasirmesser u. chirurg. Instrumente, sind während
der Messe in Leipzig vorräthig bei J. A. Herdels, Neumarkt 6, I. Et.
E. Zimmer (in Firma E. Zimmer & Wiese in Berlin.)

Budolph Hahn,

Achatwaaren-Fabrikant

aus Idar.

Artikel für Steinhändler u. Bijouteriefabrikanten
in Achat, Amethyst, Aventurin, Bergkristall, Car-
neol, Chalcedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold
eingesetzt, Nisols, Sardnig, Smaragd und andern
gravirten Steinen u. sowie technisch gearbeitete
Steine zu thüringischen Wägen u.

Brühl No. 66, Schwabe's Hof,
Treppe N. 3. Etage.

Corallen, Lava, Mosalquen u. Camees.

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,
Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffe- und
Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche

in allen Façons, Hemdeneinsätze, Borhemden, Kragen,
Nesterleinen u. s. w.

Schnitten werden in kürzester Zeit billigt nach Maß
unter Garantie des Sutzens angefertigt.

Stand: **kleine Fleischergasse Nr. 21.**

Gustav Lots,

Cartonagen-, Holz- und Leder-Galanterie-
Waaren-Fabrik

Merseburg a. S.

Lager zur Messe in Leipzig:

Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.

Aschaffenburg Bunt-Papier-Lager,
Artikel für Tapisserie-Geschäfte,

am Stickereien einzulegen,
gepresste Lederdecken, Pariser Lack.
Cotillon-Orden & Decorationen etc. etc.

Markt, 9. Reihe.

Friedr. Wilh. Mattheis,

Waffen- und Stahlwaaren-Fabrikant
aus Solingen.

Während der Messe ein reichhaltiges Lager in Tafelmesser,
Taschmesser, Rasirmesser, Scheeren, Rindersäbel u.
am Markt, 2. neue Glasreihe Nr. 25.

Lager in Berlin: große Friedrichstraße 187.

Salzgäshen im Rathhausgewölbe
dicht am Markt.

1000 Dutzd. Filzhüte

in den neuesten Façons
sollen billigt verkauft werden

Salzgäshen im Rathhausgewölbe
dicht am Markt.

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

C. H. Stobwasser & Co., aus Berlin

befindet sich während dieser Messe
Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

H. Kleekamm & Co.

aus Nürnberg.

Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren
Café national

II. Etage.

E. Zimmermann

aus Berlin.

Berliner Kurz-Waaren
Café national

II. Etage.

Dorst & Beyer

aus Sonneberg.

Sonneberger Spiel-Waaren
Café national

II. Etage.

Wilhelm Spaethe

aus Gera.

Melodions, Accordions, Harmonika's
Café national

II. Etage.

H. G. Grote aus Barmen,

Fabrik in Bändern, Kordeln und Ligen,
Nouveautés in Herren- und Damen-Besatz.
Nicolaistrasse 11, 2. Etage.

Gummi-Waaren-Fabrik

von

J. N. Reithoffer, Wien,

empfiehlt Kämme, Uhrketten, Colliers, Bracelets, Ketten (nach der Elle) als Aufputz für Damen-
Kleidung, Strohhüte etc., so wie Portemonnaies, Cigarrentaschen, Feuerzeuge und andere neue
Galanterie-Gegenstände aus Kautschuk.

Musterlager Petersstrasse No. 41, 1. Etage.

Unser Lager: **Borden, Schnüre, Schnürsenkel etc.**

zur Messe am Markt, Bühnengewölbe Nr. 11.

Witthaus & Rudolf aus Barmen.

Spielwaaren-Fabrik

Jouets.

Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky** in Leipzig. Toys.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Die Neusilber-Fabrik

H. A. Jürst & Comp.

aus Berlin

Markt, Ecke der 5. Budenreihe, vis à vis Stieglitzens Hof,
zeigt hierdurch ergebenst an, daß sie die Preise ihrer Gg- und Theelöffel bedeutend ermäßigt hat.
Gleichzeitig empfiehlt dieselbe ihr complettes Lager von

Neusilber-Feuerzeugen und Rauchtobaksdosen.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus **Frankfurt a. M. u. Hanau,**

Reichstraße Nr. 33 im 2. Stock.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.

Louis Glocke aus **Cassel,**

Fabrik plastisch-poröser Kohle,

hält Vorrat von Pfeifenköpfen und Cigarrenspitzen, welche die Eigenschaft haben, daß sie alle beim Rauchen ent-
stehenden unangenehm schmeckenden und übelriechenden Substanzen: **Theer, Ammoniak** etc., hauptsächlich aber **Nicotin**,
eines der schärfsten vegetabilischen Gifte, absorbieren.

Ferner Vorrat von Wasserfiltern zum Reinigen des Trinkwassers, Blumentöpfe, Löthapparate,
Schmelztiegel, Reimplatten, Sündholzabreiber etc.

Thomasgäßchen Nr. 1 (2 Treppen hoch) Ecke des Marktplazes.



Ig. Jos. Pelikan

aus
Meistersdorf, Böhmen,

hält diese Messe ein besonders reich assortirtes Musterlager seiner

Glaswaaren

Goethestraße Nr. 1 parterre, Ecke der Grimma'schen Straße
am Augustusplatz.



Seidenhüte

in neuester Form empfehlen
Gebrüder Honnigke,
Hutfabrik.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1867.



13b Universitätsstraße

Universitätsstraße 13b

T. Lückert's Salon

zum
Haarschneiden, Frisiren und Rasiren,

verbunden mit der so beliebten höchst angenehmen und erfrischenden

Englischen Kopfwäscherei,

empfiehlt sich zur gefälligen Benutzung und Berücksichtigung.

THEOD. LÜCKERT
Parfümerie
LEIPZIG
Universitätsstr. 13b

Lager
feinster
Parfümerien.

Wag. künstl. Haararbeiten.

Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

Kobold, Zündnadelluntenfeuerzeug, Blitze

und Blitzkanonen, neueste Feuerzeuge. Seifarin-Damenschmuck, als: Knöpfe, Manchettenknöpfe, Bracelets, Broschen, Cravattnadeln, demi-parures, Gürtel-Schlösser, Gummiband-Gürtel mit Schlössern. Seifarin-Album.

Spazier-, Waffen-, Angelstöcke.

Meerscham- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen.

Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis in Stahl, Neusilber etc.

Holz-Galanteriewaaren, Achat-Petschafte.

Schwämme, Schildpatt-Tabatièren.

Während der Messe **Thomasmässchen No. 5, 2 Treppen.**

Neuheiten in Glasknöpfen
VON CARL HECKERT aus Berlin.

Messlager: Markt Nr. 12, Engelapotheker.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

P. C. Turck Wwe. aus Lüdenscheid.

Fabrik in Metallknöpfen und Gürtelschlössern.

Musterlager: Nicolaistrasse No. 11.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber, Ampeln. Geprägte, gegossene und getriebene Messing-, Neusilber- und Broncewaaren. Kupfer-, Messing-, Stahl- und Eisendrähte und Bleche. Drahtgewebe. Drahtstifte. Ketten. Schirmsournituren.

Metallene Kurzwaaren 2c. 2c.

Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Corallen, Perlen, feine Steine
Hautrive & Ilch aus Paris.

Zur Messe in Leipzig Brühl Nr. 68.

J. C. Förster & Sohn

aus Altenburg.

Unser Meslocal befindet sich

Salzgäßchen Nr. 4 parterre.

Das vollständig sortirte Lager angefangener u. fertiger Stickereien von
J. C. Rissmann aus Berlin

befindet sich **Grimma'sche Straße 23, 1 Treppe, Café Döderlein.**

Das Meubles-Magazin von **Batzsch & Erhardt,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl Meubles, Spiegel und Holzerwaaren unter Zusicherung billigster Preise.

Die Crinolinenfabrik v. **Alexander Seelig aus Berlin**

hält während der Messe ein reich sortirtes Lager und verkauft im detail zu Engros-Preisen
Markt, Bühnengewölbe 14.

Das Hauptlager der **Zwickauer Porzellan-Fabrik**

befindet sich Neumarkt Nr. 38 bei L. Habenicht.

Beste Kern-Zalg- und Wachs-Seife,

sowie die beliebte Palmkernseife und andere Sorten Seifen empfiehlt auch diese Messe billigt in bekannter Güte en gros und en detail eignes Fabrikat die Seifenfabrik von

J. C. E. Rummel in Dresden.

Seifend Augustusplatz 13. Reihe a.

Briefmarken



aller Länder verkaufen wir stets zu billigen Preisen. Vollständige Kataloge mit Verkaufspreisen (6te Auflage) über alle seit 1840 bis Ende April 1867 ausgegebenen Briefmarken à 3 Ngr.

Zschiesche & Köder,
Königsstraße 25.

Brillen- und optische Waaren-Fabrik

von

Conr. Schröder aus Nürnberg.

Lager am Markt, Ecke der 5. Reihe, vis à vis dem Rathhause.

Kurzwaaren - Masterlager

von

Carl Schirmer sonst **W. Marquardt**

aus Berlin.

Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Gold und Silber

während der Messe Markt, 8. Reihe am Mittelgang.

Noch 30 Dbd. Filzhüte als Rest einer großen Partie werden à Dbd. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr. abgegeben

Grimm. Strasse 5, 2 Treppen rechts.

Gummi-Schläuche

zum Sprengen und allen andern Zwecken sind zu haben Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Für Händler

ist ein Posten schönes blaues Strickgarn in größeren und kleineren Partien billigt abzulassen

Theaterplatz Nr. 6, weiße Laube, 3. Etage.

Verkauf eines Ackergrundes und Ziegelei.

Ein in dem Herzogthum Sachsen-Altenburg gelegenes städtisches Ackergrund nebst frequenter Ziegelei, unmittelbar an der Eisenbahn gelegen, soll Familienverhältnisse wegen billig verkauft werden. Dasselbe enthält 15 Altenb. Acker besten Bodens, Wiesen, auch Holzbestand, ein fast neues Wohnhaus, Deconomie und Wirtschaftsgebäude im besten Zustande und soll mit todtm und lebendem Inventar übergeben werden. Für Zahlungsfähige eine sehr vortheilhafte Acquisition.

Adressen oder mündlich Grimma'sche Straße 31, 1 Treppe links.

Immobilien-Verkäufe in Eisenach.

Größere und kleinere Wohnhäuser mit und ohne Geschäftslage; renommirte kaufmännische Geschäfte; Gasthöfe ersten und geringeren Ranges; Restaurationen mit bester Kundschaft und verschiedene neuerbaute Villa's sind preiswürdig zu verkaufen und ertheilt Unterzeichnete auf Franco-Anfragen nähere Auskunft.

Jeddr. Cefemann, Buchdruckerei-Factor in Eisenach.

Ein Deconomiegut

von ca. 144 preuß. Morgen an Gärten, Land, Wiesen und Holz, im besten Stand gehalten und mit neuen guten Wirtschaftsgebäuden versehen, ist mit Ernte, lebendem und todtm vollständigen Inventar, $\frac{1}{4}$ Stunde von Eisenach entfernt, sofort zu verkaufen durch

Fr. Cefemann in Eisenach.

Zu verkaufen in der äußern südlichen Vorstadt ein Grundstück mit großem freien Raum und Hintergebäude, zu jedem Geschäft passend, welches Raum erfordert. Adressen Expedition dieses Blattes mit B. L. H 90.

Für Barbieren.

Ein gut rentirendes Barbiergeschäft in Familienverhältnisse halber für 50 Thaler, wovon die Hälfte bei der Uebernahme und die andere Hälfte ratenweise bezahlt werden kann, sofort zu verkaufen.

Näheres auf Franco-Offerten unter B. G. 50. in der Expedition dieses Blattes.

Ein hübsches, ländliches Haus- und Gartengrundstück in gutem baulichen Stande, passend für 1—2 Familien, ist für den festen Preis von 2000 fl bei 1500 fl Anzahlung zu verkaufen. Es liegt in dem romantischen Tharand, per Bahn $\frac{1}{2}$ Stunde von Dresden. Näheres daselbst Nr. 171.

Ein vorzüglich rentirendes,

seit 8 Jahren bestehendes Geschäft in einer größeren Provinzialstadt Sachsens soll Veränderung halber von Michaelis d. J. an mit Inventar verkauft werden. 2500 fl reichen zur Uebernahme und zum Betriebe vollkommen aus und sind darin auch die Kosten für das Anlernen in der Fabrikation begriffen.

! Zahlungsfähige solide Käufer wollen sich unter A. B. No. 100. poste restante Leipzig melden.

Ein Gütlergeschäft in Dresden

soll verkauft werden. Es ist eines der bestrenommirten und sehr schön eingerichtet, mit sehr guter Kundschaft. Bloss Modelle und Werkzeug kommen in Rechnung. Offerten bittet man einzusenden an die Restauration zur Glocke, Kreuzstraße, Dresden.

Pianino's ausgezeichnet in Ton und Spielart, höchst elegant ausgestattet verkauft unterjähr. Garantie sehr preiswerth C. Schumann, Grimma'scher Steinweg 61.

Pianino's u. tafelf. Pianoforte, neu u. gebraucht, verkauft unter Gar., vermietet billig W. Sprößel, H. Fleischerg. 24, III.

Ein noch ziemlich neues tafelförmiges Pianoforte steht zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 15, III.

Zu verkaufen neue und gebrauchte Flügel, Pianinos und Fortepianos, auch ein geb. G. Frmler zu 60 fl Erdmannst. 14.

Pianino's } neue u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton werden
Pianoforte's } sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Et.

Eine Local-Einrichtung, vornehmlich für Manufakturgeschäfte passend, ist wegen Aufgabe des Wirthschafts Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Et. billig zu verkaufen.

1 Herren-Schreibtisch

mit Schränkchen, schon gebraucht, aber noch gut erhalten,

1 Schreibcommode

und verschiedene andere Meubels sind billig zu verkaufen

kleine Fleischergasse Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen ist ein Sopha billig Kanstädler Steinweg 10, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen stehen billig 2 Sophasische, 1 Nachtschränken, Nachtsühle u. s. w. Johannisgasse Nr. 39, Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen sind zwei große Bettstellen, eine kleine dergl. und eine Tischplatte für einen Zuschneidetisch passend
Karolinenstraße Nr. 17 beim Hausmann.

Lindenstraße 1, 1 Treppe rechts sind etwas Meubles zu verkaufen, dabei 1 großer Schreibtisch und 1 einthür. Kleiderschrank.

Zu verkaufen 1 Schreibsecretair, Mahagoni-Sopha, einige Stühle, Tische, Sternwartenstraße 13 im Hofe 2 Treppen.

Federbetten rothe und blaue sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 4 Stück Kissen auf Gartenbänke Frankfurter Straße Nr. 38, 1 Treppe rechts.

Maculatur

in verschiedenen guten und feinen Qualitäten, glatt und gebrochen, in größeren Partien zu verkaufen Königsstraße Nr. 1, I. Etage.

Eine Briefmarkensammlung,

ca. 500 Stück enthaltend, worunter sehr seltene Exemplare, ist zu verkaufen. Einzusehen bei Herren **Sachs & Co.**, Kofstraße 8.

Ein vollständiges Repositorium nebst Böden ist Grimma'sche Str. 23, 1 Treppe geradezu billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine gute Wäschrolle Gerberstraße Nr. 18 parterre.

Zu verkaufen sind 300 Stück Braubierflaschen Quersstraße Nr. 10 in der Restauration.

Gas-Einrichtung.

Gasuhr und Gasarme stehen preiswürdig zum Verkauf. Reichstraße 47, 3. Etage.

Zu verkaufen ist verhältnißhalber ein neuer Kinderwagen lange Straße Nr. 23, 3 Treppen.

Zu verkaufen

steht ein neuer eleganter ganz verdeckter Wagen, welcher sich auch ganz schön als halb verdeckt eignet und ganz leicht einspannig zu fahren ist, sowie ein paar englische Kutschgeschirre

kleine Windmühlengasse Nr. 10 C. Becker.

Ein Handwagen mit verschließbarer Einfuhr Rute ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur L. Kunze, Kofplatz Nr. 10.

Ein Kielboot mit 4 Rudern, fast neu, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Man erbittet Adressen unter Gondelgesuch in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen steht ein zweirädriger Handwagen Wasserfont Nr. 12. Zu erfragen in der Schlosserwerkstatt.

Freitag den 10. Mai komme ich wieder mit einem Transport neumilchender Kühe mit Rälbern (Dessauer Race) in Leipzig zum Verkauf an.

Logis: Frankfurter Straße goldene Laute.

A. Hertling von Scholtz bei Dessau.

Zu verkaufen

stehen von Sonnabend den 11. Mai an 2 Schafböcke bei dem Schäfer Tauchnitz in Lindenau, und können durch ihre Größe und Vollreife jedem Detonomen empfohlen werden. Preis pro Stück 6 Louisd'or.

Achtung!

3 fette Schweine sind zu verkaufen in Lindenau
Schlossergasse 5.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen
Neuschönefeld Nr. 156 b, Volkmarisdorfer Schulstraße.

Ein zahmer Rehbock ist zu verkaufen.
Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Ein kleiner hübscher Affenpinscher ist zu verkaufen
Sternwartenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Ein schwarzer Pudeln, Männchen, fünf Monate alt, ist zu verkaufen beim Hausmann in der Georgenhalle.

Heute sind wieder neue Dompaffen angekommen bei Herrn
A. Singer, S. Budenreihe Augustusplatz.

Zu verkaufen ist ein hochgelber gutschlagender Canarienvogel Kochs Hof, Mittelgebäude 3. Etage.

Fische. Fische.

Beim Abschlag der Pleiße werden vorzüglich Weiß-Fische pr. Pfund 15—20 fl , sowie verschiedenes andere Fische als Hechte, Schleien u. verkauft auf der Insel Buen Retiro.

Wegen Auflösung einer nicht unbedeutenden Gärtnerei sollen von jetzt an sämmtliche Pflanzen verkauft werden, darunter einige große Orangen, Prachtexemplare Camellien, Rhododendron, Azaleen sowie große Decorationspflanzen, auch Pflanzen auf Gruppen ins Freie.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 33 bei

Emil Doss.

Schlachtdünger in Gärten ist zu haben Sternwartenstraße 20 à Schubarre 3 fl , auch im Fuder. W. Schirmer.

Feine leichte Havana-Cigarren, pr. mille 32 fl à St. 1 fl

" Cuba " " 16 fl " 5 fl
empfehlen in vorzüglicher Qualität

Hermann Kabitzsch, [Grimma'scher Steinweg 57, neben Triers Institut.]

C. R. Kässmodel.

Conditor, Bonbons und Chocoladen-Fabrikant hier

empfiehlt seine englischen künstlichen

Frucht-Bonbons,

wie besonders auch seine
feinen Chocoladen.

des Platzes Nr. 2 durch Lehmann & Co. in H.

Verkaufsstellen: Albrecht, Anstalt, rechts

Reihe 22, Markttag auf dem Markt.

Für Milchtrinker. Täglich mehrmals frische Milch, auch wird in Gläsern verabreicht, Rosenthalgasse Nr. 2.

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg
während der Messe Hotel Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waaren-Lager

befindet sich vorm **Grimma'schen Thor**, dem Kräutergewölbe vis à vis, und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohlgeschmeckender **Pfefferkuchen**, sowie auch **Marcipan** u. frisch gebackene **Macronen** etc.

Ist an der Firma kenntlich:

G. Bubnick aus Pulsnitz.

Maitrank

von harter Waldmeister und reinem Moselwein, stets auf Eis gehalten und täglich frisch bereitet à 6 \mathcal{R} pr. rheinischen Schoppen, $\frac{1}{2}$ Flasche in der

Rheinischen Schoppenstube

von August Stimmer, Petersstraße 35, 3 Rosen.

f. Maitrank von Moselwein à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt **Caesar Ebert**, Thomaskirchhof Nr. 11.

Friedrich Schrader, Hoflieferant aus Braunschweig,

empfehlen täglich frischen Braunschweiger Spargel, auch Gemüse in Blechbüchsen: als grüne Erbsen (Schoten), Brech-Spargel und grüne Butter- und Perlbohnen (Schneide- und Brechbohnen), letztere auch ausgewogen à Pfd. 6 Sgr.

Local: Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Schweizerbutter, Thüringer Landbutter, Waldbutter,

à R. 24 \mathcal{R} , à R. 12 \mathcal{R} , à R. 22 \mathcal{R} , à R. 20 \mathcal{R} ,
Sahnkäse à Stück 2 bis 3 \mathcal{R} , Eckartsberger à 1 \mathcal{R} , gewöhnliche à 7 und 6 \mathcal{S} empfiehlt
F. B. Pappusch, während der Messe nur Dörrienstraße Nr. 3.

2000 à Stück 3 Ngr.

Kleine Flaschen Champagner, pr. Duzend 1 Thaler sind besonderer Verhältnisse halber unter dem Fabrikpreis zu verkaufen bei

J. W. Bergner, Neumarkt 9.

Maitrank

à Fl. 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Eimer gleich 42 Flaschen, bei 10 Fl. à 6 \mathcal{R} , bei einer Fl. à 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , so wie Weißwein zu Maitrank à Fl. 5 \mathcal{R} , von 10 Fl. an à 4 \mathcal{R} , im Eimer billiger, empfiehlt
Bernhard Volgt, Weststraße 44.

Frankfurter Apfelwein

zu Maitrank und Kaltschaale empfiehlt
Carl Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

FrISCHE Holst. u. Whitst. Austern

empfehlen

Huth's Keller,

Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.

Sehr guten limb. Käse

à 3 Ngr. pr. Pfd., 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Ctr.
empfehlen
H. Meltzer.

Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Bank-, Lager-, Leihhauscheine, Betten und sonstige Waaren und Werthgegenstände werden zu höchsten Preisen gekauft.

Alle Sorten noch nicht fällige Coupons werden stets gekauft
Schrötergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Noch gut erhaltenes gebrauchtes **Wachstuch** wird zu kaufen gesucht beim Hausmann in der Georgenhalle.

Zu kaufen gesucht wird ein **Neck** und ein **Barren**. Näheres Neudnitz, Koblgartenstraße Nr. 177.

2 Softhore

von Holz, wenn möglich eins von Pfosten, eins von Latten, ca. 7 Ellen breit, werden zu kaufen gesucht.
Adressen abzugeben beim Aufseher Herrn Landgraf in der großen Funkenburg.

Ein **Whisky** oder sonst leichter offener einspanniger Wagen wird zu kaufen gesucht.
Adressen bittet man **Café Leipzig**, Grimma'scher Steinweg Nr. 10 niederzulegen.

Ballon in Körben

werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten abzugeben bei Herrn **Mugo Weydlig**, Barfußgäßchen.

Verlass mich nicht, Herr mein Gott.
30 \mathcal{R} werden gegen Unterpfand von 200 \mathcal{R} zu leihen gesucht.
Adressen erbeten unter H. G. H. 22 durch die Expedition d. Bl.

Gesuch.
50 Thaler werden gegen Sicherheit und hohe Zinsen gesucht.
Adressen beliebe man unter A. P. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Capital-Gesuch.
700 \mathcal{R} als alleinige Hypothek auf ein Landgrundstück mit 245 Steuereinheiten und 730 \mathcal{R} Brandvers. sucht
Adv. Dr. Schwabe, Thomaskirchhof Nr. 1.

Neelles Heirathsgesuch.

Ein junger Geschäftsmann, welcher Eigenthümer eines rentablen Geschäfts und Hausbesitzer ist, sucht auf diesem oft gewählten Wege, weil es ihm an Zeit fehlt, persönliche Bekanntschaften zu machen, eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen von 3-6000 \mathcal{R} .
Strengste Discretion wird versichert.
Geehrte Damen wollen Briefe womöglich mit Photographie unter L. S. H. 40 in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Heirathsgesuch.
Ein junger Mann, 26 Jahre alt, der ein gutes Geschäft besitzt, Bürger und Restaurateur hier ist, sucht eine Lebensgefährtin, die in gutem Rufe steht, mit einigem Vermögen. Sollten Damen gesonnen sein, so bittet man Adressen bis Sonnabend mit Photographie unter A. B. X 100. poste restante niederzulegen.

Beiraths-Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann mit bedeutendem Vermögen sucht eine hübsche junge Lebensgefährtin, und wird auf Herzengüte, Treue und Liebenswürdigkeit mehr gesehen als auf Geld. Geehrte Damen wollen mit eigener Handschrift und Photographie ihre Adressen unter Chiffre F. N. No. 100 in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Strengste Direction wird zugesichert.

Gesucht

wird zu Begründung eines Fabrik-Geschäfts, dessen Artikel zum tägl. Bedarf gehören, ein Theilnehmer mit circa 1000 Thlr. Der Suchende (Kaufmann) kann über gleiche Summe disponiren und besitzt gründliche Kenntnisse der betreffenden Fabrikation. Näheres Neumarkt 17, 3. Etage Mittags von 12-2 Uhr.

Ein junger Mann sucht noch Antheil an kaufmännischem Unternehmen. Offerten unter M. P. # 10 poste restante.

Lebensversicherung.

Eine solide deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für Leipzig einige mit der Branche vertraute Agenten unter günstigen Bedingungen. Adressen sind unter P. P. No. 100. Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Rechtskandidat wird zum sofortigen Antritt gegen gutes Honorar gesucht.

Finanzprocurator Advocat Beschorner
in Dresden.

Ein Maschinenmeister und ein Drucker

sind bei mir sofort Condition. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbittet Leopold Freund, Buchdruckerei in Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Strohhut-appreteur und Presser, Lohn hoch, gute Behandlung und dauernde Arbeit. Reisegeld wird gewährt.
E. Ernst, Strohhutfabrik, Jena.

Lehrling gesucht.

In einer bedeutenderen hiesigen Antiquarbuchhandlung findet ein junger Mann von Gymnasialbildung sofort oder später eine Stellung als Lehrling. Adressen unter R. S. # 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Junge, welcher Lust hat die Bäckerprofession zu erlernen, kann ein gutes Unterkommen finden

Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22 parterre.

Gesucht wird ein flotter gewandter Kellnerbursche in auswärt. Gasthaus mit Attesten. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Ein Regelmädchen wird sofort gesucht
Peterssteinweg 56, Beterss Restauration.

Für eine auswärtige Puppenfabrik wird per Michaelis eine mit der Branche vertraute tüchtige Directrice gesucht. Offerten sub N. J. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine geübte Schneiderin
Nicolaisstraße Nr. 14 bei W. Jahn.

Gesucht werden einige Mädchen, welche im Schneidern geübt sind, Neumarkt 33, 3. Etage.

Geübte Weißwäherinnen werden gesucht
Waldstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weißnähen
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen rechts.

Ein gebildetes Mädchen wird in ein reisendes Geschäft gesucht, monatl. 4 Lohn, Kost frei. Sternwartenstr. 45, Hof r. 3 Tr. D.

**Ein lediger Herr sucht eine allein-
stehende Person**

in den 30er Jahren, welche bürgerliche Kost schmackhaft bereiten, Wäsche waschen und ausbessern kann, auch andern häuslichen Arbeiten sich unterzieht. Ehrlichkeit, Sittlichkeit und Treue, Reinlichkeit sind selbstverständliche Bedingungen.

Zu melden bei Madame Krumbholz, Antonstraße Nr. 9 part.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges ordentliches Stubenmädchen gesucht. Nur solche, die gute Atteste aufweisen können, finden Berücksichtigung
Hotel zum Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, Café neuf.

Eine perfekte Köchin

für ein Hotel wird in ein Bad nach Thüringen zum 1. oder auch 15. Juni gesucht.

Näheres darüber Karlstraße Nr. 6 B parterre links.

Eine tüchtige Restaurationsköchin wird zum sofortigen Antritt gesucht Brühl, Stadt Eöln.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 15. dieses
Lauchaer Straße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, das Kochen und häusliche Arbeit verrichten und eine Jungemagd, die waschen und nähen kann. — Nur solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden Quersstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht werden mehrere perfecte Köchinnen, Privat- u. feines Gasthaus. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Stubenmädchen, das fein nähen und platten kann. Zu melden Frankfurter Str. 56 a, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches gut gestittetes Mädchen in gehesten Jahren, das häusliche Arbeit mit übernimmt und in der Küche erfahren ist. Nur solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, haben sich zu melden Centralstraße Nr. 13, III.

Gesucht wird zum 15. Mai ein junges kräftiges Dienstmädchen Rönzgasse Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. Juni für einzelne Leute ein stilles Mädchen, welches kochen, nähen und häusliche Arbeit verrichten kann, Weststraße Nr. 37, 2. Etage rechts.

Ein nicht zu junges ordentliches Mädchen, wo möglich vom Lande, wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Zu melden von 3-4 Uhr Gerberstraße in der Restauration bei Herrn Böhlig.

Eine Köchin wird sofort gesucht
Preußergäßchen Nr. 3.

Ein Mädchen, das gut kocht und etwas Hausarbeit mit macht, wird sofort gesucht Universitätsstraße 3, 4 Treppen.

Ein zuverlässiges Aufwartemädchen wird gesucht. Zu melden von 9-12 Uhr Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage rechts.

Für Leipzig

werden gute Agenturen gesucht. Briefe sub „Activität“ franco poste restante Leipzig.

Für Hamburg

sucht ein gegenwärtig anwesender gut dort eingeführter Agent noch einige leistungsfähige Fabrikanten zu vertreten. Gef. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter Ltta. X. # 14.

Agentur-Gesuch.

Ein seit längeren Jahren in Hannover ansässiger Kaufmann (Manufacturist), dem gute Referenzen zu Gebote stehen, wünscht leistungsfähige Fabrikanten der Manufacturbranche gegen Provision für die Stadt und Land zu vertreten. Franco-Offerten nehmen A. Hirsch & Co., Reichstraße Nr. 3 entgegen.

Agentur-Gesuch.

Von einem hiesigen Agent wird die Vertretung einer guten leistungsfähigen Mühle für Mehlverkauf angenommen. Beste Referenzen stehen zur Seite.
Gef. Offerten beliebe man unter G. D. 21 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für Fabriken.

Ein momentan hier anwesender Agent wünscht für Frankfurt a. M. und Süddeutschland leistungsfähige Fabriken in Manufacturen zu vertreten.
Beste Referenzen stehen zur Seite.
Gefällige Offerten beliebe man unter A. Z. Nr. 12. poste restante Leipzig zu machen.

Export. Hamburg.

Ein gut empfohlenes Agentengeschäft Hamburgs, welches ausgedehnte Bekanntschaften unter den dortigen Exporthäusern besitzt, sucht die Vertretung von leistungsfähigen Fabrikanten in Flanell, Dreß, Leinen, Halbleinen, Baumwolle und halbwoollenen Hosenstoffen. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter V. Z. No. 3 niederzulegen.

Sollte ein Glauchaer Fabrikant geneigt sein, einem hiesigen Manne, welcher ein detail hübsche Rundschau besitzt, einige Sommerartikel anzuvertrauen, wird gebeten seine Adresse unter L. B. 100 Universitätsstraße Nr. 13 A niederzulegen.

Manchester.

Ein eingeführter Agent in Manchester, Engländer, der deutschen Sprache vollständig mächtig, sucht leistungsfähige Häuser zu vertreten. Auskunft wird hier in Leipzig ertheilt auf Offerten, die man unter X. L. # 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen bittet.

Ein junger Kaufmann aus Kopenhagen, dem die besten Referenzen zur Seite stehen und der sich gegenwärtig hier aufhält, wünscht noch für Kopenhagen einige Häuser im Manufacturwaarenfache als Agent zu vertreten. Adressen unter O. P. sind in der Expedition d. Bl. einzuliefern.

Ein in Berlin thätiger Agent mit besten Referenzen sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Offerten werden O # 15 Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesuch.

Ein junger selbstständiger Kaufmann, welcher regelmäßig das sächs. Erzgebirge und Voigtland besucht, bereits mehrere größere Firmen vertritt, sucht noch einige Vertretungen leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche, gegen angemessene Provision. Franco-Offerten beliebe man unter Chiffre O. C. H. # 1 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Reisender,

der ca. 3 Jahre für ein Band-, Garn- und Kurzwaarengeschäft Thüringen, Harz, Hannover incl. Ostfriesland bereiste und jetzt für eine Apoldaer Strumpfwaaren-Fabrik agirt, wünscht sich zu verändern. — Reflectant besitzt gute Zeugnisse, ist militärfrei und mit der Kundschaft in den angegebenen Ländern bekannt. — Gef. Offerten, sign. A. C. 3., befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Kaufmann aus Süddeutschland, mit den besten Referenzen, cautionsfähig, sucht eine Stelle als **Correspondent** in deutscher und französischer Sprache, als **Buchhalter** oder als **Reisender**. — Gefällige Offerten nehmen entgegen

Schoeppler & Hartmann in Leipzig,
Brühl Nr. 9.

Ein bestens empfohlener Commis sucht in einem Fabrik- oder Engros-Geschäfte unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement.

Gef. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter T. S. # 1 niederzulegen.

Ein junger Mann, seit 6 Jahren in der Tuch- und Manufacturwaaren-Branche thätig, in allen Comptoirarbeiten so wie der franz. und engl. Sprache vollständig bewandert, sucht per 1. Juli oder später anderweitig Engagement.

Gute Referenzen stehen zur Seite. — Adressen unter Chiffre A. 120. befördert die Expedition d. Bl.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann sucht hier oder auswärts Stellung in einem Engros-Geschäft. Werthe Adresse beliebe man unter R. R. # 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in der Spitzen- und Weißwaaren-Branche gründlich erfahren, gegenwärtig in einer Handschuh- und Hutfabrik thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitiges Engagement. Adressen bittet man unter M. G. 49. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, 22 Jahr alt und militärfrei, welcher hauptsächlich auf juristischen Expeditionen thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, pr. 1. oder 15. Juni a. c. anderweite Condition, wenn möglich auf einem Versicherungs- oder Agentur-Bureau etc. Werthe Adressen beliebe man sub F. B. # 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Colorist und Chemiker, tüchtiger, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen für In- oder Ausland.

Adressen unter J. # 1. bittet man in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiger Gärtner sucht noch einige Privatgärten vorzurichten, sowie fortbauend zu besorgen und sichert bei civilen Preisen prompte Bedienung zu. Geneigte Offerten werden erbeten durch die Samenhandlung von Hrn. E. Doh, Petersstraße.

Ein Gärtnergehülfe,

hier zugereist, sucht Arbeit. Adressen unter F. T. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrstelle = Gesuch bei einem Drechsler, Glaser, Radlermeister, Conditior od. dgl. Anerbiet. m. Ang. d. Beding. Ritterstr. 23, 4. Etage.

Für e. Ober-Primaner

e. Realch. I. Ord. w. e. entspr. Lehrlingsstelle ges. (Bank, Producten, Fabrik etc.).
Gef. frk. Adr. w. Goldhahn. No. 6 h. Herrn Herm. Deutsch a/Berlin erb.

Für sächs. Fabrikanten.

Für einen jungen Engländer, der zuletzt eine deutsche Handelsschule besuchte, wird in einer sächsischen Fabrikstadt eine Lehrlingsstelle gesucht; es würde resp. auch Lehrgeld gezahlt werden. Adressen unter B. H. # 5. Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher schon seit mehreren Jahren das Mehl- und Getreidegeschäft betreibt, sucht sofort oder später Stelle als Schreiber in einem Mehl- oder Getreidegeschäft, auch als Mühlenverwalter. Gefällige Offerten wolle man unter K. S. No. 100 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein kräftiger Mann, Ende 20r Jahre, Bürger hier, sucht, da er in dem letzten und vorletzten Jahre Unglück im Geschäft hatte, einen Posten oder Stellung, gleichviel auf welche Arbeit; auch ist derselbe mit der Feder einigermaßen bewandert. Gef. Adressen unter Chiffre A. A. # 1. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mann in den besten Jahren, welcher schon seit 7 Jahren in einer Del-Raffinerie als Böttcher und Markthelfer thätig ist, sucht Umstände halber einen ähnlichen Posten.

Adressen erbittet man unter Chiffre C. C. 800. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann.

Ein Kellner

von 20 Jahren, welcher der franz. Sprache mächtig, am Rhein und Frankreich servirt hat und im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht Engagement. Gef. Adressen werden erbeten unter Chiffre E. S. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schreibeposten wird gesucht für einen befähigten wohl-erzogenen Knaben von auswärtig, welcher an Ostern die Schulzeit beendet hat. Offerten O. X. O. poste restante Leipzig.

Gesuch.

Ein kräftiger junger Mensch, nicht von hier, von braven Aeltern, sucht eine Stelle als Laufbursche oder andere Arbeit.

Adressen beliebe man abzugeben Conditorei Sennerdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.

Ein kräftiger Hausbursche sucht Stelle, war Jahre in einem Ort. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Ein Bursche vom Lande, 15 Jahr alt, zu jeder Arbeit fähig, sucht Unterkommen. Zu erfrogen beim Hausmann Brühl 85.

Gesucht wird noch Familienwäsche zum Waschen und Platten, stets pünktlich und reelle Bedienung.

Adressen bittet man unter H. K. # 200. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine ordentliche Frau vom Lande sucht noch einige Familienwäsche zum Waschen und Bleichen. Adressen bayer. Str. 5 part.

Eine sehr geübte Plätterin sucht Beschäftigung bei einer Lohnwäscherin. Zu erfrogen Neukirchhof 44, 4 Treppen.

Für ein junges Mädchen, das in einem Damen-Confections-Geschäft schon conditionirte, wird eine Stelle als Verkäuferin gesucht. Gef. Adressen beliebe man Katharinenstraße Nr. 19, 4 Tr. unter Chiffre M. P. gef. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, von angenehmem Aeußern, in allen feinen Arbeiten ganz bewandert, sucht baldige Stellung in Weißwaaren- oder Tapissier-Geschäft, ist jedoch auch im Häuslichen zu empfehlen, würde auch mit auf Reisen gehen.

Werthe Adressen C. F. Bahnhofstraße 18, I.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches 3 Jahre als Verkäuferin im Schnittgeschäft war, wünscht ähnliche Stelle oder auch Destillation oder Bäckergeschäft. Näheres II. Gasse 2, 1 Tr. links.

Eine Person gebildeten Standes, welche sich der feinen Küche vollkommen bewährt hat, sucht hier oder auswärts Stelle als Wirthschafterin oder als perfecte Köchin.

Adressen, gez. O. B., poste restante Leipzig.

Ein Mädchen aus anständiger Familie in gesetzten Jahren, welches geschickt in allen weiblichen Arbeiten ist, sucht den 1. Juni eine Stelle als Jungfer. Werthe Adressen bittet man abzugeben Moritzstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe links.

Gesuch.

Ein Mädchen, welches in seiner Küche, Nähen und Platten bewandert ist, sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Platz als Jungfer, Gehülfin der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung des Hauswesens bei einem alten Herrn. Gef. Anerbietungen erbittet sich **früher Gotha, Stiftsstraße Nr. 2, A. Ameling.**

Für ein anständiges Mädchen von auswärts, von stillem bescheidenen und freundlichen Wesen, im Kochen sowie in weiblichen Arbeiten erfahren, wird ein Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder als selbstständige Wirthschafterin gesucht, worin sie schon längere Zeit gewesen und noch gegenwärtig conditionirt. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite.

Gef. Adressen bittet man unter der Chiffre L. K. & S. H. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem anständigen jungem Mädchen zum 1. Juni oder Juli eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen. Das Nähere **Lanchaer Straße Nr. 18 beim Hausmann.**

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. **Johannisstraße Nr. 6-8 im Hausstande zu erfragen.**

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. einen Dienst. Zu erfragen **große Fleischergasse Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder zum 15. für Alles einen Dienst. Zu erfragen **Burgstraße 20, 2 Tr. links.**

Ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit oder für Alles wird empfohlen von ihrer Herrschaft zum 15. Mai oder 1. Juni.

Sehr gute Atteste stehen ihr zur Seite.

Zu erfragen **Hospitalstraße Nr. 6, 2. Etage.**

Ein junges gebildetes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder auch als Jungemagd zum 15. Mai oder sofort.

Zu erfragen **Gerechtigsweg Nr. 8, Hof rechts, 1 Treppe links.**

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sucht sofort oder 15. Mai Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfahren **K. Fleischergasse 21, Stadt Gotha, im Hofe rechts 2 Tr. bei Frau Bröse.**

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Salomonstraße Nr. 19.**

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfahren **Colonnadenstr. 14, 1 Tr. r.**

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Kinder oder für Alles. Zu erfragen **Sidonienstraße Nr. 26 bei der Herrschaft.**

Ein junges gebildetes Mädchen, welche etwas nähen kann, sucht sofort oder den 15. Mai einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen **Königsplatz Nr. 12 rechts 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 15. Mai von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit, auch hat sie Lust und Liebe zu Kindern.

Zu erkundigen **Reichstraße Nr. 10 im Hofe rechts 1 Treppe.**

Eine kräftige gelehrte Köchin sucht ein Unterkommen, wo möglich in einem Gasthof oder Restauration. Zu erfragen **Eiserstraße Nr. 29 beim Hausmann.**

Ein junges kräftiges Mädchen von außerhalb sucht sofort Dienst hier oder auf dem Lande.Adr. **Alte Burg Nr. 7, 2 Treppen.**

Ein junges Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni einen anständigen Dienst. Zu erfragen **Sternwartenstraße 13, Hof quervor 2 Tr.**

2 tüchtige Jungemägde, längere Zeit in Dienst und gute Zeugnisse, suchen Dienst. **Universitätsstraße Nr. 3, 4 Treppen.**

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Juni eine Stelle. Zu erfragen **Kaufhalle, Markt Nr. 10, 3 Tr. hoch, Treppe b.**

Ein ordentliches Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten bewandert ist und sich keiner Arbeit scheut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen den 15. oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres **Reichstraße, Kochs Hof, Schuhmacherhand.**

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für alle häusliche Arbeit

Schützenstraße Nr. 10 im Hinterhause parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches einer einfachen bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, auch in andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht 1. Juni oder später Dienst. Näheres **Ornamenta'sche Straße Nr. 30, 1. Etage.**

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, das gute Zeugnisse besitzt, sucht als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft zum 1. oder 15. Juni einen Dienst. Adressen **Frankfurter Straße Nr. 71 im Hofe 2 Treppen.**

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer anständigen Herrschaft war, der bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht für Küche zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen **Frankfurter Straße 71 im Hofe 2 Treppen.**

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Petersstraße 33, 2 Treppen.**

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst bei einzelnen Leuten als Jungemagd oder bei größere Kinder zu Beaufsichtigung zum sof. Antritt.Adr. unter U. B. 12. Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine zuverlässige Kinderwärterin, mehrere Mädchen für Küche und Haus und für Kinder suchen Stelle. **Kleine Gasse 2, 1 Tr. l.**

Ein Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen und Sticken, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen zum 15. d. oder 1. Juni.

Beste Adressen beliebe man unter E. B. H. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder oder auch für häusliche Arbeit. Näheres **Reichstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.**

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, wünscht gern bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst zu 1 oder 2 Kindern zum 1. Juni. Zu erfragen **große Windmühlenstraße Nr. 1 b im 2. Hofe parterre bei Frau Weber.**

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Platten, Serviren, Frisiren und Nähen erfahren, sucht zum 15. Mai bei anständiger Herrschaft Dienst als Jungemagd. Zu erfragen **Sternwartenstr. Nr. 39, Frmlers Haus beim Hausmann.**

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder und Hausarbeit. **Universitätsstraße Nr. 3, 4 Treppen.**

Für ein gesundes Mädchen, das an Ostern die Schule verlassen, wird ein Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit gesucht. **Brühl, Schwabe's Hof Treppe D 3 Treppen.**

Eine alleinstehende kinderlose Witwe sucht Aufwartungen zu übernehmen. Gef. Adressen sind abzug. **Mühlgasse 1 im Hof 2 Tr. r.**

Eine anständige Frau sucht Aufwartung sofort oder zum 15. d. M. Zu erfragen **Alexanderstraße 14, 2 Treppen links.**

Eine ehrliche brave Person sucht einige Aufwartungen, Nähe Schützen- und Querstr. oder Stadt. **Kleine Gasse 2, 1 Tr. links.**

Ein solides Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen oder halbe Tage. Adressen **Neudnitz, Koblgartenstraße 266, 1 Treppe.**

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine anständige Aufwartung von 8-11 des Vormittags. **Kanstädter Steinweg 21 im Laden.**

Eine kräftige milchreiche Amme, 22 Jahre alt, sucht eine gute Ammen-Stelle. **Universitätsstraße 3, 4 Treppen.**

Eine Amme, welche bereits einige Monate gestillt hat, sucht baldigst eine anderweitige Stelle als Amme. Näheres zu erfragen **Königsstraße 3, 2 Treppen.**

Ein Gewölbe

für ein coulantes Geschäft wird außer den Messen gegen pränumerando Zahlung gesucht. Adressen angenommen **Markt, Bühnengewölbe Nr. 2 bei Herrn Ender.**

Ein Local, welches sich zur Restauration und zu Fleischwaaren-geschäft eignet, wird sofort, zu Johannis oder Michaelis gesucht. Adr. bittet man abzugeben bei **Hrn. Rfm. Kauschenbach, Petersstr.**

Logis = Gesuch.

Ein Logis Reichstraße oder in der Nähe wird von zwei Leuten gesucht, im Preise von 100 bis 200 *fl.*

Offerten wolle man gefälligst abgeben in der **Eisenhandlung des Herrn Engelhardt, Kochs Hof.**

Eine zahlungsfähige kinderlose Beamtenfamilie sucht so bald als möglich im westlichen Theile, Stadt oder Vorstadt, ein Logis von 3 bis 4 Zimmern. — Adressen mit Preisangabe sind abzugeben **Barfußgäßchen, Billa Tunnel bei Herrn Müller.**

Ein mittleres Familienlogis wird von Michaelis an von einem kbnigl. Beamten in der inneren westlichen Vorstadt zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **G. J. G. H. 3.**

In Lindenau oder Plagwitz wird eine kleine Familien-Wohnung, Stube, Kammer, Küche auf die Zeit von 6-8 Wochen gesucht. Offerten **Neumarkt 3, III.**

Gesucht werden zwei geräumige unmeublierte Parterrestuben in der **Königsstraße oder deren Nähe.** Adressen mit **F. L.** in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Garçon-Logis
in der Vorstadt, ohne Meubles, bestehend aus 2-4 Zimmern.
Unter Preisangabe bittet man Adressen abzugeben in der Exped.
d. Blattes sub S. R. 15.

Gesucht wird ein fein meublirtes Garçonlogis.Adr. unter
H. K. H. 23. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Von einem soliden Mädchen wird ein meublirtes Stübchen ohne
Bett (separat) gesucht. Beste Adressen abzugeben Preussengäßchen
Nr. 11 in der Restauration.

Kartoffel-Feld.

Das Feld an der Chocoladenfabrik am bayerischen Bahnhof
soll für dieses Jahr zu Kartoffelfeld ausgegeben werden.

Diejenigen, welche darauf reflectiren, wollen sich bei Herrn Re-
staurateur Krug am bayerischen Platz Nr. 1 anmelden.

Saudig.

Zu verpachten

ist eine mittlere Restauration. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 7 part.

Zu verpachten ist sofort oder zu Johanni eine Restauration
mit Inventar und Firma in belebter Vorstadt Leipzigs.

Zur Uebernahme sind 3-400 fl erforderlich.
Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter E. H. 11.
niederzulegen.

Ein Garten

ist zu vermieten Rudolphstraße Nr. 2 und Näheres daselbst bei
dem Hausmann zu erfragen.

Einige Gärten in der großen Funkenburg und in
Nr. 72 Ranstädter Steinweg sind sofort zu vermieten. Näheres
beim Aufseher Herrn Landgraf in der großen Funkenburg.

Local und Platz für **Sandreingeschäft** passend, unsern dem
Schützenhause vermietet Dr. Hochmuth.

Ein großer photographischer Salon

nebst Wohnung, 4 Stuben, Kammern u. ist in der Dresdner
Vorstadt zu vermieten, wird auch zu anderen gewerblichen Zwecken
abgegeben. Näheres Kreuzstraße 6 parterre bei Herrn Günther.

Zu vermieten ist von jetzt ab eine Niederlage Katha-
rinenstraße Nr. 1 im Hofe durch

Adv. Dr. Söller, Reichstraße 45.

Niederlage.

Eine Niederlage nebst Hausstand und Stube mit 2 Betten ist
für nächste Messen zu vermieten Nicolaistraße Nr. 15.

Zwei Gewölbe in Auerbachs Hof Nr. 47 und 48 sind zu vermieten.

Messvermietung.

Die Gewölbe Auerbachs Hof 26 und 27 sind zu-
sammen oder getheilt zu vermieten.

Ein schönes Gewölbe in der Reichstraße ist zu
400 fl für die beiden Hauptmessen zu vermieten
durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Messvermietung.

Zu vermieten ist für die Michaelismesse dieses Jahres und
folgende ein Gewölbe in der Katharinenstraße für 450 fl für
drei Messen. Näheres bei E. Baarmann.

Goldbahngäßchen Nr. 1 ist ein kleines
Gewölbe für die Messen zu vermieten.

Adv. Jul. Tietz, Sainstraße 32.

Messvermietung.

Nächste u. folgende Messen ist ein schönes Gewölbe mit Schreib-
stube, Gasanrichtung, Regalen u. s. w. in bester Lage Reichstraße
Nr. 55, Eckhaus der Grimm. Straße zu vermieten. Näheres beim
Schuhmachermeister L. Riebrich, Döfenstraße Nr. 1.

Messvermietung für nächste Messe.

In bester Messlage am Markt Nr. 12 (Engelapothek) ist für
die nächsten Messen die Hälfte des Parterrelocales, für Kurzwaren
passend, zu vermieten, auch nach Befinden das ganze Local.
Näheres daselbst zu erfahren.

Ein großes schönes Eterlocal in bester Messlage ist mit übrigen
großen Räumlichkeiten für nächste Messen zu vergeben
Markt Nr. 8, r. 2. Etage.

Ein Hausstand

am Brühl 25 (Stadt Ebn), zwischen Reichs- und Nicolaistraße
gelegen, ist für künftige Messe zu vermieten.
Näheres parterre bei Herrn Kühn.

Für nächste und folgende Messen

ist ein Verkauflocal zu vermieten Reichstraße Nr. 16, 2. Etage.

In neuen Hause Reichstraße Nr. 23 sind für
folgende Messen Verkauflocal und Stände im
Hofe billig zu vermieten. Näheres Katharinen-
straße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

Messvermietung eines Verkauflocal.

Das bisher von Herrn Adolph Philipp aus
Schönebeck innegehabte Messlocal Reichstraße
Nr. 33 ist für nächste und folgende Messen ander-
weit zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir
von Volt & Comp., Johannisgasse 2/3, 1. Etage.

Messvermietung.

Das von Herrn Jacob Matile, Halle'sche Straße Nr. 2 1. Et.
innegehabte Local ist für nächste Michaelis- und folgende Messen
als Verkaufs-, Musterlager oder Wohnung zu vermieten.

Im Gewölbe Halle'sche Straße Nr. 2 zu erfragen.

Von unserem neu eingerichteten Local mit Gas- und Wasser-
leitung haben wir noch einige Piecen als

Musterzimmer

für die Messen oder auch fürs ganze Jahr abzugeben.

Riffing & Wöllmann aus Iserlohn,
Leipzig Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Messvermietung.

Ecke der Grimma'schen Straße und des Neu-
markts Nr. 42, 1. Etage ist für nächste Messen ein zwei-
fenstriges helles Zimmer als Waaren- oder Musterlager zu vermieten.

Messvermietung.

Für nächste Messen ist ein schönes Zimmer vorn heraus und
mehrere Zimmer nach hinten Katharinenstraße 27, 1 Treppe zu
vermieten. Anfrage daselbst.

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus, ist
für nächste und folgende Messen ein dreifenstriges
Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet als Geschäfts-
local zu vermieten.

Eine große freundliche Erkerstube

mit Ofen und 2 Betten, zu Musterlager pas-
send, ist für nächste Messen zu vermieten

Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten für nächste Michaelismesse 2 große Zimmer
nebst Schlafcabinet, auch für Musterlager, Brühl 72, 2. Etage.

Für nächste und folgende Messen sind freundl. Zimmer
als Musterlager zu vermieten Neumarkt, gr. Feuerzettel 2. Et. r.

Zu vermieten ist für nächste Messen eine Erkerstube nebst
Schlafcabinet Reichstraße 8/9, 1 Treppe.

Für folgende Messen

ist ein Zimmer nebst Schlafstube, nach der Promenade gelegen,
zu vermieten Klosterstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Brühl 13 ein großes Wohn- und Schlafzimmer als
Musterlager zu vermieten.

Geschäftlocal = Vermietung

Reichstraße 37, 1. Etage sofort nach der Ostermesse d. J. aufs
ganze Jahr oder auch messentlich von und mit der Mi-
chaelismesse d. J. an.

Näheres daselbst 2 Treppen bei Herrn Schiffmann.

Vermietung.

Die mit Gas eingerichtete 1. Etage des Hauses Nr. 17 der
Katharinenstraße, bestehend aus einem großen Geschäftlocal mit
3 Fenstern und einer Stube mit 2 Fenstern nach dem Hofe zu,
welche nebst einer Niederlage und andern Behältnissen von den
Herrn Liebermann aus Berlin nur noch bis Ende dieser Messe
benutzt wird, ist von da ab anderweit zu vermieten durch

Dr. August Klein,
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 13, III.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1867.

Als Geschäftslocal

ist Nicolaisstraße eine Erste Etage, welche aus einer großen Erkerstube und anderen Zimmern besteht und mit Gas- so wie Regal-Einrichtungen versehen ist, für die Messen oder auf ganzes Jahr zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße Nr. 45 parterre bei Hrn. Kaufmann Schmidt, Materialwaarenhandlung.

Die erste Etage Katharinenstraße 15, zeitlich für das Seidenwaarenlager von C. A. Bassongo benutzt und erst kürzlich neu eingerichtet, ist sogleich oder für später zu vermieten.

Zu vermieten ist zum 1. Juli d. J. eine komfortabel eingerichtete, mit Gas- und Wasserleitung versehene zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör,

Sophienstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist Zeiger Straße Nr. 16/17 eine noble mit Gas und Wasserleitung versehene III. und IV. Etage, getheilt à 4 und 5 Stuben nebst Zubehör und Garten.

Zu vermieten sind Zeiger Straße Nr. 34 noch einige gut eingerichtete Familienlogis in 1-4. Etage à 3 und 4 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis im Preise von 110 und 140 fl in der Gerberstraße Nr. 8.

Zu vermieten eine neu gemalte 1. Etage
Leibnizstraße Nr. 25. Näheres parterre.

Ein kleines Logis Windmühlengasse 6, 3 Treppen, ist von Johannis d. J. an für jährlich 36 fl zu vermieten durch
Adv. Dr. Söller, Reichstraße 45.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis im Preise von 65 fl , sofort oder Johannis beziehbar,
Plagwitzer Straße Nr. 3, II.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Familienwohnung von 3 St., 3 R., Küche und Wasserleitung, Canalstraße Nr. 4.

Zu vermieten sind zu Johannis am Ende der Weststraße Nr. 36 in dem neugebauten Hause die 1. und 2. Etage im Ganzen oder getheilt, so wie ein Gewölbe und ein Souterrain, zu jedem Geschäft passend.

Näheres Moritzstraße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Juli d. J. ein kleines hübsch eingerichtetes gesundes Familien-Logis im 4. Stock der Wintergartenstraße Nr. 14, woselbst in der Restauration des Herrn Scharf das Nähere zu erfahren ist.

Eine Wohnung ist sogleich und zwei zu Johannis zu vermieten
Rigowstraße Nr. 6 parterre.

Eine dritte Etage

zu 230 fl ist zu Michaelis zu vermieten
Querstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, Sommerseite, von zwei Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer nebst Benutzung des Waschhauses (westl. Vorstadt) durch J. N. Lorenz, Burgstraße 23.

Ein freundliches Logis ist zu vermieten, Preis 45 fl .
Läubchenweg Nr. 235 C.

Weststraße 11 ist die 2. Et. v. 6 Zimmern, 1 Salon, Zubehör u. Garten nebst Wasserleitung u. die 3. Et. von 4 Zimmern, 3 Kammern sofort zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten sind noch einige mittlere Familienlogis mit aller Bequemlichkeit eingerichtet, Zeiger Straße Nr. 22.

Vermietung. Im Brühl ist ein freundliches Logis 4. Et. zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Dasselbe enthält vorüberaus 2 Stuben mit Alkoven, Küche, Kammer, Keller und Bodenraum, für 80 fl jährlichen Mietzins. Geehrte Bewerber um dasselbe wollen ihre Adresse unter O. M. H. 1001. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis, 2 Stuben u. Kammer mit Zubehör, Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

Zu vermieten.

Ein freundliches sehr hohes Parterre, 3 Stuben und Zubehör, mit Wasserleitung ist an ein paar einzelne Leute zu Johannis für 150 fl zu vermieten. Näheres Zeiger Straße 14, 1 Treppe links.

Eine halbe Etage,
3 Stuben mit Zubehör, 1 Treppe, Sonnenseite der Sternwartenstraße Nr. 15 hat zu vermieten für Michaelis d. J.
Hermann Welger.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist die 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 J. L.
E. Voigt.

Zu vermieten und sofort oder zu Johannis zu beziehen ist Weststraße Nr. 42 eine freundliche II. Etage, bestehend aus 5 Stuben und 1 Salonzimmer nebst Zubehör und Wasserleitung. Zu erfragen Weststraße Nr. 41 parterre bei E. Schaaf.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis an ein paar stille Leute. Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 69 parterre.

Ein kleines helles Hoflogis ist Verhältnisse halber den 1. oder 15. an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen
gr. Windmühlengasse Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten mit Wasserleitung $\frac{1}{2}$ Etage, 5 Piecen, 80 fl , Grenzgasse Nr. 10, Kreuzstraßen-Edel.

Reudnitz.
Ein freundliches Dachlogis zu vermieten kurze Gasse Nr. 95.
S. Starke.

Zu vermieten und Johannis zu beziehen ist die 2. und 3. Etage Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 E₂, 1 Tr. bei Jhle.

In Reudnitz ist ein Familienlogis für 50 fl zu vermieten. Näheres große Kuchengartenstraße Nr. 118, 1. Etage.

Sommerlogis in Gohlis.

1 oder 2 Zimmer, fein meublirt, sind sofort an Herren oder Damen zu vermieten Ecke der Gartenstraße 94, 1. Etage.

Für Fremde, die einen längeren Sommeraufenthalt in Thüringen nehmen wollen.

In Waltershausen — einer der anmuthigsten Gegenden des Thüringer Waldes — sind in einem auf einer sanft ansteigenden Anhöhe belegenen Wohnhause 1-2 meublirte Etagen ganz oder theilweise für längere und kürzere Zeit zu vermieten.

Außer der unmittelbaren Nähe eines frischen Buchenwaldes erhöht mein den geehrten Mietzern zu Gebote stehender Garten, der gleich dem Hause eine prächtige Fernsicht gewährt, den Reiz des Aufenthalts. Auch kann man von da aus leicht und bequem Ausflüge zu Fuß, zu Wagen nach den nahen Vergnügungsorten, wie Rheinhardtsbrunn, Friedrichroda, Labarz u. unternehmen.

Frankirte Anfragen beliebe man unter Chiffre F. E. 5. poste restante Waltershausen zu dirigiren.

Zu vermieten
ist ein gut meublirtes Zimmer und Kammer mit zwei Betten in Tharand bei Dresden, Babelthal Nr. 171.

Gohlis.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer nebst Schlafstube, auch Gartenbenutzung. Gohlis, Windmühlengasse Nr. 85 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube parterre, Aussicht nach der Promenade, separater Eingang und Hauschlüssel an einen anständigen Herrn.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 15, Gewölbe.

Zu vermieten ist billig für 1. Juli d. J. an einen Herrn oder eine Frauensperson im ersten Alter eine Stube mit Schlafbehältniß ohne Meubles. Das Nähere Nicolaisstraße 31, 3 Tr. vorüberaus.

Zu vermieten sind 2 meubl. Stuben mit Schlafstube und Hauschlüssel Eisenstraße Nr. 9 hohes Parterre.

Zu vermieten sind zum 15. Mai oder 1. Juni an ganz solide Herren od. Mädchen 2 meßfreie freundl. Stuben Reichstr. 2, IV.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, separat, an Herren, sogleich oder später Hainstraße 12, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Kammer an einen Herrn sogleich oder 15. d. M. Blumengasse 3 b hohes Part.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Reutirchhof Nr. 34 part.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit schöner Aussicht Hofplatz Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, so wie auch eine Schlafstelle. Sternwartenstraße 34 parterre bei Herrn Betters zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube separat mit Hausschlüssel sofort oder später an Herren Goldhahngäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundl. Zimmer, meublirt oder unmeublirt, kleine Gasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Garçonlogis nach der Promenade gelegen Klosterstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet, Aussicht Promenade, Preis monatlich 6 R , an einen oder zwei Herren Plauenscher Platz Nr. 2-3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube für 1 oder 2 Herren Leibnizstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Stübchen mit Saal- und Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren Universitätsstraße 3, 4 Tr.

Zu vermieten ist den 1. Juni ein feines Garçon-Logis an 1-2 Herren nahe der Rosenthalbrücke und Theaterplatz Aussicht Ransädter Steinweg Nr. 71, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Markt 9, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafzimmer sogleich zu beziehen 1 Treppe vornheraus an Herren Studierende große Fleischergasse Nr. 22.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche meublirte Stube an einen anständigen Herrn Georgenstraße 28, 3 Treppen.

Zu vermieten ein meublirtes Stübchen mit Bett Schletterstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an 1 oder 2 Herren sogleich oder zum 15. große Fleischergasse Nr. 21, rechts 2 Tr.

Sofort zu vermieten ist ein großes und ein kleineres Zimmer, meßfrei, Haus- und Saalschlüssel Burgstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Garçon-Logis.
Eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist sofort oder zum 15. d. M. an einen oder zwei Herren zu vermieten Nicolaisstraße 41, 1 Treppe.

Reichstr. 3, 2. Etage sind mehrere freundliche Zimmer vorn heraus zu vermieten.

Eine gut meublirte Garçon-Wohnung mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist sofort oder pr. 1. Juni zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 2.

Eine fein meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 16 hinten parterre.

Ein junger Mann findet in einer meublirten Stube mit schöner Aussicht Wohnung, nach Wunsch auch Verköstigung Lindenstraße Nr. 1, 4. Etage links.

Garçon-Logis. Eine gut meubl. Stube mit Kammer, Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten lange Straße 13, links 2 Tr.

Ein freundliches feines Garçon-Logis, Stube nebst hellem Schlafcabinet, ist den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten Bosenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 2.

Eine fein meublirte Garçonwohnung ist zu vermieten Weststraße 23, II. Etage rechts.

Sofort sind recht freundl. Zimmer mit und ohne Schlafcabinet zu beziehen Katharinenstr. 27, II. Et.

Eine freundlich meublirte Stube ist Ransädter Steinweg 72, 1. Etage an einen Herrn billig zu vermieten.

Zwei meublirte Stuben mit Betten sind zum 15. d. M. oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. NB. Meßfrei!
Näheres große Fleischergasse Nr. 16, vis à vis dem Brühl.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist billig zu vermieten kleine Fleischergasse 6, 1. Etage.

Luchhalle, Treppe A, 2. Etage
sind mehrere gut meublirte Garçonlogis einzeln oder zusammen sogleich oder später zu beziehen.

Eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist an einen anständigen Herrn bei dergl. Familie zum 1. Juni zu vermieten Elsterstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben als Schlafstelle an anständige Herren Petersstraße 38, Treppe B 2. Etage.

Eine freundliche Stube vorn heraus ist mit Hausschlüssel als Schlafstelle zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13, 4. Etage.

Ein freundl. Stübchen als Schlafstelle, sep. Eing. u. Hausschl., ist sofort oder später zu vermieten Blumengasse 3 b, 1 Tr. links.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer freundl. Stube, Saal- und Hausschlüssel Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Eine separate Kammer ist als Schlafstelle an 2 Herren zu vermieten Mittelstraße Nr. 31 p. r.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Burgstraße Nr. 11 im Hof 2. Thür 2 Treppen links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 1 b, 2. Hof parterre bei Witwe Weber.

Ein paar freundliche Schlafstellen sind sofort zu beziehen hohe Straße Nr. 6, links 1 Treppe.

Zu vermieten sind anständige Schlafstellen für zwei solide Herren Hospitalplatz, Bangenbergs Gut Nr. 33, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen kann eine gute Schlafstelle erhalten Fregestraße Nr. 9, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Thomasgäßchen Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Mädchen oder Herren Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Karlstraße Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Brühl 78, im Hofe quervor 2 Treppen bei Herrmann.

Offen ist eine schöne helle Stube für 2 Herren als Schlafstelle Reutirchhof 14, 3 Treppen.

Offen ist eine schöne 2fenstrige Stube als Schlafstelle für 2 bis 3 Herren Theaterplatz Nr. 1, links 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Schützenstraße Nr. 3, 2 Treppen bei Seyfert.

St. Petersburg.

Ein kolossales Rundgemälde von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe wird täglich in der Rotunde auf dem Fleischergasse von 9 Uhr Morgens an, so lange es Tag ist, während der Messe auch des Abends bei Beleuchtung gezeigt. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Rgr.

Salon Agoston auf dem Königsplatz.

Heute Donnerstag den 9. Mai finden zwei große Vorstellungen in dem modernen Salon der Magie, Physik und Illusion, verbunden mit Darstellung der großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen, nebst Vorzeigung der Sphinx und des indischen Wunderforbs statt.

Anfang der 1. Vorstellung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, der 2. 8 Uhr. Cassen-Öffnung eine halbe Stunde vorher.

Preise der Plätze: Nummerirte Plätze 20 R , 1. Pl. 10 R , 2. Pl. 5 R , Gall. 2 $\frac{1}{2}$ R .

Kinder auf dem 1. u. 2. Platz die Hälfte

Théâtre Bacher Paolo

in dem größten, elegant eingerichteten Salon auf dem Obstmarkt.

Donnerstag den 9. Mai

Zweite große Vorstellung

natürlich lebender Akademien, Gruppen und Tableaux, dargestellt von den Signora's: Bacher Luigia, Speranza Nizia, Adelina Carizzano, Marietta Cerrutti, Rosina Orongo, Augusta Calle, Mathilde Wodniani, Erselia Domenechino, Carolina Sleggi, Josephina Venezia, Anna Nosso, Emilia Calle, Guilia Wodniani, Christina Carini, Elisa Fiorentina, Marietta Orongo, Herr Franz Poetsch genannt Sachsensfels, Herr Martin Petersen, Signora Simonati Antonio.

Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Es findet täglich eine Vorstellung Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.



Afrikanischer Circus

auf dem Kopplatz in der großen Ed-Bude nächst
der kleinen Windmühlengasse
heute 2 große Vorstellungen
von 40 vierfüßigen Künstlern.
Anfang 5 und 8 Uhr.
François Liphard.

C. Schirmor. Heute Abend 8 Uhr im früheren Local
des Kaufm. Vereins Johannisgasse 6/8.

Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Wilh. Jacob, Salon zum Johannisthal. Herren und Damen
können am Unterricht im ob. Local Aufnahme finden.

Brühl 22 Gute Quelle Brühl 22

allabendlich
Humorist. - musikal. Abendunterhaltung
von der seit

1. Febr. daselbst concertirenden Gesellschaft
Niepraschk.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. A. Grun.

Gute Quelle. Sommerlagerbier

von Zeltner in Nürnberg empfiehlt als ausgezeichnet A. Grun.

Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse 24.

Heute und folgende Tage Concert der
Tyroler Sängergesellschaft
Pitzinger aus dem Pustertal.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. C. Lange.

Restauration Felsenkeller

in Plagwitz
empfiehlt einem geehrten Publicum gute Speisen und Getränke.
Es ladet ergebenst ein J. G. Moritz.

Café restaurant zur freien Umschau
zu Schnefeld empfiehlt Fladen und div. Kaffeelecken nebst
alle Tage 3 mal frische Milch.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Lende mit Spargel, ff. Bernesgrüner,
Bayerisch und Lagerbier. Es ladet ein F. Rudolph.

Weinhandlung von Ana Simmer
PETERSTRASSE 35. 3. ROSEN
LEIPZIG.

Roth- & Weissweine
vom Fass
à 3, 4, 5 u. 6 Sgr.
pr. Schoppen
— $\frac{2}{3}$ Flasche.
Feine Weine in Flaschen.

Warme & kalte
Küche.
Maltrank
von frischen Kräutern,
stets auf Eis gehalten,
pr. Schoppen 6 Sgr.

WEINISCH
OPPENSCHE

Wein-Preise
wie am
Rhein.

Mittagstisch

empfiehlt billig S. Berthold, Poststraße Nr. 10.
Sonabend Schlachtfest.

Colosseum.

Morgen Freitag den 10. Mai großer Extra-Künstler-Ball mit doppelt besetztem Orchester, von 10 Uhr an Concert,
Ball-Eröffnung 11 Uhr. D. V.

Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag Sinfonie-Concert
unter Mitwirkung des Harfenisten Herrn E. Liebig.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Hochzeitmarsch aus „Loreley“ von Mendelssohn.
- 2) Jubel-Ouverture von E. W. v. Weber.
- 3) Ave Maria von Fr. Schubert.
- 4) Flugschriften, Walzer von Jos. Strauß.
- 5) Grands marche für die Pedalharpfe von E. F. Alvars,
vorgelesen von E. Liebig.

II. Theil.

- 6) Overture zur Oper „Titus“ von Mozart.
- 7) Romanze (F dur) von L. von Beethoven für die Violine,
vorgelesen von Herrn Erdmann.
- 8) Sinfonie A dur von Mendelssohn.

III. Theil.

- 9) Concert-Ouverture von Jul. Liebig.
- 10) Erinnerung an die Kindheit, Lied von Carl Schiller für die Posaune, vorgelesen von Herrn Kleber.
- 11) Dryphus-Quadrille von Strauß.
- 12) Auf dem See, Fantastestück von Böschhorn.
- 13) Schlaraffen-Polka von Jos. Strauß.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Morgen drittes Sinfonie-Concert.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Punch etc. verabreicht.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

TUNNEL.

Mittags à la carte.

Heute und jeden Abend großes Gesangs- und Zither-Concert von der Tyroler-Sänger-Gesellschaft
A. Kainer aus dem Pustertal, bestehend aus 3 Damen, 2 Herren. — Bayerisch u. Lagerbier.

Schützenhaus.

Heute 12. Auftreten der englisch-irischen National-Sängerin und Tänzerin Miss Emma Swan und des berühmten Mandolinen-Virtuosen Herrn Professor Vimercati aus Mailand.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Buehner.
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im besten Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.
Im Garten Concert von den Hautboisten des Musikchors des G. Brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 52
Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effete.
Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.
Anfang im Garten 7 Uhr, in den Sälen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Central-Halle.

Heute so wie alle Abende während der Messe

Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des Kgl. Preuss. Infant.-Reg. Nr. 60 unter Leitung des Capellmeisters Hrn. Thormann und unter Mitwirkung der Sängerin Fräul. Renard und des Pedalharfen-Virtuosen Hrn. Schubert aus Teplitz.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person. Programm an der Cassé.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet. Speisen à la carte, auch wird von heute ab außer an einigen reservirten Tischen Bier im großen Saale verabreicht. Speisen, Weine und Bier ff.

Julius Jaeger.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute den 9. Mai a. e.

großes Concert unter Direction von C. Schlegel.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Gustav Klöppel.

Burgkeller.

Heute Abend dritte Concert-Vorstellung des Herrn Director Friedrich Wohlbrück.
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. gegen Billet, welches für 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. als Zahlung angenommen wird.
Die Billets haben nur für den Abend Gültigkeit, an welchem sie gelöst sind.

Schletterhaus, Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Concert-Halle nebst Glas-Salon (200 Personen fassend).

Täglich Abends Concert und humoristische Vorträge von der Rheinischen Capelle mit neuem Programm von Hrn. Kishner, Hrn. Cresfelds, Hrn. Otto Böttger und Tenorist Simons.
Mittagstisch à la carte, zum Frühstück so wie Abends reiche Auswahl Speisen, echt Bayrisch Bier extrafein 2 Ngr., Lagerbier, ganz nach böhmischer Art gebraut, ausgezeichnet.
Carl Weinert.



Sing-Spiel-Halle im Garten zur Terrasse von A. Winter,

Neukirchhof Nr. 25.

Grosse humoristische Vorträge der neuesten Couplets. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. D. Dir.

NB. Zugleich empfehle ich einen guten u. kräftigen Mittagstisch à 6 Ngr., à la carte in der Colonnade. — Heute Schnitzel m. Blumenkohl, Cotelett m. Spargel, u. mache auf ein gutes sc. Gl. Bier u. ff. Richtenhainer aufmerksam. A. Winter.

Markt Nr. 17. Königskeller. Markt Nr. 17.

Heute Abend große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von den beliebten Komikern Seidel, Wehrmann und Edelmann nebst Dame. — Zugleich empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Bayrisch u. Lagerbier ff.
Es ladet dazu freundlichst ein
Der Restaurateur.

Sauern Rinderbraten J. G. Müller, Echt Zerbster Bitter.
mit Ribben empfiehlt heute Abend
Klostergasse Nr. 7.
und Sommerlagerbier ff.

Goldnes Herz, Heute Abend **Cotelettes mit Allerlei.**
gr. Fleischergasse 29. NB. Musikalische Abendunterhaltung. Bier ausgezeichnet.

Wells Restaurations-Garten mit Kegelbahn, Marionstrasse 9,
empfiehlt dem hiesigen und auswärtigen Publicum seine aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten zur Benutzung.
Speisen und Getränke ff. Heute allgemeines Kegelschieben.

Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,
empfiehlt Cotelettes mit Stangenspargel. NB. Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.
(Morgen Schweinsknochen.)

Restauration und Café von Gustav Lehmann,
Eingang Plauenscher Platz 6 und Halle'sche Straße 13,
empfiehlt guten Mittagstisch Abonnement 6 Thlr., reichhaltige Frühstück- und Abend-Speisearte.
Echt Bayerisch von Heinr. Henninger, neue Brauerei in Nürnberg und Lagerbier zu empfehlen. Ergebenst G. Lehmann.

F. L. Stephan { Extra starken Stangen- | Universitätsstraße
spargel jeden Tag frisch. | Nr. 2.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Biere extrafein.

Restauration zur Leinwandhalle,
Mittagstisch von 12-2 Uhr. Nürnberg. **Rob. Stolpe.** à la carte zu jeder Tageszeit. Lagerbier.

Restauration zum Kaiser von Oesterreich

Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Abonnement von nächsten Montag an, f. 1 Suppe, 2/2 Port. zc. 6 1/2 Th. Lagerbier v. Eisleben, Bayr. v. Nürnberg ff. Wold. Schauer.
41. Nicolaistraße 41.



Bock-Bier,

das beste was es hier in dieser Qualität giebt, empfehlen für einige Tage
Kitzing & Holbig.

Funkenburgia kleinum, a bier' est cum weinum.

In Höschels Restauration, Erdmannstraße Nr. 4,

heute großes Schlachtfest.

NB. Lager- und Zerbstler Bitterbier ausgezeichnet.

W. Schulze's Döllnitzer Goshalle Tauchaer Straße Nr. 16

empfiehlt heute Schlachtfest. — Gose fein.

Heute Donnerstag Schlachtfest Querstraße Nr. 20.

Hietscholds Restauration, Peterssteinweg 30.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abends Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet Georg Hietschold.

Heute Schlachtfest,

früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abends Blut-, Leber- und Bratwurst, wozu freundlichst einladet
Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.

Neumeyer, Grüner Baum, Rossplatz No. 2,

empfiehlt morgen Schweinsknochen mit Sauerkraut und Klößen.
Bayerisch und Vereinsbier ausgezeichnet.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend A. Pfau, Böttchergäßchen 4, I.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt Fr. Saalman, Universitätsstr. 3.

Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17.

Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen nebst einem ff. Glas Bier und Lagerbier ergebenst ein Chr. Bachmann.
Walters Restauration & Kaffeegarten, Carlstr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier famos.

G. Vogels Bierhaus. Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen.

Staudens Ruhe in Roudnitz.

Heute Abend Speckkuchen, Bier ff.
H. Bernhardt.

Drei Eilten in Roudnitz.

Heute Speckkuchen, Cotelettes mit Spargel, vorzügliches
 Bernesgrüner und Lagerbier empfiehlt **W. Hahn.**
 NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen.

Heut früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein
Carl Gaud, Poststraße Nr. 8.

5 Thaler Belohnung.

Gestern Morgen zwischen 4—5 Uhr ist von der Gerberstraße die
 Promenade fort bis zur katholischen Kirche eine Ledertasche mit un-
 gefähr 100 Thlr. C.-A. und Notizen verloren gegangen. Der ehr-
 liche Finder wird gebeten, die Tasche gegen obige Belohnung bei
 Herrn **Rebhan, Gerberstraße**, abzugeben.

5 Thaler Belohnung.

Gestern wurde von einem Laufburschen ein **Sehthalerschein**
 vom Markt bis in die Petersstraße verloren. Der ehrliche Finder
 wird gebeten denselben Markt, Kaufhalle beim Hausmann abzug.

Verlorenes!

Ein goldner Ring mit rothem Stein. — Abzugeben gegen
 Belohnung **Schletterstraße 9 parterre.**

Verloren

wurde von einem armen Laufburschen ein Portemonnaie mit
 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Inhalt. Der ehrliche Finder wird um Abgabe
 gebeten bei **Sachs & Co., Rossstraße Nr. 8.**

Verloren ein messing. **Gundehalsband** mit Steuerzeichen
 660. Abzugeben gegen **Douneur Canalstraße 2, 3 Treppen links.**

Verloren. Auf dem Wege von der Georgen- nach der Schützen-
 straße ist gestern Vormittag ein Schlüssel an einem schwarzen Bande
 verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben ab-
 zugeben **Georgenstraße Nr. 23, 2 Treppen.**

Verloren ein rother **Kinderschuh.**
Floßplatz Nr. 13 parterre.

Verloren wurde Dienstag Morgen vom Königsplatz aus nach
 dem Markt eine graue Broche von Alumin. Gegen Belohnung
 abzugeben **Zeiger Straße Nr. 43, 3 Treppen.**

Verloren wurde den 7. ds. Abends vom gr. Baum bis zur
 Nonnenmühle ein Portemonnaie mit einigen Groschen Geld und
 einem werthvollen Zeichen. Der Finder wird gebeten, es gegen
 Belohnung abzugeben **kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.**

Verloren wurde ein preuß. 10-Thalerschein, gegen Dank und
 Belohnung abzugeben **Nicolaisstraße Nr. 33, 2 Treppen.**

Verloren wurde am Dienstag ein Mantel mit Steuer-
 marke, gegen Belohnung abzugeben **Preußergäßchen Nr. 13.**

Verloren wurden zwei aneinandergenietete Stubenschlüssel. Gegen
 Dank und 10 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzug. **Ritterstraße 2 parterre links.**

Verloren wurde den 8. d. Vormittag ein leinnes Taschentuch,
 gothisch gestickt A. B. Abzugeben **Fleischerplatz 1b, 1 Treppe.**

Verloren wurde von der Weststraße bis Kuh-
 thurm eine schwarze Kinderjacke.

Gegen Belohnung **Neukirchhof Nr. 33 parterre**
 abzugeben.

Am Dienstag den 7. Mai Nachmittags 2 bis 4 Uhr ist ein
 Portemonnaie von circa 12 bis 13 $\frac{1}{2}$, dabei 10 $\frac{1}{2}$ in einzelnen
 Cassenscheinen und das Uebrige in Silber- und Kupfermünzen,
 von der Grimma'schen Straße bis zur Reichstraße verloren worden.
 Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene
 Belohnung bei den Band-Fabrikanten **J. G. Sebler u. Holm jr.**
 aus Großröhrsdorf bei Pulsnitz, Stand **Nicolaiskirchhof**, mittlere
 Bubenreihe, abzugeben.

Ein Sonnenschirm wurde verloren in der Petersstraße. Abzug.
 gegen Belohnung **Petersstraße 35 beim Kaufmann Landschreiber.**

Ein Mantel mit dem alten und neuen Zeichen ist verloren
 gegangen, abzugeben **Reichstraße 24.**

Ein grauer Kinderburnus ist den 7. Mai auf dem Königs-
 platz verloren worden. Gegen Dank und Belohnung abzugeben
 hohe Straße **Nr. 17, 2 Treppen.**

Gefunden wurde in der Centralstraße ein Herrenmantel und
 kann derselbe von dem sich Legitimirenden gegen Insektionsgebühren
 in Empfang genommen werden **Weststraße 48 in der Conditorei.**

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Das große Gemälde von **Carl Otto** in München:

Haus Sachs,

Preis 1000 Thaler,

von welchem die neueste Gartenlaube (Nr. 18, Seite 277) einen Holzschnitt enthält,
 bleibt nur noch kurze Zeit ausgestellt.

Schützencommers

Heute Donnerstag den 9. Mai Abends 8 Uhr in **Esche's Restauration, Lessingstraße 1,**
 für die zur Messe anwesenden fremden, so wie hiesigen Mitglieder des deutschen Schützenbundes und alle Freunde des Schützenwesens.
Leipziger Schützengesellschaft **Neue Leipziger Schützengesellschaft.**

Leipziger Turnverein.

Die Mitgliedsarten werden von Montag den 6. bis mit Sonnabend den 11. Mai a. c. täglich Mittags von 12
 bis 1 Uhr und Abends 7 bis 9 Uhr ausgegeben in der Expedition unsers Vorstandes,

Universitätsstraße 4, 2. Stage.

Der Turnrath des Leipziger Turnvereins.

Die Unterzeichneten bitten alle Freiheits- und Friedensfreunde zu einer

Allgemeinen Deutschen Volks-Versammlung

auf
Donnerstag den 9. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (genau)
im grossen Saale des Odeon.

Tagesordnung:
Berathung einer Depesche an das französische Volk.

Winter, Advocat aus Leipzig.
Hoddick, Fabrikant aus Berlin.
Krugmann, Fabrikant aus Elberfeld.
Carl Schmidt jun., Fabrikant aus Oberstein (Oldenburg).
Spengler, Fabrikant aus Offenbach.
F. F. Hering, Stadtrath aus Leipzig.
Joh. Friedr. Schaller, Fabrikant aus Fürth (Bayern).
A. Fumagalli, Fabrikant aus Wiesbaden.
Gustav Goetz, Fabrikant aus Leipzig.
Ferdinand Vieweg aus Leipzig.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

Beitrittserklärungen zum Leipziger Bezirksverein (niedrigster Beitrag $\frac{1}{2}$ Thlr. jährlich) nehmen entgegen

Herr Heinrich Schomburgk, Petersstraße Nr. 40.
= Julius Harck, Adv. Herren Harck, Nolte & Co., i. Biqu., Kochs Hof,
= Dr. W. J. Gensel, Secr. d. Handelskammer, Reichstraße Nr. 3.

Die Beiträge werden s. Z. gegen Aushändigung der Mitgliedskarte abgeholt, auch einmalige Gaben werden von den Obigen angenommen.

Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Magazingasse, Bachmanns Restauration 1 Treppe. Nichtmitglieder zahlen 2 $\frac{1}{2}$ Rgr. Eintrittsgeld. D. V.
NB. Um schnelle Ablieferung der ausgeliehenen Bücher wird dringend gebeten.

Die deutschkatholische Gemeinde

hält am Sonntag den 12. Mai Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule Erbauungsstunde.

Der Vorstand. Anton Fischer, Vorsitzender.

Leuchs grosse Gemälde-Ausstellung, Katharinenstrasse 24.

Freunde der Kunst fanden sich Unterzeichnete durch die Annonce im Tageblatte veranlaßt, Herrn Leucht und seiner Ausstellung einen längeren Besuch abzustatten und müssen wir hier aufrichtig gestehen, daß jene Empfehlung weit hinter der Wirklichkeit steht und unsere Erwartungen weit übertroffen wurden, sowohl hinsichtlich ihrer Reichhaltigkeit, der gesuchten Auswahl als wie auch der künstlerischen Ausführung. Jedes Stück ein wahres Meisterwerk!! Namentlich sind diesmal ziemlich zahlreich vertreten Landschaften aus der Schweiz, nebst Italien seit Jahrhunderten der unerschöpfliche Schatz für künstlerische Skizzen und Vorwürfe. So schauen wir unter vielen anderen den herrlichen Brienzer See, ferner das Wetterhorn, eine unübertreffliche Partie aus dem Chamouni-Thale, das reizende Interlaken, außerdem das zauberhafte Berchtesgaden in Bayern, dann noch viele italienische und holländische Landschaften, — etwas ganz Neues — eine ungarische Winterlandschaft und zum Schluß ein Glanz- und Originalstück: Torbole am Lago die Garda von der Monte Brione, eine wahre Perle der diesmaligen Ausstellung.

Unter den Genre-Bildern verdienen mit Auszeichnung hervorgehoben zu werden der Juwelenhändler — ein großes Jagdstück — Potiphars Weib und der keusche Joseph — thierisches Stilleben, sehr schön — der Fuchs als Säusiedler u. s. w. u. s. w. — Bei der Fülle und übergroßen Auswahl, welche diesmal Leuchs Ausstellung bietet, wird kein Kunstkenner unbefriedigt von bannen gehen und fordern wir alle Kunstfreunde auf, sich nicht nur selbst durch deren Besuch einen wahrhaften Kunstgenuss zu gönnen, sondern auch zu dem Zwecke, um Herrn Leucht durch zahlreichen Besuch die ihm mit Recht gebührende Anerkennung seines künstlerischen Strebens zu zollen.

F. B. D. A. K. T. F. L.

Für die Witwe und die drei kleinen Kinder

des von ruchloser Hand erschossenen Amtsbeiboten Weder werden auch in sämtlichen Sportelcassen des 1. Bezirksgerichtes Leipzig milde Gaben angenommen und an Herrn Gerichtsamtmannt Sigkendorf abgeliefert werden.

Die Mitglieder des ehemaligen „Arbeiter-“ jetzt „Neuen Dienstmann-Vereins“ werden aufgefordert, die alten Messing-schilder gegen die neuen einzutauschen.

Der Vorstand. Ferd. Frischa, gr. Fleischergasse 26.

Die Debitoren des in Concurs verfallenen Herrn **Heinrich Kaufmann** in Leipzig fordere ich auf, ihre Schuldbeträge umgehend und längstens bis zum **11. dieses Monats** an mich, als den bestellten Concursvertreter, bei Vermeidung gerichtlicher Weiterungen abzuführen.
Leipzig, am 6. Mai 1867. Dr. Roux, Brühl 65.

Aufforderung.


Den Herrn, welcher am 6. April beim **Klapperkasten** im Schützenhause vergessen hat seine Reche zu bezahlen und sich als Herr **Bojat aus Soblis** beim Portier ausgegeben hat, er suche ich, da ich dieser Tage abreise, mir seine Adresse umgehend wissen zu lassen.
A. Bensch,
Kellner im Schützenhause.

Das Fräulein, das am Sonnabend wegen Logis hier war od. d. junge Mann wird gebeten, noch einmal dahin zu kommen, Centralstr. 3 part.

Um Aufführung der Opern **Titus und Cosi fan tutte** wird gebeten.

Im Schwanenteich da steht man jetzt auch eine Krene,
Die unserm guten Leipziger gefällt so wunderschöne,
Doch jeder würde sich daran noch viel mehr laben,
Wenn man dabei etwas mehr Abwechslung könnte haben.

Poetaster in Funkenburgia kleinum

facit versus eum a  am.

Herrn **Franz Gold** zum 24. Geburtstag.

Froh, wie ein heit'rer Frühlingmorgen,
Sei immerfort Dein Lebenspfad,
Fern bleib' von Dir das Leid und fern die Sorgen,
Es blähe Dir des Glückes Saat,
Noch lange wall' Dein Fuß auf Erden
Und alles Gute mög' Dir reichlich werden!

J. R. f.

Unserm Freund **Wilhelm Bichernig** gratuliren zum heutigen Wiegensfeste
die Dreibeinigen
Theilnehmer am Fäßchen.

Paster. Heute Abend Steigerabend.

Die herzlichsten Glückwünsche.

Oncel Meppoe
J. P. E. R.

Volkverein.

Heute Abend 8 Uhr im goldenen Herz. D. B.

Arion!

Zur Feier seines 18jährigen Stiftungsfestes den 11. Mai ladet der unterzeichnete Gesangverein seine alten Mitglieder hierdurch freundlichst ein.

Der academ. Gesangverein Arion.

Heute Ab. 6 U. M. I. u. B. — 8 U. B. M. □ B. z. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Erbsen mit Saucisken, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weidenhammer.

Angemeldete Fremde.

- Ahron, Kfm. a. Böhlow, Bachhoffstr. 7.
- Aron, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 15.
- Angerer, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 40.
- Albrecht, Fabr. a. Grimmitzschau, Rathhaus.
- Albrecht, Baumwollwf. a. Neugersdorf, Brühl 61.
- Auerbach a. Posen, und
- Auerbach a. Werbach, Räte., Goldbahn 8
- Auerbach, Holzwhdlr. a. Waldkirchen, Schuhmacher 4.
- Aens, Wandfabrikn. a. Elberfeld, Salz 6.
- Aischer, Hdlsm. a. Gräß, Brühl 47.
- Albrecht, Frau n. Tochter a. Weisensfeld, Duerstraße 34.
- Adam, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
- Kal, Kfm. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.
- Anger, Lederh. a. Hohenstein, Markt 6.
- Armon a. Kronstadt, und
- Andersen a. Kopenhagen, Räte., S. de Prusse.
- Altery, Juwelier a. Kottweil, Brüsseler Hof.
- Adler, Fabr. a. Aisch, Stadt Nürnberg.
- Ahrends, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
- Alexander, Kfm. a. Meppen, Theaterplatz 6.
- Alexander, Fabr. a. Berlin, Hainstraße 13.
- Beuthert, Tuchf. a. Gottbus, Hall. Gäßch. 11.
- Besser, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
- Beschel, Fabr. a. Großbarsch, Schlossg. 5.
- Beiz, Kfm. a. Uttingen, Klosterg. 15.
- Beier, Tuchm. a. Kirchberg, Markt 6.
- Burdhardt, Kfm. a. Triptis, H. Fleischberg. 29.
- Brunngräber, Kfm. a. Vennshausen, und
- Behrens, Kürschner a. Gotha, goldnes Sieb.
- Brauer, Tuchfabr. a. Forste, Ranft. Steinw. 71.
- Bledmann, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.
- Brilles a. Treptow, und
- Brilles a. Greifenberg, Räte., Klosterg. 5.
- Berg, Kfm. a. Berlin, Moritzstraße 13.
- Bohne n. Schwiegertochter a. Aischersleben,
- Buckmann a. Harzgerode, und
- Bär a. Plauen, Räte., weißer Schwan.
- Bredel a. Warendorf,
- Bildhauer,
- Brandt, und
- Bachhaus a. Berlin, Räte., Hotel z. Palmbaum.
- Bauch, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 33.
- Böhme, Kfm. a. Berlin, und
- Büchel, Fabr. a. Neblis, Markt 17.
- Bachmann, Tuchhdlr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.
- Berolyheimer, Kfm. a. Fürth, grüne Lanne.
- Böttger, Tuchf. a. Leisnig, alte Burg 11.
- Brandt, Stockfabr. a. Berlin, Brühl 76.
- Bauer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Theaterpl. 7.
- Bildhauer, Kfm. a. Breslau, und
- Bildhauer, Kürschner a. Lissa, Gerberstr. 67.
- Bauch, Kfm. a. Chemnitz, Brüsseler Hof.
- Bäcker, Fabr. a. Arnstadt, Grimm. Str. 1.
- Brandt, Kfm. a. Eibenstock, Petersstr. 15.
- Barth, Fabr. a. Uhlstedt, Grimm. Str. 1.
- Bergmann, Frau a. Groitzsch, Katharinenstr. 1.
- Brückner, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 38.
- Brauer, Kürschner a. Paris, Hall. Str. 1.
- Böhme, Enwdh. a. Sohland, Hall. G. 4.
- Böhme, Fabr. a. Wehrsdorf, Halle'sches G. 2.
- Böhme, Strohhutf. a. Pirna, gr. Fleischberg. 29.
- Bergmann, Frau, Juwelier a. Warmbrunn, Halle'sche Str. 13.
- Beil, Frau, Strohhutf. a. Dresden, a. d. Pl. 6.
- Brömet, Kfm. a. Bentheim, Hainstr. 27.
- Berger a. Neustadt a/D., und
- Bäsel a. Lützen, Fabr., H. Fleischberg. 9.
- Benecke, Kfm. c. Altense, Burgstr. 24.
- Behrend, Kfm. a. Zittau, Rathhaus.
- Berndt, Part. a. Seiffenrösdorf, Gerberstr. 17.
- Beer, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstr. 41.
- Burscher, Fabr. a. Gottbus.
- Brandt, Kfm. a. Burg, goldne Sonne.
- Barigaluppi, Negociant a. Wlau, St. Gotha.
- Bär, Kfm. a. Saarlouis, Stadt London.
- Bade, Kfm. a. Stavenhagen, Stadt Hamburg.
- Blumenthal, Ginf. a. Lauenburg, Nicolaisstr. 38.
- Böhner, Kfm. a. Dessau, Stadt Draniensbaum.
- Bayern, Fabr. a. Merzgne, Stadt Nürnberg.

L. L. Heute Abend in Vereinsbrauerei. Lieberbuch mitzubringen.

Dank.

Für die vielfachen bei meinem 50jährigen Druder-Jubiläum mir erwiesenen collegialischen und freundschaftlichen Gesinnungen und überbrachten freundlichen Geschenke sage ich Allen, bei denen ich dies nicht persönlich thun konnte, hierdurch den tiefgefühltesten und wärmsten Dank.
Leipzig, 6. Mai 1867.

C. F. Müller.

Getraut.

W. A. Paul Ihle.

W. A. Pauline Ihle geb. Müller.

Leipzig, den 6. Mai 1867.

Bernhard Seuberlich,

Jenny Seuberlich, geb. Schubert.

Leipzig, 6. Mai 1867.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut hiermit an

Leipzig, den 6. Mai 1867.

Bruno Wagner nebst Frau.

Am 8. d. M. verschied sanft und ruhig unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin **Auguste Weikert** in ihrem 26. Lebensjahre. Diese Trauerkunde hierdurch allen Freunden, die sie näher kannten, mit der Bitte um silles Beileid.
Leipzig, den 8. Mai 1867.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche uns bei dem herben Verlust unsers theuern Vaters u. Vatten **Ernst Müller**, Bahnarbeiter und Musikus, zur Beerdigung am 7. ds. hilfreich zur Seite standen. Insbesondere dem Herrn Pastor Dr. **Reichbach** und für die Begleitung des Militärs, sowie seiner übrigen Freunde und für den reichen Blumenschmuck des Sarges sagen wir unsern herzlichsten Dank!

Henriette verw. Müller.

Nachruf

an unsern zu früh vollendeten

Herrn Johann Gottfried Hempel.

Dein treues Herz, Du Theurer, hat aufgehört zu schlagen. Mit tiefster Behmuth haben wir Deine irdische Hülle in die kühle Gruft senten. Inmitten Deiner schönsten Hoffnungen und im noch kräftigen Mannesalter mußte Dich plötzlich das Unglück in der Ausübung Deines Berufsgeschäfts ereilen, in dessen Folge Dich der Tod so unerwartet aus unserer Mitte riß! — Du warst nicht nur der von den Deinen so herzlich geliebte gute, sorgsame Vater, Du warst auch uns Allen der theure, biedere, unergeliche Freund, der so gern und willig Freud und Leid mit uns theilte. — Doch es war so beschlossen im Rathe des Höchsten, dessen Wege unerforschlich sind und der auch uns bereit wieder mit Dir, edler Bekämpfer, vereinen wird. — Leicht sei Dir die Erde!

Leipzig, den 7. Mai 1867.

Die Gesellschaft Sedex-Club.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 129.]

9. Mai 1867.

- Buttkoff a. Warschau,
 Belcher a. Fürth,
 Bozi a. Bielefeld,
 Busch a. Berlin,
 Berghaus a. Warmen, und
 Blum a. Frankf. a/M., Kfste., S. de Daviere.
 Behrmann, Kfm. a. New-York, S. j. Palmbaum.
 Bardenheuer, Kfm. a. Kuhl, und
 Buchmann, Leinwdbdr. a. Lindenbergr, w. Schwan.
 Beliger, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Pologne.
 Braut, Juwelier a. Chemnitz, braunes Ros.
 Bauermeister, Kfm. a. Hannover, Rosplatz 9.
 Bauer, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Barisch sen., Leinenfabr. a. Oberderrwitz, Ka-
 tharinenstr. 22.
 Broderfson, Kfm. a. Klöckerle, Grimm. Str. 1.
 Birkhold, Fabrikn. a. Berlin, Goldhahng. 8.
 Bieleck,
 Wiener,
 Bergmann, und
 Bönisch a. Leisnig, Tuchfabr., Mühlgasse 6.
 Biebersfeld, Kfste. a. Lissa, Brühl 57.
 Blume, Tuchfabr. a. Nischersleben, Hainstr. 3.
 Bamberg, Kfm. a. Bernburg, Plauenscher Pl. 6.
 Bünzl, Kfm. a. Wien, Markt 16.
 Brähmer, Handschuhfabr. a. Halberstadt, kleine
 Fleischergasse 23/24.
 Bohmann, Tuchbdr. a. Penig, Neumarkt 10.
 Bielefeld, Kfste. a. Berlin, Brühl 89.
 Bamberger, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 2.
 Borsdorf, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Behrens, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Conde, Fabr. a. Reichenberg, Tiger.
 Ganton, Kfm. a. Bordeaux, und
 Garamolin, Kfm. a. Remagen, Hotel de Russie.
 Gwalb, Kfm. a. Dreileben, Rosenkranz.
 Gahn, Rauchwhdr. a. Altona, Brühl 52.
 Gulm, Kfm. a. Bernburg, Ritterstr. 22.
 Cantorson a. Christhof, Halle'sche Str. 6.
 Cohn, Kfm. a. Großglogau, Brühl 58.
 Cohn, Kfm. a. Königsberg, Stadt Freiberg.
 Colla, Kfm. a. Halle, Weststraße 35.
 Cohn a. Duisburg, und
 Cohn a. Haldern, Kfste., gr. Fleischerg. 6.
 Cäfar, Fabr. a. Oberstein, Markt 17.
 Crämer, Kfm. a. Sonneberg, Grimm. Str. 10.
 Cufovic, Kfm. a. Serajevo, Nicolaisstr. 8.
 Cremer, Fabr. a. Rheymt, Hainstr. 3.
 Cohen, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 2.
 Cohn jun., Kfm. a. Wien, Hotel de Daviere.
 Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Cohn, Kfm. a. Wolfenbüttel, S. j. Palmbaum.
 Cas, Kfm. a. Freiburg (Baden), Hot. j. Palmb.
 Cohn, Kfm. a. Staßfurt, goldnes Sieb.
 Cestriy, Kfm. a. Frankf. a/M., Auerbachs S.
 Daniel a. Wnesen, und
 Daniel a. Krotoschin, Kfste., Ritterstr. 37.
 Drieselmann, Kfm. a. Naumburg, Theaterpl. 4.
 Dallet, J. u. S., Productenbdr. a. Krakau,
 Brühl 53.
 David, Kfm. a. Grefeld, Reichstr. 39.
 Dosmar, Hblsm. a. Graz, und
 Daziger, Kürschner a. Lissa, Brühl 47.
 Deutsch, Kfm. a. Mainz, Brühl 82.
 Dunker, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Deines, Bijouteriewf. a. Hanau, Grimm. Str. 5.
 Dreher, Kfm. a. Hamburg, Weststr. 56.
 Ditsche, Tuchf. a. Forst, Ranst. Str. 71.
 Dreiß, Kfste. a. Kuhl, Neumarkt 41.
 Damm, Kfm. a. Hamburg, Rosenthalgasse 5.
 Diez, Kfm. a. Sonneberg, H. Fleischerg. 1.
 Deutscher, Fabr. a. Oberleutersdorf, Nürnberger
 Straße 3.
 Dähle a. Schwege, und
 Dähle a. Mühlhausen, Gerbermstr., Ritterstr. 44.
 Dachscl, Strumpffdr. a. Grünhainichen, Grimm.
 Steinw. 47.
 Dietesheim, Fabr. a. Chaur de fonds, Brühl 70.
 Dyaloschnizki, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 33.
 Dressel, Fabr. a. Nachim, Tuchhalle.
 Daniel, Frau n. Tochter a. Roslau, w. Schwan.
 Drechsel, Kfm. a. Pöfnecl, goldnes Einhorn.
 Dambacher, Brauereibesitzer a. Dessau, Hotel
 zum Palmbaum.
 Dülziger, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Decker, Kfm. a. Rüppertsg, Brüsseler Hof.
 Diener, Uhrm. a. Nebra, braunes Ros.
 Des Foite n. Frau, Kfm. a. Breslau, St. London.
 Egold, Fabr. a. Schmölln, Reichstr. 33.
 Erner, Tuchfabr. a. Forste, Ranst. Steinw. 71.
 Eichhorn, Fabr. a. Kirchhain in der Lausitz,
 Reichstr. 10.
 Etlich, Handelslste. a. Ziesar, Brühl 47.
 Eichenbach, Ziegeleibes. a. Königsberg, Bamb. S.
 Eichler, Kfm. a. Baha, Stadt Gotha.
 Ewenheydter, Kfm. a. Amsterdam, St. Hamburg.
 Etlich, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Ernst n. Töchter, Fabr. a. Hainobach, Hotel
 de Pologne.
 Eggers, Buchbdr. a. Berlin, S. St. Dresden.
 Ehart, Kfm. a. Wien, Stadt Cöln.
 Etreffo, Uhrm. a. Wolmirstedt, braunes Ros.
 Eckardt, Kfm. a. Gräfenrode, Peterssteinw. 57.
 Edelmann, Fabr. a. Schlettau, und
 Engel, Kfm. a. Berlin, Naschmarkt 3.
 Edelmann, Frau a. Rowns, Reichstr. 55.
 Eichhorn, Kfm. a. Lauscha, Thomasg. 2.
 Eisert, Frau a. Neusalza, Brühl 60.
 Echl, Obermaier a. Eger, Ritterstr. 34.
 Efferd, Fabr. a. Rheymt, Hainstr. 3.
 Elke, Kfste. a. Nischersleben, Hainstr. 31.
 Frohnhausen, Kfm. a. Eibeich, Hall. Str. 7.
 Fleischmann, Kfm. a. Sonneberg, Grimm. Str. 10.
 Fischer, Weiswh. a. Schneeberg, Mühlg. 6.
 Falkenberg, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Fäbte, Kfm. a. Altena, Grimm. Str. 1.
 v. Focke n. Frau, Kfm. a. Altona, S. de Pol.
 Firtl, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Faba, Oberamtm. a. Krupschau, und
 Fuchs, Kfm. a. Trautenau, Hotel St. Dresden.
 Freund, Kfm. a. Steingrub, Stadt Cöln.
 Feltner, Kfm. a. Kronstadt, Hotel de Prusse.
 Förster, Kfm. a. Salungen, grüner Baum.
 Finnes, Kfm. a. Breslau, Stadt Mailand.
 Fleischberg, Fabr. a. Oberweid, gr. Flschg. 16.
 Freudel, Fabr. a. Chemnitz, neue Straße 13.
 Függes, Kfm. a. Uebisau, weißer Schwan.
 Fürst, Einläufer a. Saalfeld, Nicolaisstr. 38.
 Franke, Fabr. a. Apolda, Goldhahng. 7.
 Fürstenberg, Kfste. a. Neustadt, Plauenscher Pl. 6.
 From, Buchhalter a. Gottbus, gr. Fleischerg. 2.
 Frustel, Fabr. a. Hohenstein, Goldhahng. 8.
 Förster, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 27.
 Flechtheim, Fabr. a. Venkel, Löhrs Platz 1.
 Freund, Kfm. a. Breslau, und
 Fischer, Fabr. a. Offenbach, Petersstr. 14.
 Fleischmann, Kürschner a. München, Brühl 45.
 Fritsche, Kfm. a. Neustadt, Hainstr. 31.
 Fleischer, Fabr. a. Lützenwalde, Tuchhalle.
 Fischer, Flanellfabr. a. Haynichen, Neumarkt 11.
 Fond, Kfm. a. Goch, gr. Fleischerg. 20.
 Fischer, Fabr. a. Nechls, Markt 17.
 Feige, Kfm. a. Altenburg, Burgstraße 27.
 Falisch, Handelsfrau a. Gräß, Brühl 47.
 Fontannes, Kfm. a. Lausanne, Brühl 63.
 Gottschall, Kfste. a. Nachen, goldne Sonne.
 Grünbaum, Kfm. a. Lemeswar, S. de Prusse.
 Grunewald, Kfm. a. Cöslin, Rosenkranz.
 Glaugel, Kfm. a. New-York, Hot. de Russie.
 Günther, Rgtusbes. a. Dllengrün,
 Gottschald, Kfm. a. Paris, und
 Grote, Ingenieur a. Hannover, St. Nürnberg.
 Grünberg, Leinwdbdr. a. Hartha, w. Schwan.
 Gielen, Kfm. a. Berlin, Moritzstr. 12.
 Giese n. Frau a. Goswig, und
 Geilen a. Zülldorf, Kfste., weißer Schwan.
 Günther a. Seiffhennersdorf,
 Gottschald a. Chemnitz, und
 Gulich a. Bittau, Kfste., Hotel j. Palmbaum.
 Grohmann, Kfste. a. Crokitz, goldnes Sieb.
 Gerold, und
 Gebauer a. Reichenbach, Fabr., Reichstr. 27.
 Gottschall, Kfm. a. Essen, Brühl 82.
 Gebhardt a. Sorau, und
 Große a. Bischofswerda, Fabr., Tuchhalle.
 Günther, Kürschner a. Bernstadt, Ritterstr. 39.
 Keller, Schuhfabr. a. Erfurt, Universitätsstr. 10.
 Goldhauer, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
 Gruner, Kfm. a. Triptis, H. Fleischerg. 29.
 Ganz, Einkl. a. Bünde, H. Fleischerg. 16.
 Gayer, Tuchfabr. a. Breslau, Brühl 1.
 Gühloff und
 Graste a. Gottbus, Tuchfabrikn., Katharinenstr. 11.
 Gottschald, Fabr. a. Chemnitz, Georgenstr. 24.
 Gräfer, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.
 Grunewald, Hosenzeugfabr. a. Seiffhennersdorf,
 Gerberstraße 17.
 Große, Leinenwfabr. a. Cunnewalde, Plauenscher
 Platz 1.
 Gerig, Flanellfabr. a. Haynichen, Neumkt. 41.
 Grüber, Tuchfabr. a. Peiß, Hainstr. 23.
 Grau, Kfm. a. Glauchau, Wöitberggäßchen 5.
 Giustarini a. Volterra, Neukirch. 35.
 Goldschmidt, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 33.
 Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, an d. Pl. 24.
 Grün, Kfm. a. Treuen, Brühl 65/66.
 Gallier, Kfm. a. Tilsit, Reichstr. 15.
 Günther, Lampen- u. Lackirwfabr. a. Berlin,
 Hainstr. 32.
 Glogauer, Kürschner a. Lissa, Brühl 57.
 Grabowski, Kfm. a. Kempen, gr. Flschg. 10/11.
 Grunberg n. Sohn u. Tochter, Webwfabr. a.
 Hartha, Katharinenstr. 22.
 Gerhardt, Bürstenf. a. Berlin, gr. Flschg. 21.
 Haagen n. Frau a. Eisenberg, und
 Hann a. Dresden, Stadt Berlin.
 Hoier, Kfm. a. Josephsthal, Hotel de Daviere.
 Heger, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Nürnberg.
 Hoffmann, Fabr. a. Altgersdorf, Brühl 81.
 Hoffmann a. Glauchau,
 Hausmann a. Güssen, und
 Hansland a. Luckau, Kfste., weißer Schwan.
 Hunnius, Kfm. a. Arnstadt, S. j. Palmbaum.
 Hübner, Glasbdr. a. Marchwitz, g. Einhorn.
 Herold, Fabr. a. Klingenthal, Reichstr. 33.
 Haepy a. Petersburg,
 Hainsberg a. Hainberg, und
 Heyn a. Chemnitz, Kfste., Stadt Hamburg.
 Harnach a. Schwerin, und
 Heltig a. Meissen, Kfste., Brüsseler Hof.
 Hinkelmann, Kürschner a. Großenhain, Reichs-
 tr. 35.
 Hiltmann, Tuchfabr. a. Lützenw., Katharinenstr. 11.
 Höpner, Flanellf. a. Haynichen, Neumarkt 41.
 Heinge, R. u. G. a. Bischofswerda, und
 Hoffmann a. Gottbus, Fabrikn., Tuchhalle.
 Hentschel, Leinwfabrikn. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 49.
 Hassert, Rauchwhdr. a. Berlin, Hall. Str. 1.
 Heinemann, Gerber a. Schwege, Ritterstr. 44.
 Henschel, Drechsler a. Rumburg, Centralstr. 11.
 Hammerstein, Kfm. a. Mühlheim, Markt 9.
 Hillmann sen., Kfm. a. Reichenbach, Brühl 61.
 Heinrich, Leinwdfabr. a. Seiffhennersdorf, Brühl 61.
 Hartenstein, Fabr. a. Plauen, Brühl 70.
 Hildebrand, Strohhutfabr. a. Dohne, Klosterg. 4.
 Heinze, Fabr. a. Dresden, Markt 3.
 Holfert, Strohhutfabr. a. Glashütte, Ulrichsg. 11.
 Hille, Glasbdr. a. Langenau, Querstr. 34.
 Höpner, Flanellfabr. a. Haynichen, Neumarkt 11.
 Hennes, Handelsfrau, und
 Horn, Hblsm. a. Lissa, Brühl 35.
 Heinz, Toilettenfabr. a. Johann-Georgenstadt,
 Petersstr. 1.
 Hasel, Kfm. a. Sorau, Rosplatz 7.
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 21.
 Helmerich, Kürschner a. Würzburg, Katharinen-
 Straße 16.
 Herbst und
 Heinze a. Leisnig, Tuchfabr., Mühlg. 6.
 Hafenkamp und
 Hille a. Magdeburg, Kfste., Katharinenstr. 1.
 Hohlfeld, Hblsm. a. Neusalza, Brühl 60.
 Hooff n. Tochter, Flanellfabr. a. Haynichen,
 Neumarkt 8.
 Heiligenstadt, Kfm. a. Annaberg, Markt 8.

- Heisen, Fabr. a. Annaberg, Markt 8.
- Hahn, Kfm. a. Idar, Grimm. Str. 1.
- Herzberg, Kfm. a. Berlin, Hot. de Pologne.
- Haering, Beamter a. Eisenach, Stadt Gdm.
- Häfelbarth a. Hohenstein, und
- Heiser a. Chemnitz, Kfste., Stadt London.
- Hertwig n. Frau a. Rode, und
- Hager a. Salzwedel, Kfste., blaues Roß.
- Hesse, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.
- Hentus, Kfm. a. Luckau, und
- Hendrich, Pferdehldr. a. Leinesfelde, gold. Sonne.
- Hom, Kfm. a. Kopenhagen, und
- Hermendorf, Färber a. Chemnitz, und
- Hennig, Fabr. a. Ronneburg, Hotel de Prusse.
- Heincke a. Hamburg, und
- Hollmann a. Braunschweig, und
- Hessmann a. Barmen, und
- Hänisch a. Wien, Kfste., Hotel de Russie.
- Heiser, Kfm. a. Bickrath, gr. Fleischerg. 20.
- Hermel, Fabr. a. Sorau Tuchhale.
- Höner, Fabr. a. Peiß, Nicolaisstr. 14.
- Haarstein, Gerber a. Eisenach, Ritterstr. 37.
- Hahn, Tuchfabr. a. Gassen, Neufirchhof 30.
- Hammer, Tuchfabr. a. Forste, Ransf. Steinw. 71.
- Imhof, Kfm. a. Nürnberg, S. j. Palmbaum.
- Jacobsohn, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 33.
- Joß n. Frau, Brauereibes. a. Kelbra, Stadt Hamburg.
- Jacobsohn, K. u. J., Kfste. a. Pösmied, St. Berlin.
- John, Kürschner a. Schwerin, Brühl 82.
- Jänike, Weißgerber a. Magdeburg, Hainstr. 25.
- Jaacson, Kfm. a. Grefeld, Reichstr. 39.
- Jensch, Kfm. a. Seiffenroderdorf, St. Mailand.
- Jonas, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
- Jahn, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 17.
- Jahn, Tuchhldr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.
- Jacob, Tuchfabr. a. Forst, Fleischerg. 5.
- Jacobi, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 33.
- Jordan, Kfm. a. Bielefeld, weißer Schwan.
- Jänsch, Tuchf. a. Aischersleben, Hainstr. 3.
- Jangli, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 33.
- Knibbe, Kfm. a. Aischersleben, Hainstr. 31.
- Kohn, Kfm. a. Leignitz, neue Straße 7.
- Kühnert, Hblom. a. Wolfenstein, Katharinenstr. 21.
- Kopp, Kfm. a. Frankf. a/M., Löhre Platz 1.
- Kupfste, Frau, Leinwandfabr. a. Obercunnevalde, Blauenscher Platz 1.
- Kolbe, Agent a. Leisnig, Reichstr. 36.
- Köhler, Flanellfabr. a. Haynichen, Petersstr. 7.
- Kalischer, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 37.
- Köderle, Commis a. Wien, Brühl 64.
- Keller, Kfm. a. Oberstein, Barfußg. 5.
- König, Kfm. a. Gersdorf, Neumarkt 1.
- Krause, Kfm. a. Bürgel, Petersstr. 41.
- Kirchner, Frau a. Goswig, und
- Kortze, Kfm. a. Uedijau, weißer Schwan.
- Kessel, Fabrikbes. a. Tannenbergesthal, und
- Kirsch, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. j. Palmb.
- Kreibitzsch, Fabr. a. Kamniz, Hotel j. Palmb.
- Körner n. Frau, Kfm. a. Jesnitz, gold. Sieb.
- Krehschmer, Uhrm. a. Reifenberg, gold. Einhorn.
- Kloß, Braumeister a. Rothenberg, Wamb. Hof.
- Krehschmar, Tuchfabr. a. Werdau, und
- Kunz jun., Goldleistenfabr. a. Berlin, Raschmkt. 3.
- Klemm, Fabr. a. Erfurt, und
- Kesler, Instrumentenhändler a. Marxneulichen, Katharinenstraße 22.
- Kramer, Tuchfabr. a. Schwiebus, II. Fleischerg. 13.
- Krampe n. Schwestern, Kfm. a. Frankfurt a/M., Neufirchhof 42.
- Krüger, Tuchfabr. a. Cottbus, II. Fleischerg. 2.
- Koch, Kfm. a. Quedlinburg, II. Fleischerg. 23.
- Körner, Tuchfabr. a. Cottbus, Hall. Gäßch. 11.
- Keil, Fabr. a. Waltershausen, Schloßg. 5.
- Kutscher, Kfm. a. Luckau, Goethestr. 3.
- Koch a. Gösnitz, und
- Kirste a. Grefenhain, Fabriktn., Markt 17.
- Krehschmar, Tuchf. a. Leisnig, alte Burg 11.
- Kugleb, Spielw. a. Oibernhau, Petersstr. 1.
- Kassal, Tuchfabr. a. Leisnig, Mühlg. 6.
- Kahle, Factor a. Mauenstein, Thomaßg. 2.
- Krah, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstr. 25.
- Knoche, Fabr. a. Aischersleben, Hainstr. 3.
- Korte, Handschuhf. a. Halberstadt, II. Fleischerg. gasse 23/24.
- Kenning, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 33.
- Krappe, Tuchf. a. Finsterwalde, Petersstr. 2.
- Kling, Kfm. a. Oherdruff, Grimm. Str. 1.
- Klemm, Tuchf. a. Forste, Ransf. Steinw. 73.
- Kohlau, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Kunkel n. Tochter, Oberamtman a. Quersfurt, Hotel de Daviere.
- Kloß, Fabr. a. Kändler, und
- Krehschmar n. Frau, Pastor a. Loschwitz, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Kunze, Mühlendef. a. Döbeln, Lebe's S. garni.
- Knepler, Fabr. a. Wien, und
- Koring, Kfm. a. Amsterdjam, Stadt London.
- Kober, Rent. a. Chemnitz, blaues Roß.
- Kreil n. Frau a. Altenburg, und
- Klinger, und
- Kose a. Dresden, Kfste., grüner Baum.
- Käsmodel, Lohgerber a. Frauenstein, g. Einhorn.
- Kühne, Kürschner a. Kempten, und
- Köbner, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.
- Kattenbusch a. Werdau, und
- Köppe a. Cottbus, Fabr., Tuchhale.
- Köhler, Flanellfabr. a. Haynichen, Neumarkt 11.
- Kinder, Kfm. a. Memel, Gerberstr. 46.
- Klein, Kfm. a. Weismes, und
- Knoch, Kürschner a. Breslau, Brühl 39.
- Krodaschien, Kfm. a. Gräß, Brühl 58.
- Kühn, Thibetsfabr. a. Gera, Salzgäßchen 6.
- Kaufmann, Brückenwagensfabr. a. Gilenburg, an der Pleiße 6/7.
- Kurt, Kürschner a. Marienburg, Brühl 34.
- König, Fabr. a. Mehlis, Markt 17.
- Leonhardt, Fabr. a. Grimma, Gerberstr. 12.
- Lehmann, Tuchfabriktn. a. Peiß, gr. Funkenburg.
- Liebach, Tuchfabriktn. a. Finsterwalde, Neumkt. 11.
- Loholm, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
- Lorenz, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 27.
- Liebe, Tuchf. a. Wittenberg, Universitätsstr. 10.
- Lehmann, Weißgerber a. Halberstadt, Hainstr. 25.
- Linke, Fabr. a. Aysolva, Goldhahngäßchen 7.
- Lüdecke a. Aischersleben, und
- Liebermann a. Berlin, und
- Lange a. Löhau, Kfste., Hotel j. Palmb.
- Liebes, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 37.
- Le Clerc und
- Laas a. Berlin, Kfste., und
- Litz, Tuchm. a. Haynichen, Auerbachs Hof.
- Lewi, Kfm. a. Gischwege, Neufirchhof 10.
- Lehmann, Fabr. a. Gera, gr. Fleischerg. 16.
- Leß, Tuchfabr. a. Ludenwalde, Katharinenstr. 11.
- Luminer, Kfm. a. Gera, Neufirchhof 8b.
- Liebold, Tuchmacher a. Neustadt a/D., Windmühlstraße 44.
- Leupold, Fabr. a. Reichenau, a. d. Pleiße 6/7.
- Lott, Fräulein a. Gilenburg, Rosenkranz.
- Löwenstein, Kfm. a. Gdm., Hotel de Daviere.
- Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Loomann, Kfm. a. Amsterdjam, Stadt London.
- Leupold, Chemiker a. Arnstadt, Stadt Gotha.
- Lörche, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
- Limond, Kfm. a. New-Dorf, Hotel de Prusse.
- Leßius, Kfm. a. Wittweida, grüner Baum.
- Ludwig n. Frau, Kfm. a. Pittsburg, S. de Russie.
- Launhard, Kfm. a. Hannover, Brühl 89.
- Ludloff, Kfm. a. Schreuberg, Ritterstr. 34.
- Lorenz, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 31.
- Lippmann, Kfm. a. Aischersleben, Gerberstr. 9.
- Lustig, Kfm. a. Radeburg, Brühl 32.
- Loose, Tuchfabr. a. Schmölln, Hainstr. 23.
- Lüttge, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 35.
- Lewenstion, Kfm. a. Rogiesf, Grimm. Str. 28.
- Liebold, Tuchf. a. Crimmichschau, gr. Fischeg. 7.
- Lewy, Rauchwhldr. a. London, Ritterstr. 34.
- Lombarde, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.
- Leßing, Kfm. a. Litz, Reichstr. 15.
- Marggraf, Tuchfabriktn. a. Schwiebus, kleine Fleischergasse 13.
- Marcus, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Fleischerg. 20.
- Müller, Kfste. a. Peiß, Goldhahngäßchen 8.
- Maischhofer, Bijouteriewaarenfabr. a. Pforzheim, Reichstr. 27.
- Mühlendorf, Kfm. a. Graudenz, Hainstr. 17.
- Marante, Weißgerber a. Halberstadt, Hainstr. 25.
- Menz, Kfm. a. Gräfenrode, Peterssteinweg 57.
- Müller a. Erfurt, und
- Müller a. Geiz, Fabriktn., Goldhahngäßchen 7.
- Müller, Holzspielwfabr. a. Seyffen, Hospitalstr. 34.
- Mathiason, Kfm. a. Hamburg, Gerberstr. 67.
- Mayer, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 21.
- Marcus, Rauchwhldr. a. Hamburg, Brühl 52.
- Müller, Strohhutfabr. a. Dohne, Klosterg. 4.
- Müller, Flanellfabr. a. Haynichen, Neumarkt 11.
- Marechal, Kfm. a. Guesneine, Brühl 39.
- Mathias, Kürschner a. Breslau, Brühl 34.
- Mannaberg, Kfm. a. Ratibor, Ritterstr. 37.
- Müller, Webermstr. a. Laufak, Brühl 65/66.
- Meyer, Kfm. a. Grünberg, Neufirch. 36.
- Mattheis, Messerfabr. a. Solingen, Barfußg. 7.
- Mortiz, Commis a. Selchow, Salzgäßchen 7.
- Müller, Kfm. a. Dresden, II. Fleischerg. 11.
- Meunel, Fabr. a. Neustadt, gr. Fleischerg. 16.
- Meyer, Frau a. Döbeln, und
- Mantel a. Geryberg, und
- Mantel a. Trebbus, Kfste., weißer Schwan.
- Meyer a. Barmen, und
- Michaelis a. Berlin, Kfste., Hot. j. Palmbaum.
- Müller, Rospbldr. a. Dörau, gold. Sieb.
- Meyer, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
- Roses, Rauchwhldr. a. London, Ritterstr. 34.
- Mathiassohn, Kfste. a. Hamburg, Brühl 65/66.
- Meyer, Kfm. a. Königsberg, Stadt Freiberg.
- Magnus a. Besançon, und
- Mayer a. Mainz, Kfste., Nicolaisstr. 38.
- Michel, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 31.
- Mathes, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.
- Mieliger und
- Mathei a. Magdeburg, Kfste., Katharinenstr. 1.
- Marx, Kfm. a. Worms, Gerberstr. 56.
- Möhlau n. Frau, Hoteller a. Kelbra, St. Hamburg.
- Meyer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Daviere.
- Meyer, Kfm. a. Krafenne, Stadt Berlin.
- Müller n. Tochter, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
- Meyer, Kfm. a. Berlin, S. j. Berliner Bahnhof.
- Maulsch, Fabr. a. Haynichen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Müller, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Mathes, Frau, Dr. med. a. Lichtenstein, Hotel Stadt Dresden.
- Meyerheim a. Manchester, und
- Mylus a. Hamburg, Kfste., Hotel de Russie.
- Neubert, Fabr. a. Berlin, Dorotheenstr. 6.
- Nachod, Rauchwhldr. a. Prag, Böttberg. 4.
- Nordheim, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 44.
- Neumann, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 34.
- Nitsche, Kürschner a. Gr.-Glogau, und
- Neumann, Kfm. a. Wittenberg, Brüsseler Hof.
- Neller, Kfm. a. Wolfshain, Brühl 32.
- Neumann, Tuchfabr. a. Sagan, Hainstr. 29.
- Nacken, Kfm. a. Bickrath, gr. Fleischerg. 20.
- Noack, Buskinfabr. a. Forste, Neufirch. 30.
- Neumcke, Kfm. a. Bennedenstein, weißer Schwan.
- Noack und
- Reidlingen a. Hamburg, Kfste., Hot. j. Palmb.
- Neugebauer, Kfm. a. Moskau, Hot. de Daviere.
- Nußer, Kfm. a. Dschaz, grüner Baum.
- Neuberg, Kfm. a. Carlebit, Stadt Mailand.
- Offenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel j. Palmb.
- Otto, Kfm. a. Meitin, Rosenkranz.
- Dehring, Fabr. a. Mehlis, Markt 17.
- Profflich, S. u. P., Kürschner aus Paris, Halle'sche Straße 1.
- Peiz, Puppenfabr. a. Schneeberg, Katharinenstr. 8.
- Pilz, Fabr. a. Reichenau, Brühl 7.
- Paul, Leinwandfabr. a. Großschönau, Brühl 61.
- Poler, Kfm. a. Langensalz, Hainstr. 31.
- Päßler, Fabr. a. Crimmichschau, Rathhaus.
- Peltesohn, Kfm. a. Berlin, Parkstraße 8.
- Pepold, Tuchhldr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.
- Pfischler, Harmonikafabr. a. Altenburg, Petersstraße 1.
- Planer, Tuchfabr. a. Leisnig, Mühlgasse 6.
- Porzig, Fabr. a. Crimmichschau, Hainstr. 23.
- Biquet, Steinschneider a. Sentier, Brühl 23.
- Pollack, Kfm. a. Hirschberg, Halle'sches Gäßch. 5.
- Papst, Horndrechsler a. Delitzsch, Goldhahng. 8.
- Plasterf, Kfm. a. Gräß, Klostergasse 15.
- Pels, Kfm. a. Gmden, Gerberstr. 67.
- Plaut, Wecheler, und
- Plaut, Kfm. a. Gschwege, Ritterstr. 39.
- Breßprich, Tuchfabriktn. a. Grefenhain, Markt 17.
- Peßle, Kfm. a. Züllichau, Stadt Mailand.
- Plug, Pastor a. Wedmar, grüner Baum.
- Peters, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
- Pause, Frau a. Döbeln, weißer Schwan.
- Paul, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Palmbaum.
- Prassatoff, Kfm. a. Moskau, und
- Pfäßler, Director a. Dresden, und
- Peterfen, Kfm. a. Glesenburg, Hotel de Daviere.
- Puitti, Kfm. a. Waldenburg, Stadt Berlin.
- Plesch, Kfm. a. Silberhoffnung, St. Nürnberg.
- Petsch, Kfm. a. Malmerbach, S. St. Dresden.
- Pfab, Holzhldr. a. Breitenbrunn, braunes Roß.
- Pilz, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
- Pozzla, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Reh, und
- Ram a. Leisnig, Tuchfabr., Mühlgasse 6.
- Räther a. Litz, und
- Raabe a. Berlin, Kfste., Reichstr. 15.
- Rothert, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 23.
- Rosenberg, Kfm. a. Puzig, Hall. Gäßchen 4.
- Reithofer, Fabr. a. Wien, Petersstraße 41.
- Rudolph, Kfm. a. Lübben, Hainstr. 31.
- Rubo, Kfm. a. Brandenburg, goldner Elephant.
- Rödig, Fabr. a. Gersbach, Brühl 7.
- Rhein a. Moskau, und
- Riegel a. Triefel, Schuhm., Petersstr. 22.
- Rühle, Strohhutfabr. a. Dohne, Klosterg. 4.
- Riesmann, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
- Rohwerder, Kürschner a. Frankf. a. M., Brühl 34.
- Röger, Tuchfabr. a. Crimmichschau, Weberg. 2.
- Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Raundörfchen 13.
- Rahfeld, Fabr. a. Aitenhein, Brühl 12.
- Reißmann, Fabr. a. Geiz, Böttberg. 5.
- Rothschild, Frau a. Würster, Brühl 81.
- Reibstein, Fabr. a. Wien, Petersstr. 41.
- Rademacher, Fabr. a. Berlin, Goldhahng. 8.
- Riemann, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.

- Rehniß, Kfm. a. Erfurt, Hot. z. Palmbaum.
 Richter, Schneidmstr. a. Wiesenthal, g. Einh.
 Rosner, Handelsm. a. Falkenstein, Hamb. H.
 Roscher a. Seiffenhersdorf, und
 Rautmann a. Magdeburg, Kfste., St. Hamburg.
 Rolle, Kfm. a. Grünsthal, Brüsseler Hof.
 Reih, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.
 Reinecke, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Reusch, Kfm. a. Berlin, Hot. de Baviere.
 Richter, Kfm. a. Rosenthal, Hotel St. Dresden.
 Richter, Kfm. a. Neugersdorf, Stadt London.
 Rechner, Kfm. a. Kronstadt, Hotel de Prusse.
 Schäfer, Kfm. a. Paris, Stadt Freiberg.
 Seyffarth, Fabr. a. Erfurt, Barufg. 5.
 Saischwaß, Tuchfabr. a. Forste, N. Stw. 71.
 Santer, Kfm. a. Berlin, an d. Pleiße 7.
 Schelbach, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.
 Schuster, Fabr. a. Gunnedel, gr. Flöhrz. 16.
 Schmidt, Kfste. a. Solingen, Neumarkt 10.
 Schnabel, Tuchfabr. a. Finkenwalde, Fleischerg. 5.
 Sessous, Kfm. a. Hermsdorf, Kopfstraße 13.
 Schädlisch, Fabr. a. Plauen, Reichstr. 9/9.
 Seelig, Kfste. a. Berlin, Moritzstraße 13.
 Strohbach, Kfm. a. Düben, weißer Schwan.
 Schanz a. Chemnitz,
 Stahl Schmidt a. Dessau,
 Scheiber a. Wöttingen,
 Schmidt a. Löbau, Kfste., und
 Steinhäuser, Architekt a. Stuttgart, H. z. Palm.
 Seidel, und
 Semm, Glasbl. a. Gablitz, goldnes Einhorn.
 Siegling, Frau a. Naumburg, Brüsseler Hof.
 Sauerland, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Schleich, Kfm. a. Greiz, Stadt Nürnberg.
 Steinbach n. Frau u. Tochter, Kfm. a. Langen-
 leuba, goldner Hirsch.
 Seligmann, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 34.
 Schulze, W. u. C.,
 Schüpe a. Lübben, und
 Schulz a. Gödlich, Kfste., Gainsstr. 31.
 Schmigelösi, Kürschner a. Berlin, Brühl 51.
 Schwarz, Kfm. a. Plauen, Brühl 70.
 Schulze, Fabr. a. Steinichtwolmsdorf, Hall. G. 2.
 Schütz, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirch. 22.
 Schmidt, Riemer a. Spremberg, Petersstr. 23.
 Schönau, Drechsler a. Dornburg, Klosterg. 4.
 Scholl a. Schweidnitz, und
 Schulz a. Reiz, Fabr., Markt 3.
 Schwaborn, Fabr. a. Rachen, Tuchhalle.
 Schmidt, Flanellfabr. a. Haynichen, und
 Schenk, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Sonnenthal, Kfm. a. Berlin, Rosenthalg. 17.
 Scheibas, Kfm. a. Ruhla, Neumarkt 41.
 Schöneich, Tuchfabr. a. Spremberg, Gainsstr. 23.
 Stein n. Frau, Kfm. a. Lindau, Hall. G. 11.
 Stephan, Porzellanfabr. a. Selb, Neumarkte 7.
 Seifert, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 24.
 Spier, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 16.
 Steinemann, Uhmacher a. Magdeburg, und
 Schneider, Kfm. a. Chemnitz, braunes Kof.
 Stahlmann a. Magdeburg, und
 Schäfer a. Altenweddingen, Kfste., St. London.
 Schwarze, Kfm. a. Dresden, blaues Kof.
 Schmidt a. Dresden, und
 Sund a. Christiania, Kfste., Hotel de Prusse.
 Saalberg, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
 Schröder, a. Hamburg, und
 Schoppe a. Berlin, Kfste., Hot. de Prusse.
 Stübing a. Bittau, und
 Siebert a. Löbau, Kfste., Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Seibmann a. Löbau, und
 Sennig a. Dresden, Kfste., Lebe's H. garni.
 Schiller, Spinnereibes. a. Venusberg,
 Starke, Oberforststr. a. Schandau,
 Stengel a. Breslau, und
 Seeling n. Frau a. Löbnitz, Kfste., H. St. Dresden.
 Tiele, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.
 Thorey a. Schwege, und
 Töpken a. Oldenburg, Kfste., St. Hamburg.
 Tunnecke, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Thieme, Kfm. a. Bittau, Hotel z. Palmbaum.
 Tausch, Dr. med. a. Colait, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Treiber, Bataillonsarzt a. Paderborn, St. Gdn.
 Tassar, Rentier a. Giesleben, braunes Kof.
 Tuchband, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 14.
 Thönmann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Tausch, Techniker a. Brody, fl. Fleischerg. 28.
 Thust, Kfm. a. Baltimore, Petersstr. 16.
 Tunypowski, Hblm. a. London, Brühl 35.
 Trübe, Kfm. a. Hannover, Kopfplatz 9.
 Thieme, Schmußfederfabr. a. Chemnitz, Stern-
 wartenstr. 20.
 Trechler, Kfm. a. Reiz, Weststraße 35.
 Trenzmann, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Teller, Kfm. a. Frankfurt a/M., Markt 16.
 Unger, Tuchfabr. a. Forste, Markt Stw. 73.
 Utsche, Kfm. a. Charkow, Bahnhofstr. 17.
 Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, Salzg. 6.
 Uhlig, Kfm. a. Neugersdorf, H. z. Palmbaum.
 Voss, Kfm. a. Loiz, Thomaskirchhof 22.
 Vitaret, Weißgerber a. Neuhaldensleben, Gainsstr. 25.
 Vater, Fabr. a. Schneeberg, Petersstr. 7.
 Voigt, Hotelbes. a. Düben, weißer Schwan.
 Voigt, Kfm. a. Braunschweig, Hot. z. Palm.
 Victor, Kfm. a. Heilbronn, Hall. Str. 13.
 Vogt, Fabr. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Vaugoin, Goldw. a. Wien, Reichstr. 24.
 Bollert, Kfm. a. Glauchau, Böttcherg. 5.
 Vieweg, C., G. u. J., Tuchf. a. Leisnig,
 Mühlg. 6.
 Vogel, Tuchfabr. a. Leisnig, Mühlg. 6.
 Veit, Kfm. a. Gablitz, Hotel de Baviere.
 Vollmann, Kfm. a. Schönau, Brüsseler Hof.
 Vieregge, Frau a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 v. Willamowitz-Möllendorf n. Tochter u. Bed.,
 Baronin a. Meisendorf, Hot. de Baviere.
 Votel, Fabr. a. Leisnig, goldn. Einhorn.
 Berner, Fil. a. Naumburg, und
 Weiße, Kfm. a. Seiffenhersdorf, Brüsseler H.
 Walter a. Mühlhausen, und
 Weise a. Barmen, Kfste., Hotel de Baviere.
 Berner, Kfm. a. Schmalkalden, w. Schwan.
 Weiß n. Frau, Fabr. a. Rfch, und
 Wagner, Kfste. a. Ronneburg, St. Nürnberg.
 Wilson n. Frau, Kfm. a. Newyork, Hotel de
 Bologne.
 Webers, Rentier a. Dresden, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Wortmann a. Amsterdam, und
 Walthers a. Chemnitz, Kfste., Stadt London.
 v. Wolferdors, Oberst a. Philadelphia, Hotel
 de Prusse.
 Winkler, Strohhutf. a. Dresden, g. Einhorn.
 Wagner, Fabr. a. Grimmitzschau, Gainsstr. 23.
 Wolf, Tuchf. a. Guben, Gainsstr. 25.
 Weigelt n. Frau, Glasbl. a. Steinschönau,
 Johannesg. 43.
 Wafchneck, Strohhutf. a. Dohna, Klosterg. 4.
 Willmer, Kfm. a. Bittau, Rathhaus.
 Wieruszowski, Kfste. a. Görlitz, neue Str. 7.
 Walthers, Kfm. a. Themar, Goldhahng. 8.
 Wolf, L. u. N., Kfste. a. Freiberg, Neumarkt 1.
 Wolf, Tuchf. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Wendler, Kfste. a. Berlin, Reichstr. 35.
 Würfel, Kfm. a. Prag, Brühl 65/66.
 Wunsch, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 18.
 Wehlau, Verk. a. Halberstadt, Ritterstr. 37.
 Wolf, Fabr. a. Quedlinburg, Gainsstr. 3.
 Wreschner, Kfm. a. Frankf. a/M., Petersstr. 21.
 Walach, Einl. a. Newyork, Petersstr. 41.
 Wolf a. Ottersleben, und
 Wolf a. Herzberg, Kfste., Gerberstr. 9.
 Winger, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 18.
 Wiener, Kfm. a. Lissa, Brühl 52.
 Weddigen, Kfm. a. Barmen, Bahnhofstr. 10.
 Wäntig, Kfste. a. Großschönau, Brühl 75.
 Werther, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., Wind-
 mühleng. 15.
 Wis, Kfm. a. Kleina, Neumarkt 1.
 Walthers, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.
 Winkler, Blumenfabr. a. Neustadt, Maschm. 3.
 Wankel, Kfm. a. Fulda, Reichstr. 11.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.
 Wilde, Fabr. a. Forste, Gainsstr. 28.
 Wiener, Kfm. a. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
 Wirth, Fabr. a. Sorau, Tuchhalle.
 Wormser, Kfm. a. Frankfurt a/M., Gainsstr. 17.
 Würschheimer, Kfm. a. Breslau, Petersstr. 14.
 Wild, Kfm. a. Köstritz, Theaterplatz 4.
 Wiener a. Dörowo,
 Wiener a. Dypeln, und
 Wachner a. Gr. Strelitz, Ritterstraße 37.
 Wollrab und
 Wolf a. Treuen, Tuchfabr. a. Petersstr. 1.
 Wenzel, Buxsinfabr. a. Forste, Neustadthof 30.
 Wobst, Fabr. a. Gunnedel, gr. Fleischerg. 16.
 Weber n. Frau a. Bernshausen, und
 v. Waveren, Blumist a. Haarlem, H. z. Palm.
 Berner, Strumpfwfabr. a. Delisnig.
 Ziegele, Kfm. a. Stuttgart, Reichstr. 28.
 Zieger, Kfm. a. Seiffenhersdorf, Brüsseler H.
 Zuber n. Frau, Kfm. a. Zwickau, Hot. de Bav.
 Zentgraf, Einw. a. Merseburg, weißer Schwan.
 Zschille, Tuchf. a. Großhain, Gainsstr. 1.

Nachtrag.

* Leipzig, 8. Mai. Ein Telegramm der L. Bzg. aus Dresden (nach dem Dr. J.) bezeichnet die Nachricht der „Sächs. Zeitung“, das königliche Finanzministerium sei unter der Hand mit Conversion der 6% Handdarlehensschuld in 5% Staatsschuld-scheine vorgegangen, als gänzlich unwahr und erfunden. Ein dera-tiger Umtausch habe in keinem einzigen Falle stattgefunden und werde zur Zeit auch nicht beabsichtigt.

— Aus Berlin wird vom 8. Mai telegraphirt: Im Abgeord-
 netenhaus erklärte heute in der Fortsetzung der Generaldiscussio
 Graf Bismarck namens der Staatsregierung, es wäre niemals die
 Absicht der Regierung gewesen, die Finanzwirtschaft des Bundes
 so aufzufassen, als ob neben den Steuern noch 225 Tblr. für
 jeden Soldat erhoben werden sollten; es sollte nur die Summe,
 welche durch Steuern nicht aufgebracht werden kann, durch Ratri-
 cularbeiträge beschafft werden.

— Aus Petersburg wird gemeldet: Der Kaiser reist den
 29. d. M. nach Paris. In Berlin ist eintägiger Aufenthalt. Die
 Rückreise wird am 22. Juni erfolgen und wahrscheinlich mit einem
 Aufenthalt in Warschau verbunden werden.

— Die Weimarsche Bzg. berichtet, daß auch im Großherzog-
 thum Weimar, nämlich in Wilhelmsthal und Echterwinden, die
 Kinderpest ausgebrochen ist.

** Leipzig, 8. Mai. Es befinden sich noch immer in dem
 Garnisonhospitale der Pioniercaserne zu Dresden gegen 80 Sol-
 daten, die bis heute von ihren Wunden nicht genesen und von
 denen einige noch schwer darniederliegen. Der internationale
 Verein zu Dresden war bisher thätig bemüht, diese Männer fort-
 laufend mit Erquickungs- und Stärkungsmitteln zu versehen und
 der Commandant des Hospitals, Hauptmann Dr. Raundorff, sorgt,

daß ihnen möglichst Erleichterungen und Freuden bereitet werden.
 Neuerdings aber wurden die Verwundeten eben so angenehm als
 freudig überrascht, als ihnen durch die Güte des Herrn Lampe-
 Bender aus Leipzig außer einem Collo Tabak und 5000 Cigarren
 auch noch ein Kistchen Apfelsinen übersendet wurden. Auch Leipzig
 und die wackern Leipziger haben der verwundeten Landes-
 kinder noch nicht vergessen. Es wetteiferte diese immer so opfer-
 bereite Stadt ihrer Zeit mit Dresden, den tapferen Söhnen des
 Vaterlandes werthtätige Beweise liebevoller Theilnahme zu ge-
 wahren. Beide werden auch jetzt dessen nicht müde. Die edlen
 Männer, welche an der Spitze der hierfür sorgenden Vereine
 standen und noch stehen, dürfen aber auch versichert sein, daß diese
 armen verwundeten Soldaten es recht innig fühlen, wie theilneh-
 mend ihre Mitbürger ihrer gedenken und daß sie alle den wohl-
 wollenden Spendern für das, was sie erfahren, ihren warmen
 Dank senden.

Chemnitz, 8. Mai. Auf den Wunsch Sr. Maj. des Königs
 wird die hiesige Industrieausstellung nicht, wie zuletzt be-
 stimmt, am 16., sondern am 17. d. M. feierlich eröffnet werden.
 Das vorläufig festgesetzte Programm der Festlichkeit ist folgendes.
 Eine Deputation des Ausstellungsausschusses wird Sr. Majestät,
 welcher wahrscheinlich von J. Maj. der Königin begleitet sein
 wird, auf dem Bahnhofe empfangen und nach der, bekanntlich
 in der Nähe des Bahnhofes hinter der Actienspinnerei gelegenen,
 Ausstellungshalle geleiten; am Hauptportal der letzteren wird der
 gesammte Ausschuss zum Empfang aufgestellt sein. Nach dem
 Eintritte des Königs in die Halle wird von hiesigen Gesang-
 vereinen eine Festicantate vortragen werden, deren Text von
 Herrn Diaconus Peter, und deren Composition von Herrn
 Musikdirector Schneider herrührt. Hierauf wird der Bürger-
 meister der Stadt Chemnitz die Begrüßungsrede sprechen, und

Schließlich nach dem Vortrage des Händel'schen Hallelujah durch sämtliche Säger, der Vorsitzende des Ausstellungsausschusses, Herr Kewitzer, die Industrierausstellung der Stadt Chemnitz für eröffnet erklären. Zu der Feierlichkeit werden die Prinzen des königl. Hauses, die Fürsten und Minister der thüringischen Staaten, der Oberpräsident und die Präsidenten der preuß. Provinz Sachsen, sowie eine große Zahl anderer Behörden und bedeutender Persönlichkeiten des Ausstellungsbezirkes eingeladen werden. Außerdem gestattet die Größe der verfügbaren Räumlichkeiten die Ausgabe einer unbeschränkten Anzahl von Eintrittskarten, deren Preis auf 2 Thlr. festgesetzt ist. Für die folgende Zeit beträgt der Eintrittspreis 10 Ngr. an den Tagen, an welchen die Maschinen nicht im Gange sind, und 15 Ngr. an den Tagen, an welchen diese in Betrieb sind, außerdem werden für einen Monat gültige Karten zu 3 Thlr. ausgegeben. Von den Eisenbahnen im Ausstellungsbezirke haben bereits mehrere für den Besuch der Ausstellung sehr bedeutende Begünstigung gewährt und von anderen stehen solche noch in Aussicht.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 8. Mai. Baumwollenmarkt ruhig, wenig Geschäft. Nordamerik. middling 42 ¹/₂, Dollerah fair 35—34 ¹/₂, do. middl. fair 33, selten, Seinde 27 ¹/₂ der Centner. Garnmarkt ruhig, Umsatz fast nur für Bedarf. Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. 85—91, Roggen pr. 2016 Pfd. 68—75, Erbsen pr. 2160 Pfd. 66—74, Gerste pr. 1680 Pfd. 50—60, Hafer pr. 1200 Pfd. 27—29 ¹/₂. — Mehl unverändert. Spiritus loco 18 ¹/₂.

Berlin, 8. Mai. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 135 ¹/₂; Berl.-Anh. 207 ¹/₂; Berlin-Potsd.-Magdeb. 200 ¹/₂; Berlin-Stettiner 133 ¹/₂; Breslau-Schweidnitz-Freib. 132; Ebn-Brandenb. 131; Cöpenh. Oberb. 54 ¹/₂; Galiz. Carl-Ludwigb. 79 ¹/₂; Lössau-Bittauer 37 ¹/₂; Mainz-Rubw. 119; Westf. 72 ¹/₂; Fr.-B.-Nordb. 85 ¹/₂; Oberschles. Lit. A. 175 ¹/₂; Oesterr.-franz. Staatsb. 101; Rheinische 108; Rhein-Nahab. 27 ¹/₂; Südb. (Lomb.) 99; Thür. 132 ¹/₂; Warschau-Wien 57; Preuß. Anleihe 5 ¹/₂ 101 ¹/₂; do. 4 ¹/₂ 96 ¹/₂; do. St.-Sch.-Scheins 3 ¹/₂ 80 ¹/₂; do. Prämien-Anleihe 118 ¹/₂; Bayer. 4 ¹/₂ Prämien-Anl. 95; Neue Sächs. 5 ¹/₂ Anleihe 103; Oesterr. Metall. 5 ¹/₂ 44 ¹/₂; Oesterr. National-Anleihe 53 ¹/₂; do. Credit-Loose 65; do. Loose von 1860 63; do. von 1864 38; Oesterr. Silberanleihe 59; Oesterr. Bank-Noten 76 ¹/₂; Russische Prämien-Anleihe 88 ¹/₂; Russ. Boln. Schatzoblig. 4 ¹/₂ 59 ¹/₂; Russ. Bank-Noten 78 ¹/₂; Americ. 76 ¹/₂; Dessauer do. 88; Diskont.-Command.-Anteile 98 ¹/₂; Oester Credit-Actien 24 ¹/₂; Oester Bank-Actien 99 ¹/₂; Gothaer Bank-Actien 91 ¹/₂; Leipziger Credit-Actien 78 ¹/₂; Reiningen do. 89;

Norddeutsche Bank do. 114; Preuß. Bank-Anteile 146 ¹/₂; Oesterr. Credit-Act. 64 ¹/₂; Sächs. Bank-Actien 98; Weimar. Bank-Actien 87 ¹/₂; Wien 2 M. 75 ¹/₂; Ital. 5 ¹/₂ Anleihe 47 ¹/₂. **Fonds fest, still.**

Frankfurt a/M., 8. Mai. Preuß. Cassen-Anweisungen 105 ¹/₂ B.; Berliner Wechsel 105; Hamburg. Wechsel 88 ¹/₂; Londoner Wechsel 118 ¹/₂; Pariser Wechsel 94 ¹/₂; Wiener Wechsel 89 ¹/₂; 3 ¹/₂ Verein. St.-Anl. pro 1882 75 ¹/₂; Oesterr. Cr.-Actien 149 ¹/₂; Sächsische 5 ¹/₂ Anleihe 103; Bayer. 4 ¹/₂ Präm.-Anleihe 95 ¹/₂; 1860r Loose 63 ¹/₂; 1864r Loose 66 ¹/₂ B.; Oest. Nat.-Anl. 51 ¹/₂; 5 ¹/₂ Metall. —; Steuerfr. Anl. —. — Ziemlich fest, ruhig.

Wien, 8. Mai. Amtliche Notierungen. (Weldcour). Metall. 5 ¹/₂ 58.60; do. mit Mai- und Novemberzinsen 60.50; Nationalanlehen 69.40; Staatsanleihe von 1860 83.10; Bank-Actien 719; Actien der Creditanstalt 166.60; London 131.50; Silberagio 129.75; f. l. Münzducaten 6.22. — **Börsen-Notierungen v. 7. Mai.** Metall. 5 ¹/₂ 58.60; do. 4 ¹/₂ 73.50; National-Anl. 69.40; Act. der St.-E.-Gesellschaft 199.60; do. der Cred.-Anst. 166.—; London 131.50; Hamburg 98.—; Paris 52.30; Galizier 209.—; Act. der Böhm. Westb. 148.50; do. d. Lombard. Eisenb. 192.—; Loose d. Creditanstalt 123.25; Neueste Loose 82.80.

London, 7. Mai. Consols 91 ¹/₂.

Paris, 7. Mai. 3 ¹/₂ Rente 68.12. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 49.25. Credit-mobilier 366.25. Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 388.75. Lomb. Eisenb.-Actien 370.—. 312.25. 80 ¹/₂ 67.85. 68.12 fest.

New-York, 7. Mai. Schlusscourse. Wechselcourse auf London 109 ¹/₂. Gold-Agio 138 ¹/₂, Bonds 108, Baumw. 27 ¹/₂, Illinois 114, Erie 62, Petroleum raff. 25.

Liverpool, 8. Mai. (Baumwollenmarkt) Umsatz 15000 B. Stimmung gute Frage. Amerikanische Baumwolle 11 ¹/₂, 11 d. Fair Dhollerah 9 ¹/₂, Middling Fair Dhollerah 9, Middling Dhollerah 8 ¹/₂, Bengal 7 ¹/₂, Good fair Bengal 8 ¹/₂, Omra 9 ¹/₂, Bernam 12 ¹/₂, Egyptian 14 ¹/₂.

Manchester, 7. Mai. Garne und Stoffe. Der Markt war insbesondere für Stoffe sehr ruhig. Preise im Allgemeinen unverändert.

Berliner Productenbörse, 8. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 83—96 ¹/₂, nach Qual. bez. Juni-Juli 89 ¹/₂ ¹/₂. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 46—53, n. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —. — Spiritus pr. 8000 ¹/₂ O. loco 18 ¹/₂, pr. d. W. 17 ¹/₂, Juli-August 18 ¹/₂, Sept.-Oct. 18 ¹/₂, gef. 80,000 Dtl., fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 70 ¹/₂, pr. d. W. —, April-Mai 70, Juli-Aug. 61, Sept.-Oct. 56, gef. — Getr., fest, unverändert. — Rüböl pr. 100 Pfd., loco 11 ¹/₂, pr. d. W. 11 ¹/₂, Mai-Juni 11 ¹/₂, Juli-August 11 ¹/₂, Sept.-Oct. 11 ¹/₂, gef. — Getr., fest.

Leipziger Börsen-Course am 7. Mai 1867.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Actien.		Eisenb.-Prior.-Obl.		Bank- u. Credit-Actien.	
Amsterdam	142 ¹ / ₂ G.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	Alberts-Bahn	117 G.	Alberts-Bahn-Pr.	I. Em. 4 ¹ / ₂	Allg. Deutsche Credit-Anstalt	78 ¹ / ₂ G.
pr. 250 Ct. fl.	1. S. p. 3 M.	kleinere	3	Alt-Kiel	100 Sp. à 1 ¹ / ₂	do.	II. - 4 ¹ / ₂	zu Leipzig à 100 fl. pr. 100	—
Augsburg pr. 100 fl.	1. S. p. 3 M.	v. 1855	3	Ansig-Tepl.	200 fl. S. W.	do.	III. - 4 ¹ / ₂	Anh.-Deiss. Bank à 100 do.	—
in 52 ¹ / ₂ fl.-F.	1. S. p. 2 M.	v. 1847	4	do.	pr. 150 fl.	do.	IV. - 4 ¹ / ₂	Berl. Disc.-Comm.-Anth. do.	—
Berlin pr. 100 fl.	1. S. p. 3 M.	v. 1852 u. 55	4	do.	do.	do.	—	Braunsch. Bank à 100 do.	—
Fr. Ort.	1. S. p. 2 M.	v. 1858 - 66	4	do.	do.	do.	—	Brem. do à 250 Lds. à 100 do.	—
Bremen pr. 100 fl.	1. S. p. 3 M.	do.	4	do.	do.	do.	—	Coburg-Gothaer Credit-Gesell.	—
Ld'er. à 5.	1. S. p. 2 M.	v. 1866	5	do.	do.	do.	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100	—
Breslau pr. 100 fl.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Geraer Bank à 200 fl. pr. 100	—
Fr. Ort.	1. S. p. 2 M.	v. 1866	5	do.	do.	do.	—	Gothaer Bank à 200 fl. pr. 100	—
Frankfurt a. M. pr.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Hannov. Bank à 250 fl. pr. 100	—
100 fl. in S. W.	1. S. p. 2 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Leipziger Bank à 250 fl. pr. 100	132 ¹ / ₂ G.
Hamburg pr. 300 fl.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Leipziger Cassen-Verein	97 ¹ / ₂ G.
Mk.-Boc.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Meining. Cr.-B. à 100 fl. pr. 100	—
London pr. 1 Pf.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Oest. Cr.-A. à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Stetl.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Rost.-Bank à 200 fl. pr. 100	99 P.
Paris pr. 200 Fcs.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Sächsische Bank	—
Wien pr. 150 fl. neue	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Thür. Bank à 200 fl. pr. 100	—
östr. W.	1. S. p. 3 M.	do.	5	do.	do.	do.	—	Weimar. Bank à 100 fl. pr. 100	—
		do.	5	do.	do.	do.	—	Wiener Bank pr. St.	—

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.